Nr. 8 Diese Ausgabe erscheint auch online

Amtsblatt

Stadt Korntal-Münchingen

www.korntal-muenchingen.de Donnerstag , 24. Februar 2022

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTRUFE

Notruf Polizei 110
Feuer-Notruf, Rettungsdienst 112
Polizei (Einbruch, Überfall, Unfall)
Polizeiposten Korntal: Tel. 0711 8399020;
bei Abwesenheit: Polizeirevier Ditzingen,
Tel. 07156 4352-0
Krankentransport
Rettungsleitstelle Ludwigsburg,
Tel. 07141 19222
Bestattungsordner
für die Stadtteile Korntal, Münchingen und Kallenberg
Herr-Klaus Dieter Stellmacher
0711 83995414
Bestattungsunternehmen:
Stellmacher, Tel. 0711 833360
Kölle, Tel. 07150 302999
Trauerhilfe GmbH, Tel. 07150 9149900
Wasserschäden (nur öffentliche Wasserversorgung bis Wasserzähler)
Tagsüber zu den Dienstzeiten des Bauhofs Korntal-Münchingen: 0711/8367-1283
Außerhalb der Dienstzeiten:
0172/6500445
Stadtwerke (während der Dienstzeiten)
0172 / 7103252
Umweltschäden
Umweltmeldestelle der Landesregierung Baden-Württemberg, Tel. 0711 1262626
Umwelttelefon beim Landratsamt Ludwigsburg, Tel. 07141 144371
Netze BW Störungsnummern
Strom: 0800 3629477
Gas: 0800 3629447
(gebührenfrei)

ÄRZTE

Ärztliche Notfallpraxis Krankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Tel.: 116 117

Montag, Dienstag und Donnerstag
von 18:00 Uhr - 22:00 Uhr

Mittwoch
ab 14:00 Uhr - 22:00 Uhr

Freitag
ab 16:00 Uhr - 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und feiertags
08:00 Uhr - 22:00 Uhr
Am Mo, Di, Do, Sa, So und feiertags Hausbesuche ab 22:00 Uhr und
Mi + Fr ab 00:00 Uhr.

Kinderärztliche Notfallpraxis
Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4, 71640 Ludwigsburg. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
Tel.: 0180 5011230

Montag - Freitag
von 18:00 Uhr - 22:00 Uhr
Wochenende und Feiertage
von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr

Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 08:00 Uhr - 18:00 Uhr geschlossen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 116117 (an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb Sprechstunden)

Online-Sprechstunde von Haus- und Kinderärzten (9-19 Uhr)
Telefon 116117 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 0711 7877733

Augenärztlicher Notfalldienst
Telefon 116117

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Landkreis Ludwigsburg: über den Haustierarzt/-ärztin zu erfragen.
Stuttgart und Umgebung:
Telefon 0711 7657477

KM Sozialstation
Telefon 0711 83671242

APOTHEKEN

Apothekennotdienste Festnetznummer (kostenfrei) 0800 0022833

Mobilnetz-Rufnummer (max. 69 ct/Min.) ohne Vorwahl 22833

Apothekennotdienste im Internet:
www.aponet.de

24-Stunden-Notdienst
von 08:30 bis 08:30 Uhr des Folgetages

Änderungen im Dienstplan sind möglich.

Donnerstag, 24.02.2022
- Solitude-Apotheke, Pforzheimer Str. 365, 70499 Stuttgart (Weilimdorf), Tel. 0711 - 1 39 99 90
- Stern-Apotheke, Bahnhofstr. 4, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 2 92 52

Freitag, 25.02.2022
- Park-Apotheke Hemmingen, Münchinger Str. 2, 71282 Hemmingen, Tel. 07150 - 95 95 95
- Apotheke GesundSchön Gerlingen, Weilimdorfer Str. 91, 70839 Gerlingen, Tel. 07156 - 4 36 23 30

Samstag, 26.02.2022
- Rathaus-Apotheke Möglingen, Rathausplatz 15, 71696 Möglingen, Tel. 07141 - 48 42 24
- Apotheke im E-Center Feuerbach, Stuttgarter Str. 46, 70469 Stuttgart (Feuerbach), Tel. 0711 - 80 60 99 90

Sonntag, 27.02.2022
- Giebel-Apotheke, Ernst-Reuter-Platz 2, 70499 Stuttgart (Giebel), Tel. 0711 - 86 55 55
- Park-Apotheke Kornwestheim, Ludwig-Herr-Str. 60, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 81 61 60

Montag, 28.02.2022
- Sonnen-Apotheke Schwieberdingen, Stuttgarter Str. 35, 71701 Schwieberdingen, Tel. 07150 - 3 29 33
- Apotheke im Romeo, Schozacher Str. 40, 70437 Stuttgart (Rot), Tel. 0711 - 82 05 07 80

Dienstag, 01.03.2022
- Bahnhof-Apotheke Ditzingen, Gerlinger Str. 18, 71254 Ditzingen, Tel. 07156 - 95 96 96
- Stadt-Apotheke Weilimdorf, Löwen-Markt 13, 70499 Stuttgart (Weilimdorf), Tel. 0711 - 8 87 38 48

Mittwoch, 02.03.2022
- Apotheke am Rathausplatz Hirschlanden, Rathausplatz 4, 71254 Ditzingen (Hirschlanden), Tel. 07156 - 61 01
- Apotheke Pflugfelden, Möglinger Str. 12, 71636 Ludwigsburg (Pflugfelden), Tel. 07141 - 2 99 35 67

Donnerstag, 03.03.2022
- Goethe-Apotheke Gerlingen, Weilimdorfer Str. 33, 70839 Gerlingen, Tel. 07156 - 2 37 77
- Quellen-Apotheke im NC Botnang, Griegstr. 27 B, 70195 Stuttgart (Botnang), Tel. 0711 - 6 99 35 35

Sprechstunden des Bürgermeisters
im Rathaus Korntal
nach freier Vereinbarung
in Münchingen
nach freier Vereinbarung
jeweils unter Telefon 0711 8367-3911.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stabsstelle Büro des Bürgermeisters, Stadt Korntal-Münchingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Joachim Wolf, 70825 Korntal-Münchingen, Saalplatz 4, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Angela Hammer, Eva Tilgner, Rathaus Korntal, Saalplatz 4, 70825 Korntal-Münchingen, Telefon 0711 8367-3912/3913, Telefax 0711-8367-443900, amtsblatt@korntal-muenchingen.de

Redaktionsschluss: montags, 14.00 Uhr

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07033 525-0, wds@nussbaum-medien.de

Frühstück und mehr
von Frauen für Frauen

Herzliche Einladung zu
Begegnung Musik Gespräch
in guter Atmosphäre

am Samstag, den
12. März 2022

von 9.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr
im Widdumhof, Münchingen

Kosten: 9 Euro
Mit kleinem Frühstück am Platz.

Leben atmen
Einatmen und Neues wagen – Ausatmen und Vergangenes loslassen

mit Beate Ling, Stuttgart

Bitte unbedingt anmelden bis spätestens 07.03.2022
Brunhilde Krell,
Flattichstr. 2, Tel. 07150-6295
Email: brunhildekrell@gmx.de
Margot Hönes,
Keplerstr. 56, Tel. 07150-2371
Email: margot.hoenes@web.de

Es gilt für diese Veranstaltung die 2G+-Regel (siehe Corona-Verordnung BW).

Evangelische Verbundkirchengemeinde
Münchingen-Kallenberg

Bitte beachten Sie!
Die Änderung von der Alarmstufe I in die Warnstufe konnte aufgrund des Redaktionsschlusses nicht berücksichtigt werden. Bitte informieren Sie sich ggfs. direkt bei den Einrichtungen.

REGELUNGEN ZU DEM BESUCH DER STÄDTISCHEN EINRICHTUNGEN

In der Alarmstufe gelten folgende Regelungen:
Die Serviceleistungen der **Rathäuser** werden **nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung** angeboten unter Berücksichtigung **der 3G-Regel**. Wenn eine persönliche Vorsprache durch einen Kunden erforderlich ist, muss zu Beginn gegenüber dem Sachbearbeiter ein Impfnachweis, ein Genesenennachweis oder ein negativer Corona-Test von einer offiziellen Schnelltestelle vorgelegt werden. Wer dazu nicht bereit ist, darf nur telefonisch, per E-Mail oder postalisch beraten werden.

In allen städtischen Einrichtungen gilt die FFP2-Maskenpflicht. Wir bitten dies zu beachten.

Rathaus Korntal,
Saalplatz 4, Telefon 0711-8367-0

Technisches Rathaus Korntal,
Görlitzstraße 3, Telefon 0711-8367-3501

Rathaus Münchingen,
Rathausgasse 2, Telefon 07150-9207-0

Terminzeiten Bürgerservice Korntal:
Mo. 07:00 – 12:30 Uhr
Di. 07:30 – 12:30 Uhr
Mi. 07:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Do. 07:30 – 12:30 Uhr
ab 12:30 Uhr geschlossen
Fr. 07:30 – 12:30 Uhr

Terminzeiten Bürgerservice Münchingen:
Mo. 07:00 – 12:30 Uhr
Di. 07:30 – 12:30 Uhr
Mi. 07:30 – 12:30 Uhr
ab 12:30 Uhr geschlossen
Do. 07:30 – 12:30 Uhr und
14:00 – 18:00 Uhr
Fr. 07:30 – 12:30 Uhr
Buergerservice@korntal-muenchingen.de

Online-Terminvereinbarung unter www.korntal-muenchingen.de
Bürgerservice Korntal:
Telefon 0711 8367-3010
Bürgerservice Münchingen:
Telefon 07150 9207-3010

Stadtbüchereien –
(Siehe auch Rubrik „Stadtbücherei“)

Stadtbücherei Korntal
Telefon 0711 8367 1535
Di. + Mi. 14:00 – 18:00 Uhr
Do. 10:00 – 14:00 Uhr
Fr. 15:00 – 19:00 Uhr
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr

Stadtbücherei Münchingen
Telefon 07150 9207-1531
Mo. + Di. + Do. 14:00 – 18:00 Uhr
Fr. + Sa. 09:00 – 12:00 Uhr

www.stadtbuecherei-korntal-muenchingen.de

Freizeitbad –
Kornwestheimer Str. 1,
Tel.: 0 71 50 / 9207-2700
Montag 14.00 – 21.00 Uhr
Dienstag 06.30 – 21.00 Uhr
Mittwoch 13.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag GESCHLOSSEN
Freitag 06.30 – 21.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 07.30 – 12.30 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Einlassschluss eine Stunde vor Badeschluss.

Heimatmuseum Münchingen –
Kirchgasse 1
Telefon 07150 9207-1525
Di. 15:00 – 18:00 Uhr
So. 11:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 17:00 Uhr

Stadthalle Korntal –
Büro der Stadthalle Korntal und Kartenschalter
Mo.+ Di. + Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Mi. 09:00 – 12:00 Uhr und
14:00 - 18:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 Uhr
(Kartenverkauf geschlossen)
Sa. 10:00 – 12:00 Uhr
(nicht in den Ferien)
Kartentelefon: 0711 8367-2510

Gemeinderat

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 17.02.2022

Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden

Im vorliegenden Amtsblatt veröffentlichen wir die Haushaltsreden der Gemeinderatsfraktionen der Freien Wähler und der CDU. In der folgenden Ausgabe finden sie dann die Haushaltsreden der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, SPD und FDP.

Fraktion der Freien Wähler

im Gemeinderat

der Stadt Korntal-Münchingen

Stellungnahme zur Haushaltssatzung 2022

und der mittelfristigen Finanzplanung 2023 - 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Wolf, sehr geehrte Fachbereichsleiterinnen und Fachbereichsleiter, verehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, verehrte Vertreterinnen der Presse.

Zwei Jahre, die so ziemlich alle Bereiche unseres Daseins verwirbelten, liegen hinter uns. Die Pandemie beschert der Weltbevölkerung noch immer ein Auf und Ab. Hoffnungen, Ungewissheit und Skepsis lösen sich permanent ab.

Unter diesen Umständen einen belastbaren Haushalt für die Stadt aufzustellen, ist extrem schwierig. Schon die schwer zu prognostizierenden Steuereinnahmen machen einen soliden Plan fast unmöglich, hinzu kommen noch die enorme Baukostensteigerung in Verbindung mit einem riesigen Investitionsprogramm.

Bei seiner Rede zur Einbringung des Haushaltsplanes für das Jahr 2022 zeichnete der Erste Beigeordnete Herr Noak ein düsteres Bild.

Die Steuereinnahmen, allen voran die Gewerbesteuer, liegen deutlich hinter den Ansätzen vor Beginn der Pandemie. Wurden Steuerausfälle im Jahr 2020 noch von Bund und Land teilweise ausgeglichen, trifft der Verlust die Kommunen jetzt voll. Leider liegen die Ansätze für die anderen Gemeinschaftssteuern ebenso unter den Erwartungen.

Durch die der Pandemie geschuldeten Schließungen und Zutrittsregelungen fehlen zudem Gebühreneinnahmen und Eintrittsgelder, die zur Gegenfinanzierung der städtischen Einrichtungen beitragen sollen. Erhöhte Energiekosten an Schulen und Kindergärten durch Vorgaben zu Lüftungsverhalten sowie Sonderausgaben für Hygiene und Testmaterial verstärken die Belastungen des städtischen Haushalts noch zusätzlich.

Noch finanziert sich der Ergebnishaushalt 2022 ganz knapp aus sich selbst, reichen Steuereinnahmen, Gebühren und Erstattungen aus, um die laufenden Ausgaben des städtischen Haushalts zu decken. Doch der Ergebnishaushalt zeigt über den gesamten Finanzzeitraum bis 2025 ein strukturelles Defizit auf, was bedeutet, dass künftig jährlich bis zu 3 Millionen Euro in der Kasse fehlen. Im Klartext heißt das, dass zwar die Mittel für laufende Verwaltungsaufgaben erwirtschaftet werden können, darüber hinaus für die geplanten Investitionen keine Mittel zur Verfügung stehen. Dann könnten zwar Kredite zur Überbrückung herangezogen werden, doch auch ein erhöhter Kapitaldienst ist aus dem laufenden Haushalt nicht zu erwirtschaften.

Die für 2022 geplanten Investitionen von rund 21 Millionen Euro sind im Haushalt abgedeckt. Zurückzuführen ist dies auf den hohen Bestand an liquiden Mitteln, die stattliche 36 Millionen Euro betragen. Doch bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes 2025 wird dieses Polster aufgezehrt sein und schon für 2025 müssten Kredite die Finanzlücke schließen.

Ein Blick auf die einzelnen Maßnahmen unseres Investitionsprogramms zeigt, dass das Volumen von 93 Millionen Euro bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes zu hoch ist. Das kann unsere Kommune nicht finanzieren. Auch weitere Abschreibungen, die neue Gebäude mit sich bringen, müssen in neuen kommunalen Haushalt berücksichtigt werden.

Eine Klausur zur Haushaltskonsolidierung im zurückliegenden Jahr brachte keine für uns Freie Wähler erkennbare Lösung. Dass bei fünf Fraktionen gegensätzliche Ansichten und Gewichtung zu den einzelnen Maßnahmen vorherrschen, war abzusehen. Keine einzige Maßnahme wurde aus dem Investitionsplan gestrichen, denn alle haben durchaus ihre Berechtigung.

Doppelstrukturen abbauen war eines der Credos aus der Verwaltung in dieser Klausur. Dies umzusetzen, ist jedoch alles andere als einfach. Zudem benötigt der Gemeinderat zur Beurteilung belastbare Zahlen, was die einzelnen Doppelstrukturen kosten. So ein Prozess erfordert Zeit und das Einbeziehen der Bevölkerung. Die Freien Wähler sehen hierbei eher eine Vision, wie sich unsere Stadt für die Zukunft weiterentwickelt. Ein gemeinsamer Standort für die Feuerwehr, den Bauhof, das Rathaus oder Sportplätze sind ebenso Teil dieser Vision, wie eine direkte Straßenverbindung zwischen den Stadtteilen. Wir bringen die nötige Weitsicht mit, um diese Überlegungen im großen Kreis zu diskutieren.

Steuererhöhungen sind ein weiteres Mittel, um die Finanzkraft zu stärken. In den vergangenen Jahren lehnte das Gremium dies ab. In diesem Jahr wurde mehrheitlich eine Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes beschlossen.

Geld nicht ausgeben, ist noch immer die beste Sparmöglichkeit. Das wurde in den Anträgen aller Fraktionen deutlich, doch grundlegend ändert das die Finanzsituation nicht maßgeblich.

Bei den Überlegungen, auf welche **Schwerpunkte** wir Freie Wähler uns bei dieser Haushaltsrede konzentrieren wollen, fielen die Themengebiete **Bautätigkeit und Stadtentwicklung, Digitalisierung und Wirtschaft.**

Bautätigkeit und Stadtentwicklung: Da ist die Kita Korntal West mit weiteren Nutzungen, die deutlich teurer wird als ursprünglich gedacht. Die Betreuungsplätze in der Kita werden aber dringend benötigt und so befindet sich der Gemeinderat wieder in einer Zwangslage. Die Beschlüsse müssen trotz hoher Kosten gefasst werden. Das Dilemma der Sanierung der Brücke Weilimdorfer Straße, die die ursprünglichen Kostenschätzung um das 5fache übersteigt. Die Neugestaltung der Stuttgarter Straße und Hochwasserschutzmaßnahmen für Kallenberg sind in Planung. Für die Umgestaltung am Bahnhof Korntal konnten erfreulicherweise hohe Fördersummen generiert werden. Zum Neubau einer Mehrzweckhalle werden demnächst die Ergebnisse des Wettbewerbs erwartet und ein Siegerentwurf gekürt. Dieser wird Grundlage werden für alle weiteren Diskussionen um Gestaltung, Notwendiges und Wünschenswertes. Und allem voran um Geld.

Die Liste der geplanten Investitionen ist in meinen Augen zu umfangreich, als dass sie im geplanten Zeitraum zu realisieren ist. Zum Teil sind schon Beschlüsse gefasst, teils stehen die Beratungen demnächst an. Andere Großprojekte wie Sanierungen der Sporthalle Münchingen und dem Freizeitbad sieht das Investitionsprogramm in den Folgejahren verankert.

Der Fraktion Freie Wähler geht es natürlich nicht um das Streichen einzelner Vorhaben, vielmehr um die Art, wie wir diese Vorhaben angehen. Also keine Leuchtturmprojekte, sondern – wie es ein Mitglied meiner Fraktion ausdrückte – „bodenständige Planungen". Auch verweist die Fraktion Freie Wähler immer wieder auf den hohen Standard unserer Investitionen hin.

Deutsche Baunormen verkörpern weltweit schon einen guten Standard. Doch das, was dann richtig ins Geld geht, sind Kriterien, die wir uns selbst im Gremium und in der Verwaltung stellen: nur nachhaltig, nur ökologisch wertvoll, + Energiehaus, Standard der Ausstattung. Auch Umplanungen, also Veränderungen während der Planungsphase gehören zu den Kostentreibern, auch wenn sie in dem Moment der Entscheidung als sinnvoll angesehen werden.

Kaum ein Projekt hielt im vergangenen Jahr die ursprüngliche Kostenschätzung ein. Mit Preissteigerungen wird immer gerechnet, doch 15 - 20 % waren nicht vorhersehbar. Und so treibt allein die Preisexplosion im Baugewerbe das Investitionsvolumen aller Projekte um 10 Millionen Euro in die Höhe.

Dem Gebäudemanagement unterliegt die Instandhaltung der städtischen Immobilien. Notwendige Reparaturen haben erste Priorität. Große Meinungsunterschiede zwischen der Fraktion Freie Wähler und

der Verwaltung gibt es, wenn das Thema Generalsanierung eines Gebäudes auf dem Plan steht. Kosten und Nutzen werden seitens der Fraktion kritisch betrachtet. Durch den vom Bund beschlossenen Wegfall der KfW-Förderung bei Sanierungen kommen auch hier wohl höhere Kosten auf die Kommune zu. Da muss die eine oder andere Maßnahme nochmal auf den Prüfstand kommen.

Ziehen wir jedoch an dieser Stelle Bilanz aus all den bisher genannten Fakten, muss auch eine Verschiebung mancher Projekte auf spätere Jahre in Betracht gezogen werden.

Im Sinne der Stadtentwicklung wurde schon viel erreicht, doch dies ist ein Prozess, der stetig in Gang gehalten werden muss. Ganz deutlich wird dies wohl im Stadtteil Münchingen, für den die Planungen zur Neugestaltung der Stuttgarter Straßen laufen, in die auch die Ergebnisse aus der erfolgreichen Bürgerbeteiligung einfließen. Gleichzeitig kommen die Bauarbeiten zum Komplex Vollsortimenter und Wohnungsbau voran. Zwei Projekte, die das Ortsbild entscheidend verändern werden.

Schon im letzten Jahr wies ich an dieser Stelle auf die Chance hin, die wir Freie Wähler für den Ortsteil sehen: weitere Projekte zur Hebung der innerörtlichen Qualität in Münchingen anzustoßen. Es gibt durchaus städtische Liegenschaften, auf deren Grund Ideen umgesetzt werden können. Die das Potential haben, mit Hilfe von Investoren Neues für den Stadtteil zu verwirklichen. Einen Drogeriemarkt, eine zweite Apotheke – da wäre einiges zu nennen, was im Ortsteil fehlt. Münchingen wächst und dann muss die Infrastruktur mitziehen.

Mit Fertigstellung der Erschließungsmaßnahmen beginnt in Korntal-West die Aufsiedlung. In Kallenberg befinden sich die Rohbaumaßnahmen auf dem Kuttlerareal in vollem Gange.

In dem in der letzten Gemeinderatssitzung vorgestellten Konzept „Bürgergenossenschaft Wohnen“ sehen wir Freie Wähler einen sehr guten Weg, einerseits günstiges Wohnen zu ermöglichen, andererseits städtische Liegenschaften sinnvoll einzubringen.

Wirtschaft: Dass Sparmaßnahmen und Auflösen von Doppelstrukturen nicht ausreichen werden, um die Finanzen der Stadt dauerhaft zu stärken, machte Herr Noak in seiner Haushaltsrede deutlich. Ein weiteres Mittel, die Stadt zukunftsfähig aufstellen, und zwar nicht nur finanziell, wird der Entscheidung um die Realisierung des Regionalen Gewerbeschwerpunktes zufallen.

Über den Zeitraum eines Jahres mit unzähligen Sitzungen und Beratungen wurden von Gemeinderat und Verwaltung Kriterien und Visionen für einen innovativen und zukunftsfähigen Gewerbestandort festgelegt.

Noch in meiner letzten Haushaltsrede konnte ich mir einen regionalen Gewerbeschwerpunkt nördlich Müllerheims nicht vorstellen. Das Gebiet ist bestes Ackerland. Hier werden Lebensmittel produziert, hier leben Tiere. Die Landwirtschaft müsste hohe Opfer bringen. Die Gewerbegebiete, wie wir alle sie kennen, lehnten wir Freie Wähler ab. Doch das, was hier bisher angedacht wird, brachte mich zum Umdenken. Ein Projekt in der nun angedachten Form kann ich unterstützen. Diese Position teilt aber nicht die ganze Fraktion.

Das Projekt wurde momentan angehalten, nicht begraben. In der Art, wie Gewerbe zukünftig aussehen kann, sehe ich großes Potential. Und damit meine ich produzierendes Gewerbe und Entwicklung, keine Logistik. Das bedeutet auch Arbeitsplätze für die Bürger unserer Stadt.

Doch unser Augenmerk muss auch auf den schon vorhandenen Gebieten liegen. Die Erkenntnisse, die wir aus den Diskussionen zu dem regionalen Gewerbeschwerpunkt zogen, müssen wir hier einbringen. Der erste Ansatz einer Bebauungsplanänderung wird gerade umgesetzt. Unsere Flächen sind begrenzt. „Es ist nicht genug zu wissen, man muss Wissen auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun“ – ein kluger Spruch von Goethe.

Unsere örtlichen Betriebe sichern uns ein solides Einkommen. Wir weisen in unserer Stadt zwar nicht die höchsten Gewerbesteuereinnahmen aus, sie zeichnen sich jedoch durch hohe Verlässlichkeit aus. Die Schwankungsbreite war bisher immer gering. Doch die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie bringen auch unserer Stadt schmerzliche Einbußen. Trotz allem bleibt mein Optimismus, dass sich die wirtschaftlichen Verhältnisse wieder stabilisieren, bestehen.

Digitalisierung: Hierin sieht die Fraktion Freie Wähler einen weiteren Themenschwerpunkt. Die Digitalisierung wird zwar vorangetrieben, jedoch nicht in dem Maße, wie sich das die Fraktion Freie Wähler vorstellt. Die Defizite wurden in der Pandemie erkennbar. In der kommunalen Verwaltung müssen Dienstleistungen, wo sie sinnvoll und machbar sind, digital ermöglicht werden. Das wird zwar kaum Personaleinsparung mit sich bringen, auf dem Weg der besseren Dienstleistung für die Bürger sind sie in der heutigen Zeit unabdingbar. Einen Ansatz sehen wir z.B. in digitalen Gesprächsangeboten, also Beratungstermine auch online anbieten.

Im Gemeinderat wurden seit Beginn der Pandemie alle Sitzungen in Präsenz abgehalten. Der Antrag der Freien Wähler, Sitzungen online zu ermöglichen, fand im Gremium Zustimmung. Noch erfolgte keine Sitzung in diesem Format, noch warten wir auf einen Testlauf. Das digitale Zeitalter ist noch nicht (ganz) im Rathaus angekommen.

Klimaschutz: Mit dem Klimaschutzpakt BW sollen Verwaltungen bis 2040 eine Vorbildrolle einnehmen und klimaneutral werden. Korntal-Münchingen hat bereits einige Maßnahmen umgesetzt, doch die hohen Zielsetzungen z.B. die Reduzierung des Wärmebedarfs der Liegenschaften sind Kraftakte für die Haushaltskasse. Momentan geht es um die Erstellung eines Konzepts, das in Auftrag gegeben werden soll. Doch ist jetzt der richtige Zeitpunkt dafür, wenn im Prinzip klar ist, dass kein Geld für die Umsetzung zur Verfügung steht? Wir sehen das nicht.

Der Aufgabenbereich Betreuung: Einen großen Teil im städtischen Aufgabenpaket nimmt die Betreuung unserer jüngsten Einwohner ein. Hohe Summen wurden in den zurückliegenden Jahren in den Ausbau und Umbau der Einrichtungen investiert und eine Vielzahl der städtische Mitarbeiter arbeiten hier. Der neueste Masterplan Kinderbetreuung zeigt ein differenziertes Bild für die einzelnen Stadtteile auf. Reichen die Betreuungskapazitäten in Münchingen erstmal aus, ist das einerseits erfreulich. Anderseits stellt sich die Frage, warum so viele Familien dem Ort den Rücken kehrten. Rund 30 Kinder, die im letzten Jahr noch die Statistik füllten, sind mit ihren Familien weggezogen. Das ist mehr als eine Gruppe. Das zeigt, dass Wohnraum noch immer fehlt. Solcher, den sich gerade junge Familien auch leisten können.

Dagegen klafft auf Korntaler Seite eine Lücke ab 2023. Erste Abhilfe könnte ein Waldkindergarten schaffen. Chancen auf Realisierung sind vorhanden. Außerdem prüft die Verwaltung das Angebot der Aufstockung eines freien Trägers. Mit dem schon erwähnten Neubau der Kita in Korntal West könnte der Bedarf für den Stadtteil dann gesichert werden.

Kallenberg wird, sofern die Kita dort irgendwann einmal fertig wird, eine solide Versorgungsbasis aufweisen. Dass sich diese immens teure Erweiterung so hinzieht, ist für mich nicht nachvollziehbar.

Die größte Schwierigkeit besteht aber weiterhin darin, Personal für die vorhandenen Betreuungsplätze zu finden und zu halten. Diese Problematik wird sich noch weiter verstärken, wenn ab 2025 das Recht auf Ganztagesbetreuung in den Grundschulen Wirkung zeigt und auch dort pädagogische Fachkräfte gebraucht werden.

Personal: Die Personaldebatte ist insgesamt immer ein großes Thema, denn mittlerweile liegen die Personalkosten bei einem Drittel der jährlichen Ausgaben. Der überwiegende Teil ist dabei Personal in den Betreuungseinrichtungen.

Im Zuge der Haushaltsberatungen hat der Gemeinderat wieder mehrere Stellen bzw. Aufstockungen beschlossen. Wir Freien Wähler sahen die Notwendigkeit, da seitens der Verwaltung auch sehr sorgfältig abgewogen wurde. Das Gebäudemanagement und die EDV wurden um insgesamt drei Stellen aufgestockt. Stärkung erhielt auch der Bereich Finanzen und die Wirtschaftsförderung.

Sorgenkind ist aktuell das Baurechtsamt. Obwohl wir Freien Wähler in der Vergangenheit mit Anträgen für Personalaufstockung gesorgt haben, gestaltet es sich in

der Praxis schwer diese neu geschaffenen Stellen zu besetzen und zu binden. Mit der ungeheuren Flut an Bauanträgen für Korntal West und Südlich Werre haben wir gerechnet, die Verwaltung hat dieser Andrang wohl überrascht. Dieser Umstand führt aktuell dazu, dass dringend erforderliche und sinnvolle Vorberatungen und Besprechungen nicht geführt und gesetzliche Fristen teilweise nicht eingehalten werden. Uns erreichen hierzu immer mehr Beschwerden von Bürgern – gleichzeitig sind wir auch um das Wohl und die Gesundheit der Mitarbeiter besorgt und sind uns im Klaren, dass ihnen gerade viel abverlangt wird. Wir plädieren, Bearbeitungsmuster und Abläufe auf den Prüfstand zu stellen und bei Bedarf an das neue Arbeitsvolumen anzupassen und dringlich freie Personalstellen zu besetzen oder auch weiter aufzustocken.

Mit der Personalstruktur des Bauhofes wollten wir uns schon im Vorjahr befassen, der Handlungsbedarf ist dringend. Beide Themen müssen aus Sicht der Fraktion Freie Wähler dringend bearbeitet werden.

Die Pandemie hat viele Gesichter: Noch immer leben wir mit Einschränkungen im Alltag. Besonders betroffen sind Kinder und ihre Familien. Noch immer bedroht das Virus die Gesundheit. Das Thema Impfen entzweit unsere Gesellschaft. Viele kleine Betriebe kämpfen ums wirtschaftliche Überleben. Da sind weltwirtschaftliche Verflechtungen und Abhängigkeiten, die durch Corona sichtbar werden. Die Pandemie greift wesentlich weiter in wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge hinein, als die Bankenkrise vor 11 Jahren. Der Einfluss auf die Einnahmenseite der Kommunen ist immens. Es ist nicht abzusehen, wie lange die vielfältigen Auswirkungen auf die Wirtschaft und letztlich auf unsere Stadt anhalten. Trotz der eher düsteren Aussichten sollten wir nicht in grenzenlosen Pessimismus verfallen. **„Das Leben hält nicht immer die besten Karten bereit, also muss man aus denen, die man hat, das Beste machen“.** Optimismus und der Wille, das Bestmöglichste aus der momentanen Situation zu machen, muss unser Ziel sein.

Wir Freien Wähler haben das Bestreben, gemeinsam mit dem Gremium und der Verwaltung kluge und zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen, damit die Handlungsfähigkeit für unsere Stadt weiterhin besteht.

Die Freien Wähler stimmen der vorliegenden Haushaltssatzung 2022 zu.

Da aus der mittelfristigen Finanzplanung keinesfalls eine Verbindlichkeit entsteht, sondern die Festlegung den jährlichen Haushaltsplänen obliegt, können wir auch dieser unsere Zustimmung geben. Alle Annahmen aus der mittelfristigen Finanzplanung sind dem Augenblick geschuldet und noch nie haben diese Annahmen so sehr die Zukunftsaussicht getrübt.

Wir danken Ihnen Herr Bürgermeister Dr. Wolf und den Damen und den Herren Fachbereichsleiter für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gebührt Frau Nolde und Herr Noak sowie den Mitarbeitern in der Kämmerei, denn einen soliden Plan unter den momentan herrschenden Unsicherheiten aufzustellen, ist wahrlich nicht einfach. Das erkennen wir an. Ein Dankeschön möchte ich auch an die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats für die gute Zusammenarbeit richten. Lassen Sie uns weiterhin in fairen Diskussionen die beste Lösung finden.

Für die Fraktion Freie Wähler
Marianne Neuffer

Paul Blank, Anne Föhl-Müller ,
Marie Lynch-Nachtigall , Steffen Müller ,
Elli Ramsaier

CDU-Gemeinderatsfraktion

Stellungnahme zum Haushaltsplan 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Wolf,
sehr geehrter Herr Erster Beigeordneter Noak,
sehr geehrte Frau Nolde,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,
sehr geschätzte Damen und Herren,

Korntal-Münchingen verlässt ein gesundes Wirtschaften. Die Statik des Haushalts ist instabil geworden.

Dieser Tage wächst nicht nur die Einwohnerzahl dynamisch – parallel dazu soll auch die Verschuldung sprunghaft ansteigen. Hohe laufende Kosten, die nicht durch Einnahmen abgedeckt werden können, sind an umfangreiche Investitionen gekoppelt, die zu einer Rekordverschuldung führen werden. Eine risikoreiche Haushaltspolitik findet damit ihre Fortsetzung. Dem Haushaltsplanentwurf sowie der Finanzplanung fehlt es an belastbaren Lösungen zum Abbau des strukturellen Haushaltsdefizits. Ebenso bleibt unklar, wie der sich auftürmende Schuldenberg abgetragen werden kann. Eine Bilanz kann nur lauten: Korntal-Münchingen lebt deutlich über seine Verhältnisse. Es wird schwierig, die richtigen Entscheidungen zu treffen, um die sehr ernste Lage zu bewältigen.

Wie viel Geld ist in der Kasse?

Ordentliche Erträge (61 Mio. Euro) und ordentliche Aufwendungen (63,4 Mio. Euro) werden sich laut Planung 2022 wie schon im Vorjahr nicht mehr die Waage halten können. Der Ergebnishaushalt sieht ein sehr hohes negatives ordentliches Ergebnis (-2,2 Mio. Euro) vor, das durch Sonderergebnisse aus Grundstückserträgen, die nicht beliebig reproduzierbar sind, auf einen überschaubaren Betrag (-200 Tsd. Euro) abgemildert werden kann. Vom Gemeinderat auch auf Anträge der CDU-Fraktion beschlossene Sparmaßnahmen sollen dafür Sorge tragen, dass trotzdem der Jahresabschluss 2022 mit einem positiven Saldo erfolgen kann. Eine nachhaltige Wirkung werden diese „Peanuts“ nicht entfalten können.

Die sich in der Mittelfristigen Finanzplanung abzeichnende Entwicklung gibt besonderen Anlass zur Sorge. Einem trotz andauernder Corona-Krise ununterbrochenen moderaten Anstieg der Einnahmen gelingt es nicht, rasant auch konsumbedingt wachsende Ausgaben zu kompensieren. Das jährliche Defizit im Ergebnishaushalt wird in den kommenden Jahren bisher ungekannte Dimensionen (2023: -3,3 Mio. Euro, 2024: -3,1 Mio. Euro, 2025: -1,8 Mio. Euro) erreichen. Weder im Haushaltsjahr 2022 noch im Finanzplanungszeitraum 2023 – 2025 können nicht einmal die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbeträge in Höhe der Kredittilgung erwirtschaftet werden, von Nettoinvestitionsfinanzierungsmitteln zur Finanzierung eines sehr ambitionierten Investitionsprogramms ganz abgesehen. Diesem Umstand hätte im Rahmen der erfolgten Haushaltsberatungen eine größere Bedeutung beigemessen werden dürfen.

Durch Grundstücksverkäufe aus Baulandumlegung und Einsatz der derzeit noch reichen liquiden Mittel (33 Mio. Euro) können die geplanten Investitionsmaßnahmen in den Jahren 2023 - 2024 noch weitgehend mit Eigenmitteln finanziert werden. Sollte das sehr ambitionierte Investitionsprogramm im Finanzplanungszeitraum tatsächlich umgesetzt werden, wird dafür im Haushaltsjahr 2025 eine Darlehensaufnahme in Höhe von 24 Mio. Euro erforderlich und damit die Verschuldung einen Rekordstand (-30 Mio. Euro) erreichen. Konsolidierungsmaßnahmen sollen dafür Sorge tragen, dass die gesetzlichen Vorgaben doch noch erfüllt werden können.

Die Haushaltssituation wird auf absehbare Zeit prekär bleiben. Korntal-Münchingen droht ein Verlust seiner finanzpolitischen Handlungsfähigkeit. Diese Entwicklung war absehbar. In der Vergangenheit sind vom Landratsamt im Rahmen der Bestätigung von Haushaltssatzungen regelmäßig immer drängendere Worte gefunden worden. Zuletzt hieß es 2021: „Sparmaßnahmen sind notwendig, aber allein nicht ausreichend; … Im Sinne der Generationengerechtigkeit wird kurzfristig allerdings eine schmerzhafte Steigerung der Erträge notwendig werden, um anstehende Pflichtaufgaben und den Schuldendienst bewältigen zu können.“ Diese Worte haben keine ausreichende Beachtung gefunden.

Wer bekommt die meisten Mittel?

Die Personalkosten nehmen im Ergebnishaushalt mit ca. 20 Mio. Euro (rund 29 Prozent der Ausgaben) eine herausragende Position ein. Seit 2017 hat sich in der Gemeindeverwaltung die Zahl der Beschäftigten kontinuierlich (um rund 75) auf eine Rekordhöhe (307 Personalstellen) erhöht. Jährliche Mehrausgaben in Höhe von 6,5 Mio. Euro sind die Folge.

Der alles andere weit überragende Ausgabenblock sind die Investitionen. Inhaltlich und kostenbezogen wird das Investitionsprogramm von vielen teuren Bauvorhaben (Kinderbetreuungseinrichtungen, Kultur- und Sporthallenbau bzw. -sanierung, Ortskernsanierung, Straßenbau, Wohnraum für Demenzkranke, Menschen mit niedrigem Einkommen und Flüchtlin-

ge) dominiert. Jedes einzelne Vorhaben ist, isoliert gesehen, sachlich begründbar. Mit 93 Mio. Euro (davon 24 Mio. Euro Darlehen sowie 36 Mio. Euro Fördermittel bei 33 Mio. Euro Eigenkapital) soll dafür bis 2025 eine für Korntal-Münchingen bisher einmalige Summe investiert werden. Bei alledem sind Gesamtkalkulation und Zeitplanung aufgrund vieler Unsicherheiten kaum belastbar, dazu aber noch später. Das Investitionsprogramm wird teurer werden. Damit müssen Einzelprojekte in Frage gestellt oder verschoben werden, so schon heute unsere Prognose.

Gleichzeitig setzen die in ihrer Gesamtheit gewaltigen Investitionsplanungen mit einem ebenso gewaltigen Anstieg der Verschuldung jedem einzelnen Vorhaben einen engen finanziellen Spielraum. Nicht kalkulierte Kostensteigerungen haben das Potential, eine Hypothek für noch anstehende ebenso wichtige Projekte und eine Gefahr für Bestandsobjekte, zum Beispiel das Freizeitbad, zu werden. Unerfreuliche Erfahrungen bei wichtigen Bauvorhaben (Eisenbahnbrücke Weilimdorfer Straße, Kita Korntal-West, Kindergartenerweiterung Kallenberg) lassen die Sorgen wachsen. Kostenfallen lauern überall. Die unsägliche Entwicklung bei der Sanierung der Eisenbahnbrücke Weilimdorfer Straße ist ein beredtes Beispiel hierfür (Planansatz 2018: 540 Tsd. Euro, Kalkulation 2022: 4 Mio. Euro).

Andere wichtige kommunalpolitische Zukunftsthemen (Umwelt- und Klimaschutz, Digitalisierung, Erhalt bestehender Liegenschaften, Schaffung bezahlbarer Wohnraum) laufen Gefahr, mangels Budget an den Rand gedrängt zu werden.

Wo liegen die größten Haushaltsrisiken?

Die Preiskalkulation des Investitionsprogramms steht auf tönernen Füßen. Viele, zu viele der Vorausberechnungen basieren noch auf einem Preisindex vor der Baupreisexplosion. Fest verplante Fördermittelzusagen (KfW-Förderungen) sind unsicher geworden. Darüber hinaus sind, von der Kommunalpolitik unbeeinflussbar, die Corona-Krise, ein trügerischer Konjunkturverlauf, die hohe Inflationsrate, steigende Zinslasten sowie Energiepreise, die fortdauernde Baupreiskostensteigerung Anlass, mit Sorgen in die Zukunft zu blicken.

Neue Aufgaben für die Kommunen (bspw. Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung an Grundschulen, Sanierungspflicht für Hauseigentümer) stehen vor der Tür. Zukunftsthemen, wie Klimaschutz und Digitalisierung, fordern zu Recht ein stärkeres Engagement.

Für Optimismus ist nur bedingt Anlass vorhanden. Mehr denn je ist es deshalb angebracht, sich bei Investitionen auf Notwendiges und Finanzierbares zu konzentrieren. Nachhaltigkeit, Werthaftigkeit und Innovation bedingen keine teuren Leuchtturmprojekte. Beim anstehenden Bau der Kita-West ist das leider nicht gelungen. Wir hätten uns demütigere Planungen gewünscht.

Wie kann eine Haushaltssanierung gelingen?

Ohne Zweifel: Der Haushalt von Korntal-Münchingen ist zum Sanierungsfall geworden. Waren im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2021 noch vollmundig gewaltige Summen mit azyklischen Investitionen zur Unterstützung unserer Wirtschaft angekündigt worden, florieren heute große Teile der Wirtschaft wieder, in Korntal-Münchingen droht nun aber der Rotstift, um ab 2022 noch gewaltigere Beträge investieren zu können.

Korntal-Münchingen hat den zweiten vor dem ersten Schritt unternommen. Die Haushaltsschräglage ist offenbar. Umfangreichsten Planungen steht keine ausreichende Bonität gegenüber. Der Haushalt muss konsolidiert werden. Darin sind wir uns einig.

In Anbetracht der Dimensionen ist die zum Beschluss anstehende Erhöhung der Grundsteuer unvermeidbar, wird aber zu keiner maßgeblichen Entlastung des kommunalen Haushalts beitragen, sondern allenfalls ein Tropfen auf den heißen Stein sein können. Auch die im Rahmen der Haushaltsberatungen auf Initiative des Gemeinderates erfolgten Sparbeschlüsse werden als Sparpolitik der kleinen Schritte nichts Wesentliches zur Verbesserung der Haushaltssituation beitragen können.

Eine mögliche Aufsiedlung des Regionalen Gewerbeschwerpunktes lässt zwar perspektivisch zusätzliche Einnahmen erwarten. Ganz abgesehen von ihrer noch nicht bezifferbaren Höhe kämen die Einnahmen, falls sie denn real würden, für die mittelfristig gebotene Entlastung des Haushalts deutlich zu spät.

Die Verwaltung erkennt bevorzugt Einsparpotential bei nach ihren Worten durch unsere Doppelstadt begründeten Strukturen (Feuerwehr, Büchereien, Bürgerservice) und Freiwilligkeitsleistungen (Stadthalle, Freizeitbad, Heimatmuseum, Büchereien). Dort soll gespart werden. Es drohen schmerzhafte Einschnitte in die Lebensqualität unserer Einwohner. Identitätsstiftende Herzensangelegenheiten sind Bestandteil der Streichliste. Zudem ist vieles keine Doppel-, sondern eine aufgrund unserer Einwohnerzahl und Siedlungsform unverzichtbare Infrastruktur. Der CDU-Fraktion drängt sich deshalb in einem ersten Schritt ein solches Vorgehen nicht auf. Abgesehen davon, dass das Potential und die Konsequenzen der einzelnen Sparmaßnahmen noch nicht zu Ende gedacht scheinen, bestehen nach unserer Auffassung noch Alternativen, die einen geringeren Einschnitt in das Leben unserer Einwohner nach sich ziehen.

Kommunale Dienstleistungen können regelmäßig nicht kostendeckend erbracht werden. Auf eine Reduzierung daraus resultierender Abmängel ist ein größeres Augenmerk zu richten. So mühsam es auch sein mag, es wird sich lohnen.

Laut einer jüngst erstellten unabhängigen Studie verursacht der kommunale Mensa-Betrieb jährlich einen sehr hohen Abmangel (420 Tsd. Euro), Tendenz steigend. Ursächlich sind die kleinteiligen dezentralen Versorgungsstrukturen. Die Mensa Münchingen kocht nicht nur gut, sondern auch mit Abstand am günstigsten, da dort die größte Anzahl an Essen zubereitet werden. Naheliegend erscheint deshalb, energisch eine Zentralisierung der Essenszubereitung anzustreben. Insoweit halten wir es für inkonsequent, die bestehende unwirtschaftliche Struktur durch Einrichtung eines weiteren Küchenstandorts in der Kita Korntal-West auszubauen.

Bereits 2016 war der städtische Bauhof (Ansatz 2022: 2,1 Mio. Euro) einer Organisationsuntersuchung unterzogen worden. Ergebnis waren eine Vielzahl von konkreten Vorschlägen zur Verbesserung des kaufmännischen Betriebsergebnisses. Noch heute wartet der Bauhof auf eine in diesem Zusammenhang mehrfach zugesagte kaufmännische und betriebliche Neuorganisation.

Nicht unerwähnt kann in diesem Zusammenhang die Situation bei den Standesämtern bleiben. Rund 50 Jahre nach der Vereinigung von Korntal und Münchingen betreibt unsere Gemeinde immer noch zwei Standesamtsbezirke.

Die dringend notwendige Digitalisierung verursacht unbestritten Kosten. Zu einem Ausgleich müssen vermehrt noch ihre nicht realisierten Einsparpotentiale beitragen.

Ein heikles Thema in diesem Zusammenhang, es muss trotzdem angesprochen werden, sind die rapide steigenden Personalkosten. Zweifelsohne haben die Aufgabenlasten zugenommen (Klima- und Umweltschutz, Integration, Digitalisierung). Mit ansteigender Verschuldung wird sich der Druck auf die Personaldichte bei der Verwaltung weiter erhöhen. Schon jetzt erfordert die finanziell schwierige Gesamtsituation bei der Personalbedarfsplanung und -entwicklung ein Innehalten.

Ambitionierte Investitionsprogramme haben in Korntal-Münchingen eine gewisse Tradition (2022: 93 Mio. €, 2021: 58 Mio. Euro, 2020: 65 Mio. Euro, 2019: 57 Mio. €). Gemeinsam ist ihnen eine Nichtinanspruchnahme von für Investitionen eingeplanten Haushaltsansätzen in den einzelnen Haushaltsjahren in einem erheblichen Umfang (2018: Planwert 19,1 Mio. Euro, Mittelabfluss 9,2 Mio. Euro; 2019: Planwert 13,6 Mio. Euro, Mittelabfluss 7 Mio. Euro; 2020: Planwert 11,3 Mio. Euro, Mittelabfluss 3,1 Mio. €). Die Geschwindigkeit der Umsetzung kann ganz offenbar nicht mit dem Tempo der Planung mithalten. Zur Haushaltskonsolidierung ist der Schuldendienst klein, d.h. die Verschuldung niedrig zu halten. Aus diesem Grund wird es nötig, ich ergänze meine vorherige Ausführung, die Bugwelle bei den Investitionsplanungen auf Notwendiges, Finanzierbares und Leistbares zu reduzieren. Die Haushaltskonsolidierung wird damit auch eine Frage des Timings.

Unsere Bitte ist, dass der Gemeinderat im laufenden Jahr bei der Konsolidierung et-

was konsequenter ist. Das wird manchen Stadtteil, manches Projekt betreffen. Aber ohne schmerzhafte Einschnitte können die sogenannten Doppelstrukturen und Freiwilligkeitsleistungen nicht gerettet werden. Über das Schicksal unseres Freizeitbades (Ansatz 2022: 6 Mio. Euro), das wir für einen wesentlichen Bestandteil der Schul- und Sportstadt Korntal-Münchingen halten, oder einen dringend erforderlichen Fortschritt beim Klimaschutz werden bspw. auch die Kita-West, die Multifunktionshalle, die Sanierung der Stuttgarter Straße und so „kleine" Themen wie die Neugestaltung des Pausenhofs vom Gymnasium mitentscheiden.

Was ist mit dem Klimaschutz?

Klimaschutz ist wichtig, Klimaschutz hat Eile und Klimaschutz tut aller Orten not. So ähnlich hat es die CDU-Fraktion bereits letztes Jahr an gleicher Stelle formuliert. Müßig ist es, auf die eindeutig formulierten europäischen oder nationalen Zielvorgaben hinzuweisen. Hiobsbotschaften über das schmelzende Arktiseis überschlagen sich und die Furcht vor dem Tempo des globalen Klimawandels wächst. Trotzdem kommt der Klimaschutz in Korntal-Münchingen nicht so richtig voran. Nach einem guten Start, die personellen Voraussetzungen sind geschaffen und erste Maßnahmen zur Kohlenstoffdioxidreduzierung erfolgreich umgesetzt worden, droht die Luft auszugehen.

In Sachen Klimaschutz gibt es vieles zu tun: Die Fotovoltaik-Nutzung unserer Stadt lässt große Flächen brach liegen. Knappe Mittel lassen die Geschwindigkeit bei der energetischen Sanierung von Bestandsbauten zum Bummeltempo verkommen und bei Neubauten die Herstellung einer Klimasicherheit zu einem unverzichtbaren Kraftakt werden. Eine ausreichende Klimasicherheit hat bei den Planungen zur Multifunktionshalle in Münchingen nicht einmal eine Berücksichtigung im Lastenheft finden können. Den Konsequenzen eines auf Initiative der CDU-Fraktion 2020 erfolgten Gemeinderatsbeschlusses zur Prüfung eines Einstiegs in eine klimaneutrale Stadtverwaltung (einschließlich einer Kohlenstoffdioxid-Startbilanz) mangelt es an Dynamik. Der über 10 Jahre alte Energiebericht bedarf dringend einer inhaltlichen Überarbeitung, damit er seiner Rolle als Rechenschaftsbericht der Verwaltung gegenüber der Bürgerschaft und Steuerungselement für den Gemeinderat gerecht werden kann.

Um beim Bild der Geschwindigkeit zu bleiben: Sie bedarf beim Klimaschutz einer deutlichen Beschleunigung. Klimaschutzmaßnahmen benötigen, trotz Finanzmisere, im Rahmen der Haushalts- und Finanzplanung eine angemessene und verlässliche Berücksichtigung. Dazu kann ein eigenes Klimaschutzbudget einen Beitrag leisten. Dann können unser Gebäudemanagement und unsere Stadtwerke zum Motor der Energiewende in unserem Heimatort werden.

Der anlässlich der Haushaltseinbringung durch die Gemeindeverwaltung erfolgten Positionierung „Das hehre Ziel einer klimaneutralen Stadtverwaltung ist richtig und unter Berücksichtigung der absoluten und endzeitlichen Folgen des Klimawandels zwingend notwendig, finanziell gesehen aber noch absolut utopisch." können und wollen wir in seiner Uneingeschränktheit nicht folgen. Die CDU-Fraktion ist bereit, einen Preis für mehr Klimaschutz mitzutragen.

Was ist mit der Digitalisierung?

Digitalisierung in einer Gemeindeverwaltung bedeutet mehr Bürgerfreundlichkeit, Produktivität und Wirtschaftlichkeit. Bearbeitungszeiten sollen möglichst kurz ausfallen, die Kommunikation soll medienbruchfrei sowie schnell gehen und die Arbeitsweise der MitarbeiterInnen wirtschaftlich sein. An unseren Schulen sichert sie einen interessanten Unterricht, der eine individuelle Förderung ermöglicht und gut auf Studium sowie Arbeitswelt vorbereitet.

Aber auch die Digitalisierung steht unter dem Einfluss der prekären Haushaltssituation. Eine auf Beschluss des Gemeinderats erstellte Digitalisierungsstrategie weist in der Gemeindeverwaltung zwar deutliche Rückstände aus, leitet daraus erste anzugehende Themen ab, Kosten oder Zieltermine bleiben aber ungenannt. Bereits sind gesetzlich gesetzte Fristsetzungen zur Beschleunigung der Digitalisierung verstrichen. Die Ablösung des vorzeitlichen städtischen Internetauftritts dauert schon viel zu lange. Landauf landab scheint sich die digitale Schule zu verspäten. Schulen müssen um eine Digitalausstattung kämpfen. Sehr gerne hätten wir einen Sachstand und Ausblick für die Korntal-Münchinger Schulen erhalten. Sie finden aber in der Digitalisierungsstrategie keine Erwähnung. Unklar bleibt, ob eine Medienentwicklungsplanung besteht, das bisher erreichte Niveau gehalten werden kann, jeder Schüler ein eigenes Endgerät hat, die Lehrer noch mit privaten Endgeräten arbeiten oder besonders wichtig zukünftig ausreichend Haushaltsmittel vorhanden sein werden.

Die Finanzplanung sieht entgegen einem allgemein prognostizierten Wachstum der IT-Ausgaben real sinkende Kosten für die Datenverarbeitung vor (Ansatz 2022: 1,1 Mio. Euro, 2025: 1 Mio. Euro). Wir wünschen uns bei der Digitalisierung einen größeren Nachdruck und mehr Verbindlichkeit. Wie beim Klimaschutz soll dazu auch die Digitalisierung im Rahmen der Haushalts- und Finanzplanung ein eigenes auskömmliches Budget erhalten.

Wie kann sich unsere Stadt weiterentwickeln?

Korntal-Münchingen kommt bei der Schaffung von neuem Wohnraum sehr gut voran. „Korntal-West", das größte Baugebiet in der Geschichte unserer Stadt, steht vor einer raschen Aufsiedlung. Die Besiedlung des Neubaugebiets „Südlich Werre" ist bereits in vollem Gange. Mit dem Baugebiet „Pflugfelder Weg" steht ein weiteres Siedlungsgebiet in den Startlöchern. Ebenso befinden sich zwischenzeitlich viele Projekte der Innenverdichtung (Alte Wäscherei, Bahnhofsareal Korntal, Stammheimer Str./Kelterstraße Kallenberg, Stadtmitte Korntal, Vollsortimenter Stuttgarter Straße) auf einem guten Weg. Mittelfristig werden bei uns rund 2.500 Menschen eine neue Heimat finden.

Anders ist die Situation bei den Gewerbegebieten. Auf der Gemarkung Korntal-Münchingen sind verfügbare Gewerbeflächen knapp. Die Zukunft unserer Region hängt von einem erfolgreichen Umbau der Autoindustrie ab. Einheimische Gewerbetreibende haben wiederholt auf fehlende Erweiterungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht. Für solche Zukunftsinvestitionen fehlt aktuell der Platz.

Zentraler Punkt sind in diesem Zusammenhang die Finanzen. Korntal-Münchingen benötigt zusätzliche Einnahmen für den Ausbau und Erhalt seiner Infrastruktur. Beide Varianten, Wohnraum- oder Gewerbeansiedlung, können aber auch zu einem Schuldschein ohne Deckung werden. Im Sinne einer Lösung zum Wohle unserer Stadt wird die CDU-Fraktion anstehende Planungs- und Entscheidungsprozesse konstruktiv kritisch begleiten.

Notwendige Folge ist eine Diskussion über knapper werdende Flächen und die wachsende Bodenversiegelung. Die Grenzen einer noch verträglichen Stadtentwicklung dürfen nicht überschritten werden. Die entscheidenden Fragen lauten: Wie schnell soll Korntal-Münchingen im Allgemeinen und können die Ortsteile im Besonderen wachsen? Welche Voraussetzungen müssen dazu erfüllt sein? Wieviel Wachstum benötigt Korntal-Münchingen? Wo sind die Grenzen des Wachstums heute und morgen? Ein besonderes Augenmerk muss dabei auf unsere Infrastruktur (die Schulen, die Kinderbetreuungseinrichtungen, die Straßen und der Handel sowie das Gewerbe) und die Finanzen gelegt werden.

Für eine zukunftsfähige und strukturierte städtebauliche Entwicklung halten wir eine Schwerpunktsetzung für unumgänglich. Hier gibt es eine ganze Reihe offener Baustellen. Insbesondere mangelt es noch an tragfähigen Grundlagen für eine Gestaltung der zukünftigen Wohnungsbaupolitik. Ein zu ambitioniertes Vorgehen verbietet sich damit.

Bereits 2020 ist vom Gemeinderat die Erstellung eines Stadtentwicklungskonzeptes beschlossen worden. Durch die aktuelle Situation sehen wir uns in dieser Entscheidung bestätigt. Seine Erstellung, sie startet Ende Februar mit einem Workshop der Verwaltung und des Gemeinderates, wird einen geeigneten Raum bieten, um die Antworten auf die genannten zentralen Fragen auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen.

Viele Korntal-Münchinger Bürger sind angesichts permanenter Veränderungen besorgt und nervös. Der starke Flächen-

verbrauch ist am Ende zwar nur eine Veränderung von vielen. Angesichts der im wahrsten Wortsinn anstehenden raumgreifenden Veränderungen hält die CDU-Fraktion an dieser Stelle eine Bürgerkonsultation für geboten.

Wie entwickelt sich der bezahlbare Wohnraum?

Bezahlbarer Wohnraum ist knapp und in Korntal-Münchingen zu einem Luxusgut geworden. Korntal-Münchingen tritt bei dieser drängenden sozialen Frage auf der Stelle. Die Neubaugebiete Korntal-West und Südlich Werre werden in Anbetracht der horrenden Immobilienpreise dieser Problemstellung nicht gerecht werden können.

Im kommunalen Besitz befindliche Wohngebäude (24 Einzelgebäude/183 Wohnungen) sind aktuell das einzige Standbein zur Versorgung unserer Bevölkerung mit bezahlbarem Wohnraum. Ihr Zustand erscheint teilweise desolat (bspw. Johannes-Daur-Straße 33-37). Ihre Instandhaltung bedarf eines energischeren Vorgehens, stößt aber auf die beschriebene knappe Haushaltssituation. Zur Finanzierung der Schaffung und Erhaltung von bezahlbarem Wohnraum sieht die CDU-Fraktion die Möglichkeit, Investitionskapital aus einer Veräußerung von kommunalen Liegenschaften zu gewinnen. Der Beitritt in eine genossenschaftlich organisierte Wohnungsbaugesellschaft ist in diesem Zusammenhang eine prüfenswerte Option.

Dazu ist eine vorausschauende Bodenvorratspolitik erforderlich. Auf Grundlage eines Antrags der CDU-Fraktion werden konzeptionelle Grundlagen hierfür geschaffen. Es drängt sich auf, in diesem Rahmen auch anderen Aufgaben unserer Stadt, wie bspw. einer Stärkung des Einzelhandels und Gewerbes, in einem ausreichenden Umfang Rechnung zu tragen.

Und am Ende doch noch, auch an dieser Stelle, Corona:

Ein Blick zurück bestätigt den Inhalt eines Oscar Wilde zugeschriebenen Zitates „Am Ende wird alles gut! Und wenn es noch nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende." Schon Anfang 2021 hatte große Hoffnung bestanden, dass eine Verfügbarkeit von Impfstoffen ein baldiges Ende der Pandemie bedeuten würde. Heute, ein Jahr später, bestimmt Corona immer noch unser Leben.

Die Pandemie setzt der gesamten Gesellschaft noch immer zu und hat vielem, was selbstverständlich war, einen unsichtbaren Riegel vorgeschoben. Traditionelle Veranstaltungen, das Korntaler Stadtfest, der Münchinger Märkt, unsere Weihnachtsmärkte, sind zum zweiten Mal unmöglich geworden. Das hat uns alle getroffen, sind sie doch beliebte Orte der Begegnung, des Beisammenseins und des Miteinanders.

Doch trotz vielfach großer persönlicher und familiärer Belastungen hat das großartige bürgerschaftliche Engagement für unsere Gesellschaft in der Nachbarschaft, in Vereinen, in Sport und Kultur kaum abgenommen. Mit großem Einsatz, flexibel, mit Geduld, aber auch beharrlich ist auf Herausforderungen der Pandemie reagiert und sind bestehende Freiräume genutzt worden. Ein sehr schönes Beispiel hierfür war eine gemeinsame Veranstaltung unserer Musikvereine Korntal und Münchingen zusammen mit den beiden Einsatzabteilungen unserer Freiwilligen Feuerwehr am Neujahrstag. Miteinander haben sie in allen Stadtteilen den Einwohnern unserer Stadt von der neuen Drehleiter aus einen musikalischen Neujahrsgruß erbracht. Das Ehrenamt hat sich nicht unterkriegen lassen.

Gerne nehme ich das zum Anlass, mich im Namen der CDU-Fraktion bei allen, die sich in schwierigen Zeiten ganz besonders für die Gemeinschaft einsetzen, sehr herzlich zu bedanken.

Dank gebührt aber auch dem Hauptamt, dem die Corona-Krise ebenso viel zugemutet hat. Stellvertretend für alle Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung möchte ich mich dafür bei Frau Tilgner bedanken. Ihr ist es unter Corona-Bedingungen mit großem Engagement und Unterstützung der Musikschule und des Jugendgemeinderates gelungen, der Verleihung der Ehrenmedaille an Pierre Beaudran einen würdigen, der Völkerverständigung angemessenen, Rahmen zu geben. Merci beaucoup Madame Tilgner! Ich bitte Sie, Herr Bürgermeister, unseren Dank an Frau Tilgner auszurichten.

Bedanken möchte ich mich im Namen der CDU-Fraktion auch bei den Steuerzahlern, egal ob Arbeitgeber oder Arbeitnehmer, egal ob Grundstücksbesitzer oder Mieter, die mit ihren Steuern dazu beitragen, dass wir die gute Infrastruktur für die Bürger Korntal-Münchingens erhalten und ausbauen können. Für die Anhebung der Grundsteuer bitten wir um Verständnis.

Im Namen der CDU-Fraktion darf ich mich bei Ihnen, Herr Bürgermeister Dr. Wolf, bei Ihnen Herrn Beigeordneter Noak, bei Ihnen Frau Nolde und bei Ihnen, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, für die konstruktive Beratung des Haushaltsplans bedanken.

Vor Korntal-Münchingen und seinen Bürgern liegen große Herausforderungen. Ziel der CDU-Fraktion wird auch in Zukunft sein, mit einer soliden Haushaltspolitik die Grundlagen für die Entwicklung von ausgewogenen und nachhaltigen Lösungen zu schaffen.

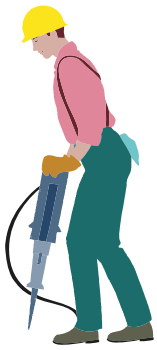
Die CDU-Fraktion stimmt dem Haushaltsplan für das Jahr 2022 und den hiermit verbundenen Planwerken mit großer Besorgnis zu. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung nehmen wir mit größter Besorgnis zur Kenntnis. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die erforderliche Konsolidierung des Haushalts gelingen kann.

für die CDU-Fraktion

gez. Oliver Nauth
Fraktionsvorsitzender

Verwaltung

Baustellenkalender



In folgenden Straßen kann es wegen Bauarbeiten zu Verkehrsbehinderungen kommen. Fragen zum Baustellenkalender beantwortet Ihnen Frau Sabine Urbahn (Ordnungsamt, Rathaus Münchingen, Rathausgasse 2) unter der Telefonnummer 07150 92 07-3131.

Stadtteil **Korntal**

- Dinkelstr. 1 (Korntal-West), wegen Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage halbseitige Fahrbahnsperrung und Gehwegsperrung bis voraussichtlich 14.09.2022.

  Wegen Montage des Baukrans Fahrbahnvollsperrung am 24.02.2022 und 25.02.2022.
- Dinkelstraße (Korntal-West), wegen Neubau Einfamilienhaus halbseitige Fahrbahnsperrung und Gehwegsperrung bis voraussichtlich 31.01.2023
- Dinkelstraße/Kornblumenweg (Korntal-West), wegen Neubau Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage halbseitige Fahrbahnsperrung als lastfreier Streifen zur Baugrubensicherung in der Zeit von 07.03.2022 bis voraussichtlich 30.09.2022
- Kornblumenweg (Korntal-West), wegen Neubau Wohnhaus halbseitige Fahrbahnsperrung bis voraussichtlich 25.03.2022
- Kornblumenweg (Korntal-West), wegen Neubau Einfamilienhaus Fahrbahnvollsperrung im Kamutweg bis voraussichtlich 20.05.2022
- Landhausstr. 41, wegen Dachsanierung halbseitige Fahrbahnsperrung und Gehwegsperrung bis voraussichtlich 30.04.2022
- Landhausstr. 46, wegen Dachsanierung halbseitige Fahrbahnsperrung und Gehwegsperrung entlang des Grundstücks in der Wilhelmstraße bis voraussichtlich 08.04.2022
- Ludwigsburger Str. 19/2, wegen Materiallagerung und Kranstellung halbseitige Fahrbahnsperrung und Gehwegsperrung bis voraussichtlich 12.03.2022
- Sonnenbergstr. 30 – 40, wegen Neuverlegung Stromleitung halbseitige Fahrbahnsperrung und Gehwegsperrung bis voraussichtlich 07.03.2022
- Sonnenbergstr. 45, wegen Neubau Mehrfamilienhaus halbseitige Fahrbahnsperrung bis voraussichtlich 31.05.2022
- Talstr. 41-45, wegen Tiefbauarbeiten für Gas-Hausanschlüsse Fahrbahneinengung im Bereich der Wendeplatte bis voraussichtlich 31.03.2022
- Zeppelinstr. 15, wegen Kranstellung

halbseitige Fahrbahnsperrung und Gehwegsperrung bis voraussichtlich 12.03.2022
- Zuffenhauser Straße / Solitudeallee, wegen Bauvorhaben Wohnpark Korntal Geh- und Radwegsperrung in der Zuffenhauser Straße und Gehwegsperrung in der Solitudeallee weiterhin bis voraussichtlich 30.04.2022
- Zuffenhauser Straße, Höhe Bauvorhaben Wohnpark Korntal wegen Wasseranschluss halbseitige Fahrbahnsperrung mit Einbahnstraßenregelung in der Zeit von 21.02.2022 bis voraussichtlich 25.02.2022.

  Der Verkehr, auch der Busverkehr, in Fahrtrichtung ortsauswärts wird über Berg-, Garten- und Talstraße umgeleitet.

Die Haltestellen Bergstraße und Jahnstraße werden verlegt. Bitte beachten Sie die Fahrgastinformationen.

Entlang der Umleitung sind stellenweise Haltverbote angeordnet und beschildert.

Die **Bahnbrücke Weilimdorfer Straße** ist wegen Sanierungsarbeiten im Bereich nach Einmündung Charlottenstraße Einmündung Karlsbader Straße weiterhin voll gesperrt.

Umleitungen sind ausgeschildert.

Die Karlsbader Straße ist mit Ampelregelung freigegeben, ebenso die Rechtsabbiegespur von der Südstraße in Richtung Bahnbrücke und die Rechtsabbiegespur abwärts in Richtung Südstraße.

Die bisherigen Umleitungen bleiben bestehen.

Stadtteil **Münchingen**
- Ditzinger Straße / Sperlingweg (Südlich Werre) wegen Neuverlegung Hausanschlüsse Strom, Wasser, Telekom bis voraussichtlich 04.03.2022

  halbseitige Fahrbahnsperrung (wechselseitig für die Querungen)
- Hauptstraße, auf Höhe Rathaus, wegen Fassadenrenovierung halbseitige Fahrbahnsperrung mit Ampelregelung bis voraussichtlich 30.09.2022.

  Die Gaisgasse kann nur aus Richtung Hauptstraße befahren werden. Die Gegenrichtung, Gaisgasse ausfahrend in Richtung Hauptstraße, ist gesperrt.

Die Fußgängerüberwege Höhe Lammgasse und Höhe Gaisgasse sind ebenfalls gesperrt. Stattdessen sind die Fußgängerüberwege Höhe Stuttgarter Straße und Höhe Schöckinger Straße zu nutzen.

Der Bürgerbus fährt deshalb über die Schlossgasse. Die Haltestellen Schlossgasse und Gaisgasse wurden verlegt.

- Jakobstr. 1, wegen Neubau Wohnhaus Fahrbahnvollsperrung bis voraussichtlich 14.04.2022
- Kornwestheimer Straße, Höhe Nr. 228-230 wegen Wasserleitungsarbeiten halbseitige Fahrbahnsperrung bis voraussichtlich 25.02.2022
- Sperlingweg 3, 5 (Südlich Werre) wegen Neuverlegung Hausanschlüsse Strom halbseitige Fahrbahnsperrung und Gehwegsperrung bis voraussichtlich 25.03.2022
- Sperlingweg 5, 7 (Südlich Werre) wegen Neubau halbseitige Fahrbahnsperrung bis voraussichtlich 30.04.2022
- Sperlingweg (Südlich Werre) wegen Rohbauarbeiten Fahrbahneinengung in der Zeit von 28.02.2022 bis voraussichtlich 13.05.2022
- Stuttgarter Straße 40-48/Kronenstraße, wegen Abbruch und Neubau zunächst Gehwegsperrung entlang des Baugrundstücks bis voraussichtlich 31.03.2022.

  Fußgänger werden bereits ab Fußgängerüberweg Ecke Ziegeleistraße bis Fußgängerüberweg Höhe Volksbank Strohgäu auf den gegenüberliegenden Gehweg verwiesen.

  In der Stuttgarter Straße wegen Baustelleneinrichtung zusätzlich Fahrbahneinengung in der Zeit von 02.03.2022 bis voraussichtlich 28.04.2023.

  Die Zufahrt zur Baugrube in der Kronenstraße, Höhe Nr. 5 erfolgt aus Richtung Stuttgarter Straße und die Abfahrt in Richtung Stuttgarter Straße.

  Einzelne Anlieferungen in die Jakobstraße erfolgen über die gleiche Route.

  Dauer des Bauvorhabens ist geplant bis Mai 2024.

Stadtteil Kallenberg
- Kelterstr. 48 - 62, wegen Maßnahmen zur Böschungssicherung für Stammheimer Str. 15 - 27 Fahrbahneinengung bis voraussichtlich 31.05.2022

Allgemeine Hinweise:

Bei Fahrbahnvollsperrungen werden die Anwohner gebeten, ihre Müllbehälter an der nächsten anfahrbaren Einmündung zur Leerung bereit zu stellen.
Wir weisen nachdrücklich darauf hin, dass die im Zusammenhang mit den oben genannten Maßnahmen aufgestellten Haltverbote zu beachten sind.
Ansonsten müssen ordnungsrechtliche Maßnahmen (Verwarnungen, kostenpflichtige Standortveränderungen) ergriffen werden.

Wir bitten um Verständnis für die Verkehrsbehinderungen.

Standesamt

Stadtteil Korntal
Sterbefall:

05.02.2022: Gerhard Knirsch, Johannes-Daur-Str. 31

Persönliches

Wir gratulieren unseren Altersjubilaren zum Geburtstag.

Im Stadtteil Korntal

Am Dienstag, 1. März 2022
Herrn Gottfried Hesmert (90)

Am Mittwoch, 2. März 2022
Frau Gabriele Trinkle (75)

Am Donnerstag, 3. März 2022
Herrn Jürgen Zorn (85)
Herrn Wilhelm Kirchdörfer (95)

Im Stadtteil Münchingen

Am Freitag, 25. Februar 2022
Herrn Athanasios Selissios (80)

Am Samstag, 26. Februar 2022
Frau Anneliese Tuschewski geb. Wied (85)

Am Dienstag, 1. März 2022
Herrn Hüseyin Cadirci (85)

Am Mittwoch, 2. März 2022
Frau Marlene Hellstern geb. Schmid (75)
Frau Rahime Karadag geb. Tas (75)

Im Stadtteil Kallenberg

Am Dienstag, 1. März 2022
Frau Hasibe Davaz geb. Özkaya (75)

Aus Schutz vor der Infektion mit dem Corona-Virus wird die Stadtverwaltung Korntal-Münchingen bis auf Weiteres keine Besuche bei den Bürgerinnen und Bürgern durchführen, um ihnen zu ihren Geburtstags- und Ehejubiläen zu gratulieren. Wir bitten Sie dahingehend um Ihr Verständnis. Auf Wunsch kann jedoch ein telefonisches Interview mit der Redaktion zur Veröffentlichung eines Berichtes im Amtsblatt erfolgen.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Stellenbörse

Stadt Korntal-Münchingen

STADT, LAND, PLUS:
Vielfalt in Korntal-Münchingen.

Wir vertrauen auf die Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jeden Tag mit Tatkraft und Engagement unsere Stadt aktiv mitgestalten. Werden auch Sie Teil unserer starken Gemeinschaft.

Für unsere Stabstelle Digitalisierung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) Digitalisierung

in Vollzeit (100%), unbefristet.

// Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Mitwirkung bei der operativen Umsetzung unserer Digitalisierungsmaßnahmen, z.B. Verwendung von elektronischen Signaturen
- Begleitung der Fachbereiche bei der Umsetzung und dauerhaften Prozessgestaltung gemäß des Onlinezugangsgesetzes (Serviceportal service-BW) und des Registermodernisierungsgesetzes
- Unterstützung bei der Einführung und Nutzung von LoRaWAN (Funksensoren)
- technische Begleitung des elektronischen Rechtsverkehrs mit der Justiz
- Mitwirkung bei der Einführung der elektronischen Akte und des Dokumentenmanagements sowie bei der Betreuung des Regelbetriebes
- Betreuung weiterer Anpassungen bei den bisherigen Digitalisierungsmaßnahmen
- Durchführung interner Schulungen für unsere Beschäftigten

// Ihr Profil:
- eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), als Fachinformatiker (m/w/d), IT-Systemelektroniker (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation/Ausbildung
- sichere PC-Anwenderkenntnisse und die Fähigkeit, zu deren Vermittlung
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Themenfelder sowie deren Softwareanwendungen
- Kenntnisse im Bereich Digitalisierung und/oder den Abläufen einer öffentlichen Verwaltung
- sicheres Auftreten, Kontaktfreude und Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein, Genauigkeit und Verlässlichkeit

Die Stelle ist grundsätzlich auch für den Berufseinstieg geeignet.

// Unser Angebot:
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem spannenden, motivierenden Arbeitsfeld
- ein Entgelt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 9aTVöD
- eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- integriertes Onboarding sowie regelmäßige aufgabenbezogene und bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement, JobRad sowie alle im Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen inkl. zusätzlicher Altersversorgung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte senden Sie diese bis zum 17.03.2022 über unser Onlineportal zu.

Für fachliche Fragen steht Ihnen die Digitalisierungsbeauftragte Frau Missenhardt (Tel: 0711/8367-3820) und für arbeitsrechtliche Fragen Frau Ute Bergmann (Tel: 07150/9207-3114) gerne zur Verfügung.

Stadt Korntal-Münchingen
Rathausgasse 2
70825 Korntal-Münchingen
www.korntal-muenchingen.de

Interessantes

Selbst der Wind macht mit bei der Impfaktion auf dem Saalplatz

„Das Glück ist wie ein Omnibus, und wenn du lange warten musst, dann ruft der Schaffner laut – BESETZT – ."

Am Donnerstag, den 17.02., wartete der Impfbus des Landkreises Ludwigsburg auf dem Saalplatz auf Impfwillige.

(et) An diesem Donnerstag, den 17.02.2022, hatte das kleine Poesie-Sprüchlein nicht recht: Denn jede Menge freie Termine waren noch verfügbar, als der Impfbus des Landkreises Ludwigsburg auf dem Saalplatz auf Impfwillige wartete. „Wir haben neun Online-Buchungen – alle anderen kommen spontan vorbei." Einen Bauunternehmer aus Korntal hat praktisch der „Wind" in den Bus geweht.
„Bei dem Sturm heute können wir sowieso nicht arbeiten. Da dachte ich – die Gelegenheit ist ideal und lasse mich impfen." Mit seiner dritten Impfung wollte er ein gutes Vorbild für seine Mitarbeiter sein.

Alle Impfstoffe waren an Bord des Impfbusses verfügbar - auch für spontane Impfwillige.

Weitere Impfangebote in Korntal-Münchingen:
Foyer Sporthalle Münchingen,
Kornwestheimer Straße 1
70825 Korntal-Münchingen
Öffnungszeiten:
sonntags 17:30 bis 19:30
Infos und Anmeldung:
https://www.testcenter-komue.de/

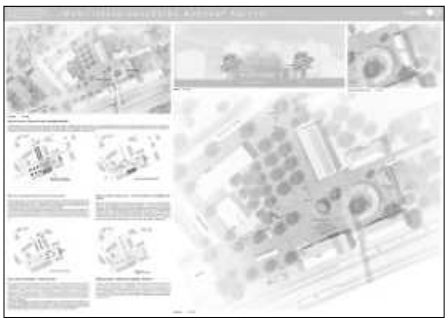
Besuchen Sie unsere Wochenmärkte!

In **Korntal** donnerstags am Parkplatz der Stadthalle
In **Münchingen** samstags am Stiegelplatz
(immer von 7 bis 12 Uhr)

Die Spindel bleibt erhalten und wird auch noch in Szene gesetzt

Die Planung für die neue „Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Korntal" ist einen großen Schritt weiter: Mit der Entscheidung der Fachjury am Mittwoch, den 16.02.2022, für den Wettbewerbsbeitrag von „faktorgruen" kann der Bahnhofsvorplatz von Korntal in Zukunft mehr Aufenthaltsqualität, ein Radhaus, Wasserspiele und viel Licht erhalten.

(et) Es war ein wenig wie im Skilanglauf bei den Olympischen Winterspielen in Peking. Fünf Wettbewerber gingen an den Start. Einer sprintete vor, setzte sich binnen kurzem von der Konkurrenz ab und landete mit großem Abstand an der Spitze. „Für uns war schnell klar, dass der Entwurf des Freiburger Landschaftsarchitekten- und Ingenieurbüros „faktorgruen" das beste Konzept für unseren Bahnhof liefert", berichtet Dr. Joachim Wolf.



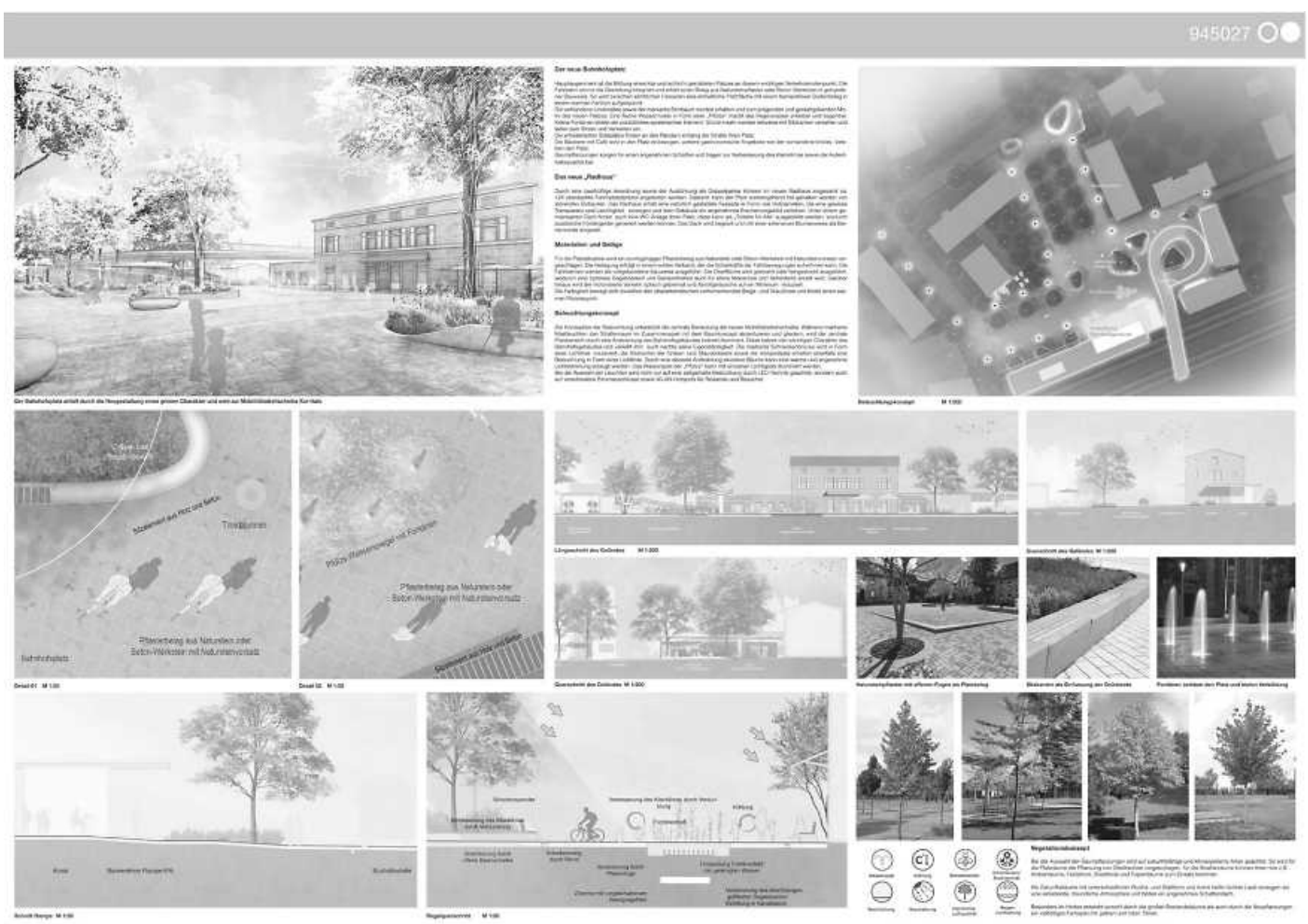
Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Korntal - Entwurf „faktorgruen"

Den ganzen Mittwoch hatten Sachverständige, Vertreter des Gemeinderates, Stadtplaner, Landschaftsarchitekten und Vertreter der Stadtverwaltung über die anonym eingereichten Wettbewerbsbeiträge zur „Neuordnung der Mobilitätsinfrastruktur" am Bahnhof diskutiert. Ihre Hausaufgaben hatte die Fachjury nach dem Gespräch im Jahr 2021 mit Anwohnern und Bürgern noch genau im Blick: „Das Bahnhofsumfeld soll schöner, sicherer, besser werden und mehr Abstellplätze für Fahrräder bekommen", schildert Angelika Lugibihl, die Sachgebietsleiterin Umwelt-, Klima- und Naturschutz die Rückmeldung aus der Bürgerbeteiligung. Leichter gesagt als getan? „Wenn die Pläne von „faktorgruen" realisiert werden, kommt das Image des Bahnhofbereichs weg von der „Schmuddelecke" – hin zu einem repräsentativen Platz mit Aufenthaltsqualität", hält Prof. Cornelia Bott von der Korntaler Planungsgruppe Landschaft und Raum fest.

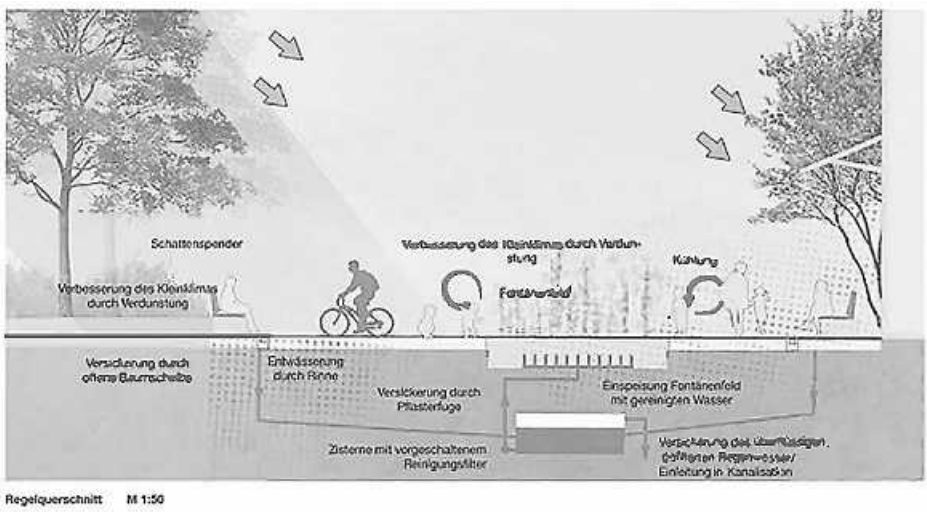
Der Sieger-Entwurf überzeugt mit klaren Strukturen und Trennungen aller Verkehrsströme

Die Fahrgäste, die am zukünftig barrierefreien Bahnhof Korntal ankommen, werden von einem hellen, gut strukturierten Bahnhofsplatz aus Natursteinpflastern begrüßt. In einer Wassermulde lassen lustige Wasserspiele die Herzen von Kindern und Besuchern höher schlagen. „Die Idee, für die Wasserspiele versickertes Regenwasser zu benutzen, hat mich gleich überzeugt", sagt Angelika Lugibihl. Mit einem Radhaus im Osten des Vorplatzes, das überdachten Platz für 128 Räder bietet und 40 weiteren Radabstellplätzen sowie der Ausweitung der RegioRad-Angebote, wird der Bahnhof nicht nur radfreundlicher, sondern auch übersichtlicher.

„Ob als Radfahrer, Fußgänger, Autofahrer oder als Fahrgast von Bussen - man wird sehr gern ankommen am Bahnhof und direkt in die Ortsmitte weitergeleitet", hebt die Landschaftsarchitektin und das Jurymitglied Irene Sperl-Schreiber die Vorteile hervor. Dabei baut die Idee von „faktorgruen" auf eine klare Trennung der Verkehrsströme. „Die Wasserspiele bremsen Radfahrer auf ihrem Weg zum Abstellort ab. Und auch die Autos stören nicht mehr, durch die Neuanordnung der Parkplätze – so wird vermieden, dass Konflikte entstehen", lobt Irene Sperl-Schreiber den Entwurf von „faktorgruen".



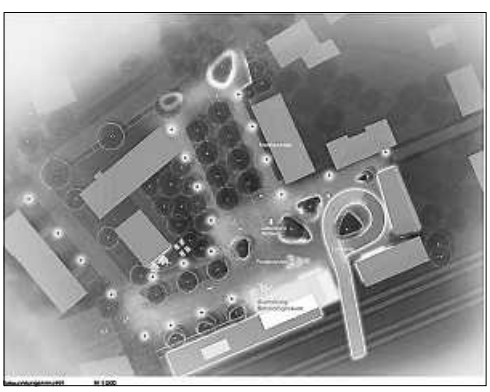
Der neue Bahnhofsvorplatz mit dem Radhaus und dem neuen Beleuchtungskonzept - Entwurf „faktorgruen"



Regelquerschnitt Skizze und Pläne siehe auch www.korntal-muenchingen.de/siegerentwurf_bahnhof_korntal.html

Der gesamte Bahnhofsvorplatz wird illuminiert

Statt Kurzzeitparkplätzen laden Sitzflächen zum Verweilen ein, denn zum Sehen und Genießen gibt es einiges an der zukünftigen „Mobilitätsdrehscheibe Korntal". Die markante Schneckenbrücke, die „Spindel", wird den Korntal-Münchingern nicht nur erhalten bleiben – sondern noch dazu mit einem durchgängigen Lichtband in Szene gesetzt. Diese Lichtlinie soll sich in den Gräser- und Staudenbeeten und Holzkästen auf dem gesamten Bahnhofsvorplatz fortsetzen. Und auch die Wasserstrahlen dürfen mit den Lichtstrahlen spielen.



Das Beleuchtungskonzept

Baubeginn erfolgt spätestens im Frühjahr 2023

Doch alles der Reihe nach – denn so Bürgermeister Dr. Joachim Wolf: „Wir sind erst am Anfang der Planungsreise. Das Konzept beinhaltet einen Realisierungsteil und einen Ideenteil." Für den Realisierungsteil – rund um das Bahnhofsrondell – erhält die Stadt eine Förderung vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV), bereitgestellt über das Bundesamt für Güterverkehr (BAG), über 767.000 Euro. Für den Ideenteil könnten zukünftig Fördermittel aus der Städtebauförderung zum Einsatz kommen. Die Stadt hat einen Antrag beim Land gestellt für ein neues Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt Korntal", das das Areal mit umfasst.

Dem Entwurf von „faktorgruen" steht nun noch eine Ehrenrunde beim Gemeinderat bevor. Erst wenn er dort mit Applaus ins Ziel einläuft, ist die erste Projektphase abgeschlossen und die Umsetzung kann beginnen. Der Fachbereichsleiter Hoch- und Tiefbau der Stadt Korntal-Münchingen, Alexander Bagnewski, hofft: „dass spätestens im Frühjahr 2023 der Baubeginn erfolgt." Die Tage an denen der Bahnhofsvorplatz nur genutzt wurde, um in Korntal schnell anzukommen und möglichst schnell wieder abzufahren, sind also gezählt.

v.l. Angelika Lugibihl, Irene Sperl-Schreiber, Alexander Bagnewski, Prof. Cornelia Bott und Dr. Joachim Wolf präsentieren den Siegerentwurf von „faktorgruen" für das Mobilitätskonzept des Bahnhofs Korntal.

Eine Erläuterung des Siegerentwurfs für das neue Mobilitätskonzept vom Bahnhof Korntal finden Sie auch als Video: Sabine Sperl-Schreiber, Architektin, Stadtplanerin und Landschaftsarchitektin der „schreiberplan GmbH", beschreibt, warum sich die Jury für den Siegerentwurf entschieden hat und weshalb sich die Aufenthaltsqualität am Bahnhof Korntal damit verbessern wird.

Das Video finden Sie unter: www.korntal-muenchingen.de/siegerentwurf_bahnhof_korntal.html

Gefördert durch:

Bundesministerium für Digitales und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Auch bei Windstärke 7 überzeugt die Magirus Drehleiter der Feuerwehr Korntal-Münchingen

Drehleitermaschinisten üben die Bedienung der neuen Drehleiter auf dem Saalplatz

(et) Wer schon mal mit einem Feuerwehrauto gespielt hat, weiß wie eine Drehleiter auszuziehen ist. Statisch nach oben.

Bei der neuen Drehleiter der Feuerwehr Korntal-Münchingen, die seit Dezember 2021 im Einsatz ist, bietet ein Gelenkteil viel, viel mehr Möglichkeiten – in alle denkbaren Himmelsrichtungen. An der einen Seite des Daches hinauf, über die Dachgaube hinweg, hinunter zu den Stellen des Hauses, an denen Hilfe gebraucht ist. Außerdem ist das Gelenkteil auch noch ausfahrbar um bis zu 3 Meter 50. Dazu liegt die Tragfähigkeit des Korbes der neuen Magirus Drehleiter bei knapp 400 Kilo (vorher waren es nur 220 Kilo). Der Vorteil: Balkone können beispielsweise direkt angesteuert werden, um Krankentragen zu positionieren, auf denen Menschen gerettet werden können. Der Nachteil: Die Drehleitermaschinisten brauchen eine zusätzliche Ausbildung, um das flexible Rettungsfahrzeug im Notfall gekonnt einzusetzen. Diese Ausbildung übernimmt die Firma DHT Mimeboss bei der Feuerwehr Korntal-Münchingen. Mehrere Übungen wurden im Laufe dieses Monats am Bauhof und am Kinderheim der Brüdergemeinde bereits durchgeführt. Am Donnerstag, den 17. Februar 2022, stand die Schulung von vier Korntal-Münchinger Drehleitermaschinisten auf dem Saalplatz im Ausbildungsplan der Feuerwehr. Immerhin bei Windstärke 7 ging die Fahrt der Drehleiter nach oben – das Kommando kam dabei nicht aus dem Feuerwehrauto, sondern wurde per Elektronik von den Übungskandidaten aus dem Korb gesteuert. „Das war schon eine Herausforderung bei dem Wind" erzählen die Drehleiter-Maschinisten. Die Feuerwehrprobe jedenfalls haben sie erfolgreich nach 10 Minuten beendet. Die Übung erwies sich auch in anderer Hinsicht als nützlich: Ein lockerer Ziegel auf dem Landschloss-Dach wurde bei dieser Aktion gesichtet und gesichert. Er wäre sonst vielleicht bei Sturm Zeynep auf den Saalplatz geflogen.

Am Donnerstag, den 17.02., stand die Ausbildung der vier Drehleitermaschinisten auf dem Programm der Firma DHT Mimeboss.

Die neue Drehleiter ist dank eines beweglichen Gelenkteils viel flexibler einsetzbar.

Hüsch hott Korntal-Münchingen - hoffentlich im nächsten Jahr

(et) Helau heißt übersetzt: „Hüsch hott" in Münchingen – ein traditioneller Kutscherbefehl an die Pferde „Links Rechts" zu laufen. Was in diesem Jahr nicht läuft, sind Faschingsveranstaltungen. Die Brüder Di Marco, die mit dem Musikverein Münchingen die Faschingsfeiern sonst organisiert hatten, setzen alles auf das Frühjahr.

Aus der ganzen Region reisten die Faschingsfreudigen an, um mit dem Musikverein Münchingen Party zu machen. In diesem Jahr fällt der Fasching leider aus.

Ein Jahr ohne die Faschingsfeiern des Musikvereins? Das war für Jörg Di Marco, dem 1. Vorsitzende des Musikvereins Münchingen, nicht vorstellbar. Bis ein Virus sich einmischte und der Karneval nicht nur zweimal, sondern mit diesem Corona-Winter sogar zum dritten Mal in Folge ausfallen muss. „Uns fehlt, dass die Leute sich verkleiden, auf einer Veranstaltung miteinander feiern und sich gemeinsam auf das Frühjahr freuen", hält Jörg Di Marco fest. Zumal zu den damaligen Partys des Musikvereins Münchingen am Faschingssamstag und am Rosenmontag auch Fastnachtsfreunde aus der gesamten Region anreisten. Für die Kinder war sowieso der Kinderfasching in Münchingen am Sonntag ein Highlight. Dabei gehört das ausgelassene Feiern vor Beginn der österlichen Fastenzeit gar nicht traditionell zu der protestantisch geprägten Vergangenheit von Korntal-Münchingen. Das kümmerte die Fastnachter rund um Münchingen herzlich wenig: „Wir hatten bei unseren Partys immer eine volle Hütte", erinnert sich auch der Pressesprecher des Musikvereins Münchingen, Frank Di Marco. So bleibt in diesem Jahr nur der Blick ins Fotoalbum, die Erinnerung an die lustigen Stunden in der Albert-Buddenberg-Halle und die Hoffnung ... „dass die Leute sich nicht daran gewöhnt haben, zu Hause zu bleiben, wenn wir wieder zum Tanz in den Mai einladen können."

Zu viele Sorgen? Sie wollen mal wieder lachen an Fasching?

Lommel & Schella präsentieren "A Schissele a Häfele"...

auf dem YouTube-Kanal vom Musikverein Münchingen ...

Lommel & Schella präsentieren "A Schissele a Häfele" bei YouTube auf dem Kanal vom Musikverein Münchingen 1920 e.V.

Überraschungspaket für Senioren

Mit ihrer Erzieherin Konstantina Laina bastelten, malten und werkelten Kinder des Korntaler Horts eine Geschenkebox für Senioren im Heim.
Die Übergabe wird in den nächsten Wochen stattfinden. Frau Laina beschreibt das Projekt so:

„Ich schenk Dir einen Regenbogen rot
und gelb und blau. Ich wünsch Dir was!
Was ist denn das?
Du weißt es doch genau!

Bunte Bilder mit Regenbogen und mehr malten die Hortkinder mit Freude, um älteren Menschen im Altenheim zu sagen: Alles wird gut! Mit dem Coronavirus sind wir alle im Moment in einer schwierigen Zeit: Besuchsverbote und Menschen auf Distanz. Inspiriert vom Wunsch, den Bewohnern im Altenheim ein Gefühl von Fröhlichkeit und Glückseligkeit zu schenken, entstand das Projekt „Hortkinder bereiten ein Überraschungspaket für Senioren vor".
Die Kinder reagierten begeistert: „Tolle Idee! Supi – ich bastel was!", „Viele Bilder für Omas". Erlaubt waren alle positiven und erfreulichen Ideen. Der Kreativität jedes Kindes wurden keine Grenzen gesetzt.

In der Kiste befinden sich selbst gebastelte Kunstwerke für alle Jahreszeiten und ein Ordner mit Aktivitäten im Bereich Bewegung, Entspannung und Basteln für die Beschäftigung der Senioren.

Das Hortteam und die Hortkinder hoffen, dass sie mit ihrem Überraschungspaket eine Freude machen können. Es war ein Projekt, das Erziehern und Kindern nicht nur viel Spaß machte, sondern auch schöne Gefühle vermittelte.

Und wie Jean Paul uns so schön beschreibt:
So viel zu geben hat man:
Ein Lächeln, ein liebes Wort ,
eine kleine Zuwendung.
Dem einen bedeutet es nichts,
dem anderen jedoch alles!"

Ein Rundum-Sorglos-Paket für Senioren machten Korntaler Hort-Kinder.

Schon der Anblick der selbst gemachten Antistress-Bälle bringt einen zum Schmunzeln.

In einer Serie berichtet das Amtsblatt über die Hort- und Kernzeitbetreuung in Korntal-Münchingen.

Teil 1: Die Kernzeit Korntal (KW 08) – Teil 2: Der Hort Korntal

Viele Ideen in der „Hort-Schublade"

(ah) Schule aus um zwölf oder ein Uhr und dann? Viele Kinder in Korntal gehen in den Hort zum Mittagessen, Hausaufgaben machen und Spielen. Der Hort ist eine feste Institution, ohne den viele Eltern ihren Alltag mit dem Berufsleben nicht schaffen könnten. Auch in den Ferien ist er eine wichtige Einrichtung zur Betreuung der Grundschüler. Im Interview erzählt Sabine Koestler die Leiterin des Horts, in Korntal wie ihr Start in der Einrichtung unter Pandemiebedingungen gelang.

Frau Koestler, Ihr erster Arbeitstag als Leiterin des Horts Korntal war am 1. März 2020 – kurz danach ging das Land in einen Lockdown. Wie haben Sie das erlebt?

Frau Koestler leitet den Hort in Korntal

Ja, ich bin voll reingerannt in die Corona-Zeit. Der Übergang war schon heftig. Ich kannte den Hort ja schon davor und dann prasselten all die Verordnungen und die daraus resultierenden Umsetzungen auf uns ein. Für uns als Personal, für die Eltern und Kinder war das eine riesige Umstellung und Herausforderung. Erst durften wir nur eine Notbetreuung anbieten. Und dann ging es weiter mit sich ständig verändernden Verordnungen – quasi bis heute. Ständig mussten wir uns umorientieren.

Wie haben die Kinder und Eltern reagiert?

Die Kinder haben es sehr gut gemacht. Anfangs waren es sehr viele Einschränkungen im Hort. Alles was vorher normal war wie gemeinsames Essen und sich in den Räumen bewegen war jetzt nicht mehr so. Von den Eltern, gab es glücklicherweise auch größtenteils Verständnis.

Ich bin allen sehr dankbar – meinem Team, den Kindern und auch den Eltern, dass wir das gemeinsam so hinbekommen. Ganz besonders freuen wir uns aber, wenn wir wieder richtig loslegen und planen können. Viele schöne Projekte und Ideen haben wir aktuell in der Schublade und die warten nur darauf aktiviert zu werden.

Haben Sie viele Erstklässler im September aufgenommen und wie schafften Sie und Ihr Team die Eingewöhnung?

Ja, aktuell haben wir sehr große Gruppen. Im September kamen über 30 Erstklässler neu zu uns.

Das ist schon die zweite Generation Kinder, die wir in Coronazeiten eingewöhnen. Ich bin froh, dass es doch sehr gut klappt. Ein tolles Modell ist etwa eine Art Patenschaft der Viertklässler für die Kleinen. Sie machen das so toll und mit so viel Freude und zeigen den Erstklässlern gern, wie es hier abläuft.

Der Hort ist ein Ort des Miteinanders und der Sozialisation. Gelingt das trotz Masken und Corona-Regeln?

Die Mimik mit Maske fehlt einfach. Das muss man schon sagen. Den Kindern geht es überwiegend trotzdem gut damit. Man merkt, dass sie sich bei uns wohl fühlen. Sie können mit der Maske leben und spielen „quasi ganz normal".

Das Miteinander ist uns im Hort nach wie vor sehr wichtig – ein ganz besonderes Projekt hat meine Mitarbeiterin Konstantina Laina mit den Kindern für Senioren im letzten Jahr gestartet. Einzelne Erzieherinnen haben sie mit viel Freude unterstützt. Die Mädchen und Jungs haben eine Box mit Bildern und Geschenken als Zeichen der Hoffnung gebastelt.

Auf all unsere liebsten Aktionen im Hort wie gemeinsam zu Backen, mal einen Obstsalat zu machen und auf einen Ausflug zu gehen, mussten wir verzichten. Dafür freuen wir uns umso mehr darauf, das alles bei gegebener Zeit wieder zu starten.

Was steht an? Teamsitzung im Hort Korntal.

Stadt Korntal-Münchingen

Ansprechpartnerin
für Reiserückkehrer, Berufspendler und
bei Fragen zu **häuslicher Quarantäne**:

Suna Karaman
Sozialwirtin und Mitarbeiterin im Amt
für Öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Telefon 07150-9207-3144
kontaktperson-corona@korntal-muenchingen.de

Mehr Informationen finden Sie zudem hier:
www.korntal-muenchingen.de/links-urlaubsreiseninfos

Was tun, wenn ein positiver Testnachweis vorliegt?
Antworten auf die Frage erhalten Sie auf der Webseite der Stadt Korntal-Münchingen:
www.korntal-muenchingen.de/positiver+test

Bitte beachten Sie, dass für Reisende oder Reiserückkehrer aus Risikogebieten die **Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne** gilt.

Wichtig: Zur Entlastung der Gesundheitsämter und zur Unterstützung der bestehenden Prozesse der Quarantäneüberwachung muss bei der Einreise die Digitale Einreiseanmeldung (DEA: https://www.einreiseanmeldung.de/#/) vorgenommen werden, welche die bisherige papierbasierte Erfassung und Verarbeitung der Daten von Einreisenden mit sog. Aussteigekarten ersetzt. Die Einhaltung der Quarantäne wird von Mitarbeitern der Stadtverwaltung regelmäßig kontrolliert.

Corona-Fallzahlen in Korntal-Münchingen

Das Landratsamt Ludwigsburg meldet am 21. Februar 2022 für Korntal-Münchingen 3.441 nachgewiesene Infektionen seit Beginn der Testungen.

Aktuell sind in Korntal-Münchingen 378 Personen infiziert.
Entwicklungen der Covid-19-Fallzahlen im Landkreis Ludwigsburg
Covid-19 laborbestätigte Fälle: 90.239

Genesene:	79.492
	(12 Tage nach Erkrankungsbeginn, Schätzung)
aktuell Infizierte:	10.014
Verstorbene:	658

(Stand 21.02.2022)

Alle Testangebote im Überblick

NEU: Testzentrum Parkplatz Stadthalle Korntal
Kostenloser Schnelltest ohne Voranmeldung
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 7-20 Uhr
Sonntag und Feiertag 9-19 Uhr

Drive-In-Test auf dem Parkplatz des Freizeitbades Münchingen
Testen kann sich jeder mit und ohne Anmeldung. Die Termine können auf folgender Website eingesehen und gebucht werden: **www.drive-in-test.info**
Die Teststation kann mit dem PKW genutzt werden, aber auch als Fußgänger **ohne** PKW!

Corona Testzentrum

Parkplatz

Stadthalle Korntal

Ohne Voranmeldung
Mo – Sa 7:00 – 20:00 Uhr
So/Feiertag 9:00 – 19:00 Uhr

An der Stadthalle in Korntal

Ihr Corona-Kompetenz-Zentrum in Korntal-Münchingen
Schnell-Tests, Antikörper-Tests, Digitales Impf-/Genesenenzertifikat, Immunkarte u.v.m.

apotheke dr.beck
Ihre Service Apotheke in Korntal.

Bürgertest
- ☑ Montag bis Sonntag
- ☑ keine Wartezeit
- ☑ Ergebnis nach 15 min
- ☑ per Email oder in der Apotheke
- ☑ Internationales Attest
- ☑ kostenlos

RT-PCR-Test (NAT)
- ☑ Montag bis Freitag
- ☑ keine Wartezeit
- ☑ Ergebnis am nächsten Morgen
- ☑ per E-Mail oder in der Apotheke
- ☑ Internationales Attest
- ☑ 79 €

Buchen Sie einen Termin unter:

www.apotheke-dr-beck.de

Anmeldung, Umbuchung, Stornierung online.

Apotheke Dr. Beck 0711 / 83 99 31 0
Joh.-Daur-Str. 13/1 0711 / 83 99 31 55
70825 Korntal-M. info@apotheke-dr-beck.de

Stuttgarter Straße 60 - Am Stohgäu-Hotel in Münchingen: NUR SCHNELLTESTS!

In Münchingen an der Sporthalle beim Freizeitbad; Kornwestheimer Straße 1: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonntag Qualifizierte Schnelltests mit Nachweis (Bürgertests). Impfungen nach med. Aufklärung (aktuell nur sonntags). PCR wieder möglich! PCR NAT Ergebnisse nach ca. 1 h verfügbar (kostenlos nach Testverordnung oder als Selbstzahler) Sporthalle Münchingen Eingang neben dem Schwimmbad Jeweils 17:30 bis 19:00 Uhr. Kornwestheimer Straße 1,
70825 Münchingen Anmeldung www.testcenter-komue.de

Stand: **22. Februar 2022**
Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf Baden-Württemberg.de

1

Corona-Regeln ab 23. Februar 2022

In Baden-Württemberg richten sich die Corona-Maßnahmen nach einem dreistufigen System, das sich an den Hospitalisierungen orientiert:

» **Basisstufe:** Hospitalisierungsinzidenz unter 4,0 und nicht mehr als 249 Intensivbetten mit COVID-19-Patient*innen belegt.
» **Warnstufe:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 4,0 **oder** ab 250 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten (AIB).
» **Alarmstufe:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 15,0 **und** ab 390 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten.

Die **Warnstufe** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 4,0 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 250 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 10 weitere Personen** (siehe Ausnahmen).

Die **Alarmstufe** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 15,0 erreicht oder überschreitet **und** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 390 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gilt in einigen Bereichen ein Teilnahme- und Zutrittsverbot (2G) sowie Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 5 weitere Personen** (siehe Ausnahmen).

In Innenbereichen mit Maskenpflicht sowie im öffentlichen Nah- und Fernverkehr zu Wasser, Land und Luft (Warn- und Alarmstufen) müssen Personen ab 18 Jahren eine FFP2-Maske (oder vergleichbar) tragen. Dies gilt nicht in Arbeits- und Betriebsstätten, siehe SARS-CoV-2-Arbeitsschutz-Verordnung des Bundes.

Tipps zum Umgang und Wiederverwenden von FFP2-Masken im privaten Gebrauch

Inhaltsverzeichnis der Übersicht:

2: Maskenpflicht, 3G, 2G und 2G+
3: Private Treffen | Sport in Sportanlagen und Sportstätten
4: Öffentliche Veranstaltungen
5: Kultureinrichtungen | Religiöse Veranstaltungen | Beherbergung
6: Messen, Ausstellungen, Kongresse | Gastronomie, Vergnügungsstätten, Mensen, Cafeterien | Öffentlicher Nah- und Fernverkehr
7: Freizeiteinrichtungen | Touristische Verkehre | Körpernahe Dienstleistungen
8: Außerschuliche Bildung | Berufliche Fortbildung
9: Clubs, Diskotheken | Prostitutionsstätten

Baden-Württemberg.de

Stand: **22. Februar 2022**
Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf Baden-Württemberg.de

2

Maskenpflicht

Gilt grundsätzlich in öffentlich zugänglichen geschlossenen Räumen sowie im öffentlichen Nah- und Fernverkehr.

Die SARS-CoV-2-Arbeitsschutz-Verordnung des Bundes regelt die Maskenpflicht am Arbeitsplatz.

Ausnahmen:

» Kinder bis einschließlich 5 Jahre.

» Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztlicher Nachweis notwendig).

» In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben.

» Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann.

» Beim 2G-Optionsmodell in der Basisstufe.

» In geschlossenen Räumen sowie in den Fahr- und Flugzeugen im öffentlichen Personennennah- und Fernverkehr sowie in der Fahrgastschifffahrt und Luftfahrt gilt in der Warn- und den Alarmstufen die FFP2-Maskenpflicht.

Bitte beachten Sie: Die Maskenpflicht an Schulen ist über die Corona-Verordnung Schule geregelt.

3G und 2G

3G: Zutritt nur für getestete, geimpfte oder genesene Personen

2G: Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen

2G

Ausnahmen:

» Kinder bis einschließlich 5 Jahre.°

» Kinder, die noch nicht eingeschult sind.°

» Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs-/Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule° – gilt nur für Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre und nicht während der Ferien°°.

» Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen.°°

» Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig).°°

» Personen, für die es keine allgemeine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt.°°

2G+

Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen mit negativem Schnell- oder PCR-Test. Hier gibt es keine Ausnahmen mehr für geboosterte, vollständig geimpfte und genesene Personen.

2G+

Baden-Württemberg.de

Stand: **22. Februar 2022**
Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf Baden-Württemberg.de

3

Stufenplan

Hygienekonzept | Maskenpflicht | 3G: Nachweislich geimpft, getestet oder genesen | 2G: Nachweislich geimpft oder genesen | 2G+: Nachweislich geimpft/geboostert/genesen und getestet

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
Private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc. Gilt auch bei Treffen in gastronomischen Betrieben)	Ohne weitere Regelungen oder Beschränkung der Personenanzahl	**1** Haushalt plus **10** weitere Personen, wenn die Personen nicht geimpft/genesen sind. - Geimpfte und Genesene, - Personen bis einschl. 13 Jahre und - Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen bei den Kontaktbeschränkungen **nicht** dazu. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.	**1** Haushalt plus **5** weitere Personen, wenn die Personen nicht geimpft/genesen sind. - Geimpfte und Genesene, - Personen bis einschl. 13 Jahre und - Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen bei den Kontaktbeschränkungen **nicht** dazu. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.
Sport in Sportstätten und Sportanlagen keine Maskenpflicht während der Sportausübung	Ohne Zugangsbeschränkungen	3G Ausnahme: Ausübung von Sport zu dienstlichen Zwecken und Reha-Sport	2G Ausnahme: Ausübung von Sport zu dienstlichen Zwecken und Reha-Sport

Baden-Württemberg.de

Stand: **22. Februar 2022**
Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf Baden-Württemberg.de

4

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzert, Informationsveranstaltungen, Stadtführungen, Kongresse, Sportveranstaltungen, Betriebs- und Vereinsfeiern sowie Veranstaltungen der Breitenkultur, Stadt- und Volksfeste)	Ohne Zugangsbeschränkungen	**In geschlossenen Räumen** 3G Maximal 60 % Auslastung, aber nicht mehr als 6.000 Besucher*innen **Im Freien** 3G Maximal 75 % Auslastung, aber nicht mehr als 25.000 Besucher*innen	2G Maximal 50 % Auslastung, aber nicht mehr als 2.000 Besucher*innen in geschlossenen Räumen und 5.000 Besucher*innen im Freien.

Baden-Württemberg.de

Stand: **22. Februar 2022**
Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf Baden-Württemberg.de

5

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
Kultureinrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken°, Archive°, Gedenkstätten) °Abholung bestellter Medien unbeschränkt möglich	Ohne Zugangsbeschränkungen	**3G**	**2G** Ausnahme: Archive und Landesbibliotheken 3G.
Religiöse Veranstaltungen	Ohne weitere Beschränkungen		Mindestabstand von 1,5 Metern zu Personen, die nicht zum eigenen Haushalt gehören, muss eingehalten werden.
Beherbergung	Ohne Zugangsbeschränkungen	**3G** Erneuter Test alle **3** Tage	**2G** Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle. Erneuter Test alle **3** Tage

Baden-Württemberg.de

Stand: **22. Februar 2022**
Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf Baden-Württemberg.de

6

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
Messen und Ausstellungen	Ohne Zugangsbeschränkungen	**3G**	**2G**
(Hotel-)Gastronomie, Vergnügungsstätten sowie Mensen und Cafeterien (Regelung gilt nur für externe Personen)	**In geschlossenen Räumen** **3G** **Im Freien** ohne Zugangsbeschränkungen	**3G** Abholung von Speisen und Getränken ohne Einschränkung möglich.	**2G** Abholung von Speisen und Getränken ohne Einschränkung möglich.
Öffentliche Verkehrsmittel	**3G** FFP2-Maskenpflicht im öffentlichen Nah- und Fernverkehr sowie in der Fahrgastschifffahrt und im Luftverkehr in der Warn- und den Alarmstufe – in der Basistsufe medizinische Maskenpflicht.		

Baden-Württemberg.de

Stand: **22. Februar 2022**
Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf Baden-Württemberg.de

7

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
Freizeiteinrichtungen (wie Freizeitparks, (Spaß-)Bäder, Thermen, Solarien, Zoos, Indoor-Spielplätze, Fitnessstudios, Saunen etc.)	Ohne Zugangsbeschränkungen 3G-Regel für Dampfbäder, Warmlufträume und ähnliches.	**3G** 2G-Regel für Dampfbäder, Warmlufträume und ähnliches.	**2G**
Touristische Verkehre (wie Schifffahrten, Skilifte, Seilbahnen, Busreisen etc.)	Ohne Zugangsbeschränkungen	**3G**	**2G**
Körpernahe Dienstleistungen	Ohne Zugangsbeschränkungen	**3G**	**2G** Ausnahmen für **Friseurbetriebe und Barbershops**: hier gilt 3G.

Baden-Württemberg.de

Stand: **22. Februar 2022**
Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf Baden-Württemberg.de

8

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
Außerschulische Bildung (wie VHS-Kurse, Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen)	Ohne Zugangsbeschränkungen	**3G**	**2G**
Bildung (wie berufliche Ausbildung, Fahr-, Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse)	Ohne Zugangsbeschränkungen	**3G** bei mehrtägigen Veranstaltungen erneuter Test alle **3** Tage.	

Baden-Württemberg.de

Stand: **22. Februar 2022**
Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf Baden-Württemberg.de

9

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
Diskotheken, Clubs sowie clubähnliche Lokale und Veranstaltungen (Ausnahmen für nicht impffähige Personen und Schüler*innen gelten nicht)	**In geschlossenen Räumen** **3G** Ohne Zugangsbeschränkungen	**2G+** Keine Maskenpflicht auf der Tanzfläche	**2G+** Keine Maskenpflicht auf der Tanzfläche
Prostitutionsstätten	**3G**	**3G**	**2G**

Grundsätzlich gilt:

Abstand halten | **Hygieneregeln beachten** | **Medizinische oder FFP2-Maske tragen** | **Corona-Warn-App benutzen** | **Regelmäßig lüften**

Baden-Württemberg.de

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Eine Pressemitteilung des Schwäbischen Heimatbundes und des Landesvereins Badische Heimat vom 22. Januar 2022

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 37. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt.

Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerin Nicole Razavi will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen", betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2022. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2023 statt.

Zurück in den Beruf – steigen Sie mit uns wieder ein!

Eine Pressemitteilung der Bundesagentur für Arbeit vom 16. Februar 2022

Am Donnerstag, 3. März 2022 findet von 9:00 – 15:00 Uhr ein Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit in Baden-Württemberg für alle interessierten Berufsrückkehrenden statt. Denn wer wieder zurück ins Berufsleben will, hat viele Fragen. Wie gelingt der Wiedereinstieg? Und wer unterstützt mich dabei? Die Beauftragten für Chancengleichheit informieren am Aktionstag über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswegeplanung und zu Qualifizierungsangeboten. Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung des Kennworts „Telefonaktionstag" und ihres Wohnorts werden sie direkt an die für sie zuständige Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) verbunden.

Glasbehälter: Einigung zeichnet sich ab

Eine Pressemitteilung des Landratsamts vom 17.02.22

Die Verhandlungen zum Thema Glasbehälter sind auf einem guten Weg: Nachdem der Landkreis und die Entsorger Kurz und PreZero Zustimmung signalisiert haben, sind nun auch die Dualen Systeme auf Kompromisskurs. Ziel aller Beteiligten ist es, dass die Menschen im Landkreis ab April den Austausch ihrer Glas-Sammelbehälter beantragen können.

„Die Verhandlungen mit den Entsorgern und den Dualen Systemen sind von einem spürbaren Willen zum Kompromiss geprägt", sagt Landrat Dietmar Allgaier. Er zeigt sich zuversichtlich, dass es ge-

lingen wird, den Menschen im Landkreis den Tausch der Glasbox in eine Glastonne ermöglichen zu können. Der Aufsichtsrat der Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises (AVL) hatte jüngst Zustimmung zu einer Kompromisslinie signalisiert: Die Kosten für einen Behältertausch werden zwischen AVL, Entsorgern und den dualen Systemen gedrittelt. Dafür war die Zustimmung aller elf Dualen Systeme in Deutschland notwendig. Da diese nun vorliegt, stehen die Chancen gut, dass die Einigung auch vertraglich umgesetzt werden kann.

„Es würde den Bürgerinnen und Bürgern nichts nützen, wenn wir es – statt zu verhandeln – auf einen Rechtsstreit mit den Dualen Systemen anlegen würden", betont Landrat Allgaier. Denn bis zu einer gerichtlichen Entscheidung könnten Jahre vergehen. Der Landrat wirbt daher erneut für den Kompromiss: „Mit dieser Einigung schaffen wir eine bürgernahe, verbraucherfreundliche Lösung."

Auf Fachebene werden nun die Bedingungen aller drei Beteiligten für einen Kompromiss ausgelotet, bevor die Vereinbarung dann vertraglich fixiert wird. Ziel ist es, dass bis Mitte März die Vereinbarung fertig ist.

Zeitweilige Tempolimits und Straßensperrungen im gesamten Kreisgebiet:

Auszüge einer Pressemitteilung des Landratsamts vom 18.02.22

Kröten, Frösche und Salamander wieder auf Wanderschaft

LUDWIGSBURG. Kröten und Frösche sind wieder auf Hochzeitsreise. Von den steigenden Temperaturen aus der Winterstarre geweckt, machen sich die Amphibien jetzt auf den Weg von den Winterquartieren zu ihren Laichplätzen – eine gefährliche Wanderung, die auch über viel befahrene Straßen im Landkreis führt. Damit möglichst viele Tiere ihr Ziel erreichen, hat das Landratsamt ab sofort Tempolimits und Straßensperrungen angeordnet.

Diese Maßnahmen ermöglichen nicht nur Kröten, Fröschen und Salamandern einen sicheren Weg in die Laichgewässer, sondern tragen auch wesentlich zur Sicherheit der ehrenamtlichen Helfer entlang der Strecken bei, die die Amphibien einsammeln und über die Straßen tragen.

Ein Warnschild mit dem Frosch ist dabei ein deutlicher Hinweis auf ein Wandergebiet der Tiere. Diese haben bei einer angepassten Geschwindigkeit aller Verkehrsteilnehmer wesentlich größere Überlebenschancen – vorausgesetzt, sie werden nicht direkt überfahren. „Bei einer Geschwindigkeit von mehr als 30 Kilometern pro Stunde entsteht eine extreme Sogwirkung, die bei den Tieren oft zu starken inneren Verletzungen und damit zum vermeidbaren Tod führt", erklärt Landrat Dietmar Allgaier, der die Autofahrer in der betroffenen Zeit um Verständnis und Rücksichtnahme bittet. Aber auch die Radfahrer werden gebeten, vor allem in der Dämmerung und nachts vorsichtig zu sein und auf die Tiere Rücksicht zu nehmen.

Neben den Kröten und Fröschen sind im Landkreis auch viele Feuersalamander auf Wanderschaft. So gibt es im Strudelbachtal ein landesweit bedeutendes Feuersalamander-Vorkommen. Aus diesem Grund ist vor allem auch in diesem Bereich die Sperrung der K 1688 notwendig. Mit speziellen Feuersalamander-Schildern wird auf diese Wanderstellen hingewiesen.

Die angeordneten Tempobeschränkungen gelten während der Winterzeit zwischen 18 und 5 Uhr und während der Sommerzeit ab dem 27. März zwischen 20 und 5 Uhr. Um den Limits Nachdruck zu verleihen, werden die Radarmesswagen des Landratsamtes wieder schwerpunktmäßig dort eingesetzt, wo es Verkehrsbeschränkungen zum Schutz der Amphibien und Helfer gibt. In diesem Zusammenhang weist das Landratsamt darauf hin, dass auch anderweitige Verkehrsverstöße, beispielsweise das Ignorieren von Sperrungen, geahndet werden.

Die Wanderzeit der Amphibien ist von Art zu Art unterschiedlich und dauert je nach Witterung bis Ende April oder Anfang Mai, bei den seltenen Feuersalamandern bis Ende Mai.

Zum Schutz der Amphibien gibt es in folgenden Gemeinden und Städten in den Abend- und Nachtstunden an den Amphibienwanderstellen Vollsperrungen für den Verkehr:

- **Markgröningen:** Sperrung der Verbindungsstraße Talhausen-Markgröningen wegen der Wanderungen von Feuersalamandern ab sofort bis 1. Juni von 20 bis 6 Uhr. Die Umleitung ist ausgeschildert.
- **Möglingen:** Feldwege im Bereich „Im Bornrain" und Abenteuerspielplatz zwischen
- 19 und 5 Uhr.
- **Schwieberdingen:** Sperrungen im Münchinger Tal ab sofort bis 1. Juni zwischen
- 20 und 6 Uhr.

Geschwindigkeitsbeschränkungen, Warnschilder und weitere verkehrsregelnde Maßnahmen zum Amphibienschutz gibt es darüber hinaus auf den Gemarkungen von Benningen, Ditzingen, Großbottwar, Hemmingen, Kleiningersheim, Hessigheim, Sachsenheim, Schwieberdingen, Steinheim und Vaihingen an der Enz. In eigener Zuständigkeit können die großen Kreisstädte sowie die örtlichen Verkehrsbehörden verkehrsrechtliche Anordnungen treffen – in diesem Jahr tun dies Ludwigsburg, Bietigheim-Bissingen, Freiberg am Neckar, Gerlingen und **Korntal-Münchingen.**

Hier sind in den Abend- und Nachtstunden folgende Straßen voll gesperrt:

in Ludwigsburg der Bereich der Fröbelstraße bei der PH und Waldorfschule, der Ölmühlenweg in Ludwigsburg-Hoheneck sowie die Feldwege im Bereich Grüß Gott Weg und Verlängerung Hermann-Hesse-Straße / Bergstirne in Ludwigsburg-Neckarweihingen, in Bietigheim-Bissingen die Zufahrtsstraße zum Häckselplatz am Rotenacker Wald und der Schleifmühlenweg zum Sängerhain (Hinweis: Der Schleifmühlenweg in Bissingen wird aufgrund des dortigen Feuersalamander-Vorkommens von **Anfang März bis Ende Oktober**, in den Nachtstunden gesperrt werden), in Gerlingen die Krummbachtalstraße **sowie in Korntal-Münchingen der Feldweg östlich des „Grünen Heiners".**

Bisher noch nicht bekannte Amphibienwanderwege und -vorkommen können der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Ludwigsburg gemeldet werden unter der Telefonnummer 07141/144-42158 oder per E-Mail an: umwelt@landkreis-ludwigsburg.de.

Kultur

Heimatmuseum Münchingen

Verlängerung der Ausstellung "Die Zähmung des Wolfes" bis 24. April

Die starken Einschränkungen durch die Corona-Regeln haben in den letzten Monaten den spontanen Besuch von Kulturveranstaltungen und Museen schwierig gemacht. Um noch mehr Interessierten die Möglichkeit zu bieten, die Ausstellung „Die Zähmung des Wolfes" zu besichtigen, wird diese bis zum Ende der Osterferien am 24. April verlängert. Aktuell gilt für Museumsbesuche die 3-G-Regelung. Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf der Museums-Homepage über die geltenden Regelungen. Das Museums-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Plakat: Sabine Rathgeb

veranstaltungen stadthalle korntal

Bitte informieren Sie sich einen Tag vor der jeweiligen Veranstaltung über die dann geltenden Zugangsbestimmungen auf www.stadthalle-korntal.de

Mo., 7.3. und Di., 8.3.2022/ 20 Uhr/ Stadthalle Korntal (alte Termine: 6.+ 7.7.2020 und 12.+12.7.2021)

Hannes und der Bürgermeister

„Hergott, no hilf mr halt nuff!“ mit Albin Braig, Karl-Heinz Hartmann und „Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle“

Hierarchie hin – Hierarchie her: "Hannes und der Bürgermeister" muss es heißen, nicht etwa umgekehrt! Mag auch der Bürgermeister eines kleinen, bescheidenen Städtchens irgendwo im Schwäbischen – dort, wo die Schwaben noch handfest sind – sich als würdige Amtsperson fühlen, als Vater der Gemeinde sozusagen, dem nichts so sehr am Herzen liegt wie das Wohl und Wehe seiner Bürger, und mag der Hannes auch nur der Amtsbote sein – wenn’s irgendwo klemmt, erschallt der Ruf durch die Amtsräume: "Dr Hannes soll reikomma!"

Alle bereits gekauften Karten behalten für den jeweils gebuchten Wochentag ihre Gültigkeit. Es gibt wieder Restkarten im Verkauf!

Fr. 25.3.2022/ 20 Uhr/ Stadthalle Korntal

Sophie Scholl - die letzten Tage

Schauspiel nach dem gleichnamigen Film Ensemble der Landesbühne Rheinland-Pfalz

Im Jahr 2021 wäre Sophie Scholl 100 Jahre alt geworden. Das packende Theaterstück "Sophie Scholl – Die letzten Tage" ist das sensible Porträt einer 21-jährigen lebensfrohen Studentin, die für die Idee der "Weißen Rose" zum Tode verurteilt wurde. Das Stück orientiert sich an den original Verhörprotokollen von Hans und Sophie Scholl und schildert die letzten sechs Tage im Leben von Sophie Scholl. Durch ihr Aufbegehren gegen den Nationalsozialismus wurden Sophie Scholl, Hans Scholl, Christoph Probst und alle anderen Mitglieder der Widerstandsgruppe zum Inbegriff für Zivilcourage, für einen friedlichen Kampf gegen Gewaltherrschaft und Unterdrückung.

Sa. 26.3.2022/ 20 Uhr/ Stadthalle Korntal (alter Termin: 29.3.2020)

Hagen Rether - Liebe

Kabarett

„Wir können die Welt nicht retten? Ja, wer denn sonst?“

Es ist kein klassisches Kabarett, was Hagen Rether seinem Publikum serviert, sondern eher ein assoziatives Spiel, ein Mitdenkangebot. Der Kabarettist verweigert die Verengung komplexer Zusammenhänge und gesellschaftlicher wie politischer Absurditäten auf bloße Pointen. Auch das Schlachten von Sündenböcken und das satirische Verfeuern der üblichen medialen Strohmänner sind seine Sache nicht, denn die Verantwortung tragen schließlich nicht allein „die da oben“.

Rethers LIEBE ist tragisch, komisch, schmerzhaft, ansteckend: Das ständig mutierende Programm mit dem immer gleichen Titel verursacht nachhaltige Unzufriedenheit mit einfachen Erklärungen und stiftet zum Selberdenken und -handeln an. Der Kabarettist plädiert leidenschaftlich für Aufklärung und Mitgefühl, gegen Doppelmoral und konsumselige Wurstigkeit: Wandel ist möglich – wenn wir wollen…

So., 1.5. 2022, 19 Uhr, Stadthalle Korntal

Kolsimcha

Contemporary Klezmer, Konzert in Kooperation mit Jazz-Kultur Korntal-Münchingen e.V.

Michael Heitzler, Klarinette; Avichai Ornoy, Flöte; Olivier Truan, Piano; Veit Hübner, Bass; Christoph Staudenmann, Schlagzeug. Sie sind weltberühmt, haben Konzerte in der New Yorker Carnegie Hall und in vielen weiteren bedeutenden Konzertsälen der Welt gespielt, musizierten mit dem London Symphonic Orchestra und kommen nun in die Stadthalle Korntal.

Der einmalige Sound von Kolsimcha fesselt das Publikum auf der ganzen Welt. Klarinette und Flöte, untermalt von einer eng miteinander verwachsenen Rhythmusgruppe, bestehend aus Klavier, Kontrabass und Schlagzeug, verbinden die verschiedensten Stile und Einflüsse. Komplexe und spontane Jazz Improvisationen, virtuose Elemente der abendländischen Klassik, exotische Melodien aus dem Mittelmeerraum und sinnliche Rhythmen aus dem Nahen Osten verschmelzen zu einem einzigartigen Klangteppich. „Kolsimcha, eine Band, die pure Spielfreude vermittelt, eine Band der Superlative! „Die Welt“.

Fr. 6.5.2022/ 20 Uhr/ Stadthalle Korntal

Ewig jung

Ein Songdrama von Erik Gedeon, Landesbühne Esslingen

„Man ist so alt wie man sich fühlt! Und ich hab mich nicht mehr so jung gefühlt, seit ich fünfundneunzig war !“

Ein Stück mit scharfzüngigem Humor und abwechslungsreicher Musik, das auf spielerische Weise Theaterklischees parodiert.

Ein Stück mit „Kultstatus“.

KARTEN : Der Vorverkauf beginnt jeweils ca. 8 Wochen vor der Veranstaltung.

Karten können bis dahin reserviert werden.

Rund um die Uhr bei reservix dein ticketportal www.reservix.de

Bücherei Münchingen: **07150/ 9207-1540**

Stadthalle Korntal: **0711/ 8367-2510**

STADTHALLE KORNTAL

Stadt KM Bücherei

Corona-Verordnung

Auf unserer Homepage (www.stadtbuecherei-korntal-muenchingen.de) oder telefonisch (0711/83671535 bzw. 0715092071531) erfahren Sie, welche Voraussetzungen aktuell für einen Aufenthalt bzw. das Abholen und Abgeben von Medien in den Büchereien gelten.

Lesung mit dem Kinderbuchautor Jochen Weeber

Am vergangenen Dienstag und Mittwoch war der Kinderbuchautor Jochen Weeber zu Besuch bei den 3. Klassen der Flattichschule. Im Musiksaal las er den Kindern Teile aus seinem Buch „Hühner dürfen sitzen bleiben" vor, spielte Akkordeon und beantwortete im Anschluss viele Fragen. Die Kinder genossen dieses Highlight, im ansonsten coronabedingt doch eher eintönigen Schulalltag sehr und konnten schließlich noch eine Autogrammkarte mit nach Hause nehmen.

Lesung Jochen Weeber
Foto: Andrea Steingrüber

Veranstaltung am Palmsonntag

„Der Großinquisitor" – Rudolf Guckelsberger liest aus Dostojewskis "Die Brüder Karamasow".
Es ist eine weltberühmte Szene, die der russische Schriftsteller Fjodor Dostojewski in seinem Buch „Die Brüder Karamasow" schildert: Christus kehrt in Menschengestalt auf die Erde zurück, mitten auf den Dorfplatz von Sevilla zur Zeit der spanischen Inquisition. Dass die Menschen ihn erkennen und Heilung von ihm erbitten, beobachtet der Großinquisitor mit Sorge, denn er sieht die Autorität der Kirche in Gefahr. Er lässt Christus in den Kerker bringen.
Rudolf Guckelsberger, Sprecher und Rundfunk-Moderator, liest an **Palmsonntag, 10. April, um 17 Uhr,** aus dem Kapitel "Der Großinquisitor" sowie aus den „Geistlichen Liedern" des Dichters Novalis, der im Jahr 2022 seinen 250. Geburtstag feiert.
Eine Kooperationsveranstaltung von vhs, Stadtbücherei Korntal-Münchingen und der Katholischen Kirchengemeinde Korntal.
Karten zu EUR 12.- (erm. EUR 9.-) im Vorverkauf in der vhs-Geschäftsstelle und in den Stadtbüchereien sowie an der Abendkasse.
Ort: **Kath. Gemeindezentrum Korntal, Lembergstr. 7**.

Fyodor Dostoyevsky in 1876

Franz Gareis: Novalis *Fotos: Gemeinfrei*

Bürger für Bürger

Bürgertreff Korntal

Gefördert durch die Walter-Somnier-Stiftung
www.walter-somnier-stiftung.de
Görlitzstr. 4, Korntal

Informationen und Raumbelegung:
Jeden Dienstag, 9 - 11 Uhr,
Tel. 0711 8367-1250 und vor Ort
Fax 0711 8367-1251
E-Mail: buergertreff@korntal-muenchingen.de

Achtung:
Das Hygienekonzept basiert auf der jeweils aktuellen Corona-Verordnung des Landes. Bitte fragen Sie nach bzw. lesen Sie unter www.korntal-muenchingen.de nach.
Die detaillierten Regelungen sind davon abhängig, ob es sich um eine private oder öffentliche Veranstaltung handelt.

Bürgerstube Lamm Münchingen

Markgröninger Str. 6, Münchingen

Informationen und Raumbelegung:
Jeden Dienstag, 9 - 11 Uhr,
Tel. 07150 913414 mit Anrufbeantworter
Fax 07150 914709
E-Mail: buergerstube@korntal-muenchingen.de

Das Hygienekonzept basiert auf der jeweils aktuellen Corona-Verordnung des Landes. Bitte fragen Sie nach bzw. lesen Sie unter www.korntal-muenchingen.de nach.

Die detaillierten Regelungen sind davon abhängig, ob es sich um eine private oder öffentliche Veranstaltung handelt.

OFFENER TREFF Kallenberg

Kallypso

Stammheimer Str. 42/1
E-Mail: kallypso@korntal-muenchingen.de

Aufgrund umfangreicher Bauarbeiten in der Kindertageseinrichtung Kallenberg muss das Kallypso noch geschlossen bleiben.

RepairCafé

Im März voraussichtlich offen - mit Einschränkung

Solange die Inzidenzen noch hoch sind, wird das RepairCafé voraussichtlich nur eingeschränkt durchgeführt. Eine wichtige Grundidee der Reparaturinitiativen, nämlich beim gemeinsamen Arbeiten am Tisch Wissen weiterzugeben, lässt sich leider derzeit nicht realisieren, da es kaum geht, dabei die Abstände einzuhalten. Das Abgabe-Abhol-System, das auch in Corona-Zeiten immer wieder möglich war, hat aber etliche Geräte vor dem Wegwerfen bewahrt und zum Schonen von Ressourcen beigetragen. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite www.repaircafe-km.org oder hier im Amtsblatt, wie die aktuelle Lage ist. Und schreiben Sie uns, wenn Sie etwas zum Reparieren haben!

Das RepairCafé in Korntal
Wann: Wenn die Infektionslage es erlaubt: jeden 3. Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr.
Wie: Anmeldung per E-Mail an mail@repaircafe-km.org
Wo: im Bürgertreff Korntal, Görlitzstraße 4
Was: Spielsachen, Elektro, Elektronik, PC und Handy, Metallbau, Mechanik, Holz und Textil.
Kosten: finanziert aus den Spenden der Besucherinnen und Besucher
Wer: Das RC besteht seit 2018 und ist eine Initiative der vhs in Koop. mit der Stadt Korntal-Münchingen und Ehrenamtlichen.
Infos unter mail@repaircafe-km.org, www.repaircafe-km.org oder unter Telefon 0711-8386517 (vhs).

Europa

Freddy Denayer ist am 09.02.2022 in Tubize verstorben.

Mit ihm verliert die Städtepartnerschaft und vor allem unsere Partnerstadt Tubize einen Mann der ersten Stunde im Rahmen der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Tubize, Mirande und Korntal-Münchingen.

Freddy Denayer, Mitglied des Partnerschaftskomitees in Tubize, ist am 09.02.2022 gestorben.

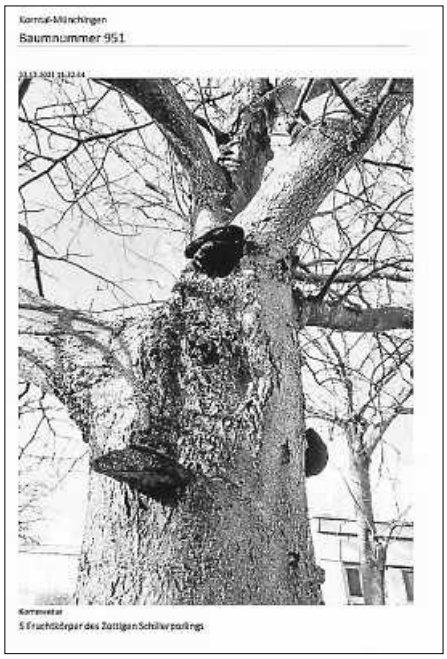
Er war der „typische Europäer", jedem in Tubize bekannt und auch noch im hohen Alter immer bei Veranstaltungen anzutreffen. Obwohl er sich dann altershalber etwas zurückzog, zeigte er aber immer noch ein reges Interesse an der Entwicklung der partnerschaftlichen Beziehungen unserer Städte.

Das Städtepartnerschaftskomitee Korntal-Münchingen wird ihm ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Umwelt

Baumpflege zur Erhaltung der Verkehrssicherheit im Stadtgebiet

(a.l.) In den nächsten Wochen werden im Stadtgebiet weitere Baumpflegemaßnahmen durchgeführt werden müssen. Denn leider hat die aktuelle Fachexpertise bei einigen Stadtbäumen gravierende Schädigungen unter anderem durch systemische Erkrankungen wie dem Brandkrustenpilz, Hallimasch und Austernseitling sowie Dürreschäden ergeben, deren Verkehrssicherheit durch Schnittmaßnahmen nicht mehr wiederherstellbar ist. Daher müssen diese Bäume noch zeitnah gefällt werden.



Ersatzpflanzungen im Herbst sollen den Verlust kompensieren. Natürlich achten wir heutzutage auf sogenannte klimaresiliente Arten. Also Baumarten, die auf zunehmende Hitze- und Dürreperioden besser angepasst sind und dennoch auch Fröste im Winter aushalten können. Dazu zählen einheimische Arten wie Feld- und Spitzahorn, Hainbuchen, Eichen oder Schwarzkiefern und geeignete Importe wie der Amberbaum, die Platane oder die Magnolie aus entsprechenden Klimazonen Amerikas, Asiens oder der Mittelmeerregion.
Einige Baumarten wie die Eberesche werden nicht mehr ergänzt, hat sie sich in den vergangenen Jahren auch durch Feuerbrandbefall als nicht nachhaltig im städtischen Baumbestand erwiesen.
Auch das Sofortprogramm „Baumpflanzungen" wird sukzessive fortgesetzt. Erste Neupflanzungen wie in der Goerdeler Straße sind bereits sichtbar. Dafür hat der Gemeinderat der Verwaltung zusätzliche Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.
Wir bitten um Ihr Verständnis für diese erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und möglicher Behinderungen, wenn z.B. Parkbereiche abgesperrt werden müssen.

Das Sachgebiet Umwelt-,Klima- und Naturschutz

Polizei

Gartenhäuser aufgebrochen

In dem Zeitraum vom 17.02.2022 bis zum 19.02.2022 verschafften sich bislang unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zu zwei Gartenhäusern im Gewann "Unteres Leinfeld". An einer Hütte wurden an der Türe die Scharniere weggeschraubt, um ins Innere zu gelangen. Anschließend gelangte die Täterschaft über einen Zaun auf das Nachbargrundstück, wo ebenfalls eine Türe einer Gartenhütte aufgehebelt werden sollte. Als dies misslang, warfen der oder die Täter eine Fensterscheibe ein und gelangten so ins Objekt. Aus beiden Hütten wurden Geräte und Werkzeuge im Gesamtwert von 1.000 Euro entwendet, der Schaden an den Hütten wird auf 500 Euro geschätzt.

Rückfragen bitte an:
Polizeipräsidium Ludwigsburg
Telefon: 07141 18-9

Unfallflucht

Ein bislang unbekannter Fahrzeuglenker beschädigte zwischen Mittwoch (16.02.) 19:00 Uhr und Donnerstag (17.02.) 16:30 Uhr einen Ford, der in der Uhlandstraße in Korntal geparkt war. Das Schadensbild im Frontbereich des PKW deutet auf einen LKW als Verursacherfahrzeug hin. Der Unbekannte setzte seine Fahrt anschließend fort, ohne sich um den entstandenen Sachschaden in Höhe von rund 3.000 Euro zu kümmern. Das Polizeirevier Ditzingen, Tel. 07156 4352-0, sucht Zeugen.

Feuerwehr

Die Feuerwehr braucht dich!

Mach mit und komm zur Freiwilligen Feuerwehr Korntal-Münchingen!
Feuerwehrhaus, Abteilung Korntal, Zuffenhauser Straße 13,

Jürgen Hieber, Abteilungskommandant, E-Mail: ffw-stv-kommandant@korntal-muenchingen.de, Tel. 0171 2605815
Feuerwehrhaus, Abteilung Münchingen, Schulstraße 8,

Gerald Hanle, Abteilungskommandant, E-Mail: ffw-hanle@korntal-muenchingen.de, Tel. 0172 7132598

Veranstaltungen

Bitte beachten Sie bei Besuch der Veranstaltung die jeweiligen Corona-Einlassbedingungen.

Samstag, 12. März 2022
Frühstück und mehr von Frauen für Frauen
Begegnung – Musik – Gespräch in guter Atmosphäre
mit Referentin Beate Ling zum Thema „Leben atmen. Einatmen und Neues wagen – Ausatmen und Vergangenes loslassen."
9.00 Uhr im Widdumhof, Hauptstr. 17, 70825 Korntal-Münchingen
Anmeldung bis spätestens 7. März 2022 bei Brunhilde Krell,
E-Mail Brunhildekrell@gmx.de
Evang. Verbundkirchengemeinde Münchingen-Kallenberg

Ausstellungen
Die Zähmung des Wolfes
22. Oktober 2021-24. April 2022, Heimatmuseum Münchingen, Kirchgasse 1
Öffnungszeiten: Dienstag 15:00-18:00 Uhr, Sonntag 11:00-12:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr
Eintritt frei

Terminkalender im Amtsblatt
Öffentliche Veranstaltungen von ortsansässigen Kirchen, Vereinen, Verbänden und Einrichtungen, die in Korntal-Münchingen stattfinden und eine breite Öffentlichkeit ansprechen, können in den Veranstaltungskalender aufgenommen werden. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Einsendungen richten Sie bitte per E-Mail unter dem Hinweis Veranstaltungskalender an die Amtsblattredaktion amtsblatt@korntal-muenchingen.de (Veranstaltungstag, Art der Veranstaltung, Ort- und Zeit, Veranstalter).

Schulen

Gymnasium Korntal-Münchingen

„Jugend debattiert"
Regionalwettbewerb
Gerade jetzt, in dieser meinungsumstrittenen Zeit, ist es wichtig zu lernen, wie wir miteinander diskutieren, argumentieren und debattieren. Egal ob Impfpflicht oder Schulschließungen, Corona bringt uns dazu, uns mit der Meinung des Anderen auseinandersetzen zu müssen. Das sollten aber nicht nur die Politiker im Bundestag tun, sondern auch wir sollten in Alltagssituationen wissen, wie wir unsere Ansicht den anderen verständlich vermitteln können.
Genau dafür ist „Jugend Debattiert" da. Wir lernen, unser Auftreten und unsere Urteilsbildung zu verbessern. Seit Schuljahresbeginn versuchen Frau Pallas und Herr Sideris, uns diese Aspekte näher zu bringen und uns auf diesen einen Tag vorzubereiten, den wir am Mittwoch, den 16.02.2022, erleben durften.
Nachdem wir einen schulinternen Wettbewerb durchgeführt hatten, wussten wir, dass uns im Regionalwettbewerb Nicolas Ott (9a), Josephine Jahn (9a) und Dana-Lina Gluhak (9b) in der Altersstufe 1 sowie Izabela Papic und Felix Zikeli (beide KS1) in der Altersstufe 2 vertreten würden. Dieser fand online, im direkten Vergleich mit anderen Schulen aus dem Regionalverbund Stuttgart-Südwest statt.
Auch Nervosität gehört zu so einem Ereignis dazu, und wir drei Debattanten zitterten ziemlich, bis die erste Debatte zum Thema „Sollen unsere Schulen zur Eindämmung der Corona-Pandemie erneut geschlossen werden?" (Altersstufe 1) begann und die Aufregung sich langsam legte. Völlig in die Debatten vertieft, verflog die Zeit und sofort war auch die zweite Debatte zum Thema „Soll die Verwendung von Heizstrahlern in der Außengastronomie verboten werden?" vorbei. Nun hatten wir nicht mehr in der Hand, was passieren würde, wer also an der Finaldebatte teilnehmen werden dürfte. Doch dann kam die große Erleichterung. Unser Gymnasium durfte mit gleich zwei Debattantinnen, Josephine und mir, in der Finaldebatte mit der Fragestellung „Soll der Verkauf von Spielzeug-Schusswaffen an Kinder verboten werden?" antreten. Um dem Tag die Krone aufzusetzen, waren es dann auch wir, die den ersten und den zweiten Platz belegten. Somit zieht unser Gymnasium gleich doppelt in den anstehenden Landeswettbewerb ein!
Felix konnte leider aus Krankheitsgründen nicht am Regionalwettbewerb teilnehmen, weshalb sich Izabela als Einzige vom GKM durch die Qualifikationsdebatten kämpfen musste. Sie schlug sich wacker zu den Themen „Soll ein Wandertag pro Schuljahr durch einen Projekttag zur mentalen Gesundheit ersetzt werden?" und „Sollen Jugendliche einen Etat im Haushalt der Gemeinde erhalten, über den sie selbst entscheiden dürfen?". Laut eigener Aussage lief es bei Izabela eigentlich gut – jedoch hatte sie gegen die teilweise wirklich sehr starken Gegner einfach keine Chance.
Danke an die Lehrer, die die AG leiten, und alle Mitschüler, die für uns juriert und die Zeit gestoppt haben, Philipp Jungemann, Yannick van den Bogaert und Le Ahn-Phong Nguyen (alle 9a).
Dana-Lina Gluhak (9b)

Foto: MP

Flattichschule Münchingen

Der Überraschungsgast

Foto: Peters

Letzte Woche kam ein Überraschungsgast an die Flattichschule. Die Kinder machten sich ganz gespannt auf den Weg in den Musiksaal. Dort trafen sie auf eine ihnen noch unbekannte Person. Als die Kinder neugierig auf ihren Plätzen saßen, stellte sich diese als Jochen Weeber vor. Jochen Weeber ist der Autor von „Hühner dürfen sitzen bleiben". Zunächst erklärte er den Kindern den Ablauf der Lesung und dann ging es endlich los. Die Drittklässler schlossen ihre Augen und fingen gemeinsam an den Countdown zu starten. Mit einem Lied auf dem Akkordeon wurden die Kinder auf die Geschichte eingestimmt. Der Drittklässler Peter hatte das Problem immer wieder falsch zu rechnen. Nachdem seine Eltern ihm nicht das beste Gefühl dabei gaben, beschloss er für eine Weile bei seiner Oma zu bleiben. Dort erlebte er verschiedene Abenteuer. Zum Beispiel verwandelte er einen Kirschbaum zu einem „Banapfkirschtronbaum" mit Hilfe eines Klebebands und mit Bananen, Äpfeln, Kirschen und Zitronen.
Das Schöne an der Lesung war, dass die Kinder nicht nur zuhörten, sondern auch aktiv mitwirken konnten. Neben einem Quiz, einem Balanceakt und einer kleinen „Zauberei" konnten sie auch ihre Ideen äußern, was in dem geheimnisvollen Brief von Peters Eltern stehen könnte. „Lieber Peter, es tut uns leid, dass wir dich beleidigt haben. Wir können dir bei den Matheaufgaben helfen. Bitte komme wieder nach Hause. Wir vermissen dich! Deine Eltern".
Am Ende konnten die Kinder Jochen Weeber nochmals Fragen stellen. Zum einen interessierten sie sich dafür, warum er Autor geworden ist, wie viele Bücher er schon geschrieben hat und auf welchen verschiedenen Sprachen seine Bücher schon erschienen sind. Zum Beispiel wurde das Buch aus der Lesung schon auf Koreanisch übersetzt. Viele Kinder gaben dem Autor Anregungen für andere Übersetzungen, zum Beispiel Spanisch, Russisch oder Französisch. Doch nicht nur die Kinder gaben dem Autor eine Anregung, sondern auch der Autor konnte den Kindern Tipps geben, wie man eine Geschichte am besten schreiben kann. Er erzählte von sich, dass auch seine Geschichten mehrfach überarbeitet werden, damit es

dann auch wirklich eine gute Geschichte ist. Der Tipp der dritten Klassen ist: Möchtest du eine gute Geschichte schreiben, so überarbeite sie.
U. Schneider-Graef, B. Peters, A.

Förderverein der Flattichschule Münchingen e.V.

Anteilnahme und Spendenaufruf
Wenn Kinder schon früh ein Elternteil verlieren, erscheint einem das Leben sehr ungerecht. Abschied und Trauer, das sind Themen, die Kinder in jungen Jahren nicht beschäftigen sollten. Dass ausgerechnet zwei Kinder aus der Flattichschule genau damit konfrontiert sind, geht uns sehr nahe. Wir möchten der betroffenen Familie unser herzliches Beileid aussprechen!Neben dem Verlust des Ehemanns, hat die Mutter von drei Kindern auch die finanziellen Sorgen zu tragen. Daher haben wir bei der Volksbank Leonberg-Strohgäu ein Spendenkonto eröffnet und bitten Sie alle um Ihre Unterstützung. Jeder Beitrag zählt. Das gesammelte Geld geht vollständig an die hinterbliebene Familie, welche zum Schutz der Privatsphäre, in dieser schweren Zeit, namentlich nicht genannt werden möchte. Wir bedanken uns schon jetzt recht herzlich für jede Überweisung und bitten um Ihr Verständnis, dass diese Spende nicht dem Zweck der Gemeinnützigkeit unseres Vereins unterliegt, sondern ausschließlich der unmittelbaren Zuwendung an die Familie dient. Eine Spendenbescheinigung kann daher nicht erteilt werden.

Förderverein der Flattichschule Münchingen e.V.
IBAN: DE90 6039 0300 0391 6720 10
BIC: GENODESG

Verwendungszweck: Spende Familie K.

PS: Die Familie ist auf der Suche nach einer neuen Wohnung zur Miete (3/4 Zimmer). Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, falls Sie jemanden kennen oder selbst vermieten. (0173 9860006/ FV-Flattichschule@gmx.de)
Der Förderverein

Kindergärten

Kinder und Familienzentrum Chamäleon

News aus dem KiFaZ Chamäleon
Wir laden Sie ein, eine normale Woche im KiFaZ Chamäleon. Hier ein paar Eindrücke aus dem Kita-Alltag:

Montag:
Alle Kinder können ihre Lieblingsspielzeuge von zuhause mitbringen. Im Morgenkreis zeigen und erklären sie, was sie daran gerade so toll finden. In der gelben Gruppe wird Geburtstag gefeiert mit Singen, Glückwünschen und leckeren Kuchen. In der Gruppe Grün werden Faschingsgirlanden für die Faschingsfeier gebastelt. Die Krippenkinder haben in ihrem Morgenkreis ein neues Lied gelernt. Der anschließende Spaziergang zum nahegelegenen Sportplatz ist dafür gedacht, dass sich die „Kleinen" ordentlich austoben können.
Seit einiger Zeit gibt es „Sarahs Singkreis". Gemeinsames singen und musizieren macht besonders Spaß. Wenn dann auch noch mit der Gitarre begleitet wird, ist das besonders schön.

Dienstag:
Jeden Dienstag kommt eine von unseren beiden Vorlesepatinnen um den Kindern vorzulesen. In unserem Flexi Raum wird in gemütlicher Runde vorgelesen und alle können daran teilnehmen. Das Atelier wird heute von der Gruppe Blau für kunstvolle Kleisterbilder belegt. Die rote Gruppe hat heute ihre neue Spielecke gemeinsam eingeführt. Anschließend raus an die frische Luft, dieses mal über die Felder.
Die Krippenkinder sind heute mit dem „Bähnle" unterwegs und besuchen Hühner und Pferde.

Mittwoch:
Heute findet der Treff der Giraffenkinder (Kinder im letzten Kitajahr) und der Tigertreff (Kinder im vorletzten Kitajahr) statt. Die Giraffen gehen ins KiBuRu und die Tiger treffen sich im Labor.
Auch heute ist wieder das Altelier besetzt von Gruppe Grün, die ein Faschingsmännchen basteln. Das KiBuRu ist unser Bewegungsraum, das heute von den Krippenkindern in Beschlag genommen wird um einen Parcours entlang zu turnen, rutschen und balancieren. Die Gruppe Blau macht sich auf und besucht die kranken Kinder aus der Gruppe.

Donnerstag:
Heute kommt jemand von der Zahnprophylaxe Landratsamt Ludwigsburg, um allen Kita Kinder im KiBuRu zu erklären, wie man sich richtig und ordentlich die Zähne putzt. Im Anschluss ist das KiBuRu schon wieder belegt. Für die Kinder der Gruppe Rot wurde das Hengstenberg Material aufgebaut. Die Kinder klettern über Holzstangen, Hühnerleitern, balancieren über Kippelhölzer und rutschen unter Holzhocker hindurch. Am Nachmittag gibt es im KiBuRu das nächste Angebot aus der Gruppe Grün, lustige Luftballonspiele mit großem Spaß Faktor.

Freitag:
Die Krippenkinder spazieren eine Runde durchs Dorf.„Mit Felix auf die Weltreise gehen" ist eine Geschichte, die gerade in der gelben Gruppe eingeführt wird. In Gruppe Grün werden lustige Faschingsfiguren aus Alltagsmaterial gebastelt.
Das sind nur ein paar Eindrücke. Täglich gibt es noch den Morgenkreis und wer noch nicht spazieren war, geht noch in den Garten zum austoben.
Nächste Woche ist dann Fasching… wieder alles ganz anders… wir feiern und werden berichten.

Sportnest

Warum wir eine SportKita sind
Sodele – die Olympischen Winterspiele sind abgehakt – es lebe die Vorbereitung auf die Olympischen Sommerspiele 2024 in Paris.
Das SportNest sieht dringenden Handlungsbedarf in der Sportart Ringen. Begründung: Mit Aline Rotter-Focken und Frank Stäbler haben die beiden deutschen Medaillengewinner im Ringen ihre Karrieren nach den Olympischen Spielen beendet. Also müssen neue Talente gefördert werden. Wir machen uns auf den Weg.
Um auch ein wenig neuen Pfiff in die etwas angestaubten Ringertraditionen zu bringen, haben wir vom Biathlon den Massenstart übernommen …

In dieser Disziplin gehen immer mehrere Ringerpaare zeitgleich auf die Matte. Dadurch ist natürlich viel mehr Action am Start. In dem Bild oben sehen wir den Team Mixed Event. Die Mattenrichterin in der Mitte hat bereits alle Hände voll zu tun.

Das Auswahlverfahren ist ziemlich hart, sodass auch bei einzelnen Kindern …

Fotos: SportNest

…. das Phänomen der Mattenflucht – hier im doppelten Sinne: Flucht von der Matte – unter die Matte – vorkommen kann. Das Schöne an unserem hochflexiblen Trainingsauswahlverfahren ist: Die, die schnell davon laufen können, kommen in die Sprinterauswahl – die, die flink auf die Turnmatte kommen, machen beim Bodenturnen weiter. Das ist effektive Selektion von Talenten.
Aber das Wichtigste kommt nach jeder Übungseinheit: Im Gegensatz zu russischen Trainerinnen nehmen wir unsere Kinder am Ende alle in den Arm und knuddeln sie ganz doll.

Ihr Kinderlein ringet. BW

Volkshochschule

Berührungsängste vor der Digitalisierung? Die vhs Korntal-Münchingen kann helfen.

(jd) "Etwas Neues lernen in dem man sich auf unbekanntes Terrain begibt, macht glücklich." Dazu will das neue Kursprogramm der vhs Korntal-Münchingen anregen. Unter dem Motto „Neue Perspektiven – neue Einblicke" haben Workshops, Vorträge und auch Sonntagsveranstaltungen im ersten Jahr ihre Premiere. Die Leiterin der vhs Korntal-Münchingen gibt Einblicke in einer Interview-Serie in diesem und den nächsten Amtsblatt-Ausgaben in die Highlights der kommenden Monate ihres Programms und verrät, was die vhs aus der Pandemie gelernt hat. *(Fortsetzung von Amtsblatt KW 06 und 07)*

Interview mit der Leiterin der vhs Korntal-Münchingen Teil 3

Durch Corona mussten einige Kurse online abgehalten werden. Wie war die plötzliche Umstellung und wie nutzen Sie die Änderungen für die Zukunft?

Cornelie Class-Hähnel: Corona hat uns dazu gebracht die Digitalisierung weiter voranzutreiben. Das ermöglicht uns viele neue Chancen. Natürlich mussten wir, wie viele andere Branchen auch, erstmal umstrukturieren. Die nötigen Technologien wurden angeschafft und die Kursleiter im Umgang mit diesen sowie mit dem Datenschutz geschult. Eine Online-Präsentation will ja auch gelernt sein. Mittlerweile ist die Handhabung mit den digitalen Helfern zur Routine geworden und ein Verzicht fast undenkbar. In Sachen Digitalisierung haben wir einen deutlichen Sprung nach vorne gemacht.

Der Dozent Jürgen Nädele testet sein neues Equipment. Foto: privat

Wie geht die ältere Generation mit der Umstellung auf online um?

Cornelie Class-Hähnel: Der Andrang auf unsere PC- und Handy-Kurse sowie die Einzelcoachings war in den letzten Monaten besonders groß. Es freut uns, dass wir auch der älteren Generation die Berührungsängste mit diesem Thema nehmen können.

Gibt es weitere Schritte zur Digitalisierung im Unterricht?

Cornelie Class-Hähnel: Der Wechsel zu neuen Technologien beschränkt sich nicht nur auf das Kursangebot. Im März bekommen wir ein Whiteboard und ein Zimmer wird nun als Hybridraum genutzt. Dort haben wir zwei Kameras und einen Beamer installiert. Unsere Teilnehmer haben zudem die Möglichkeit ein Leihgerät für ihren Kurs zur Verfügung gestellt zu bekommen, sofern sie kein eigenes Gerät besitzen.

Die Technik für den Hybridunterricht steht bereit. Foto: privat

Wie geht es weiter: Online oder Präsenz?

Langfristig wollen wir das Onlineangebot als zweites Standbein aufbauen. Damit wird es uns möglich, über die Grenzen von Korntal-Münchingen hinaus Menschen die Chance auf Bildung zu bieten. Auch ergeben sich für die Kurse selbst neue Perspektiven. Einheimische können als Gäste oder Dozenten die Sprachkurse bereichern. Die bewusste Anonymität in einer Onlineveranstaltung, kann besonders bei sensiblen Themen und Vorträgen ein sicheres Umfeld schaffen.

Für uns wird der Präsenzunterricht aber immer ein Teil sein. Die Leute schätzen es, sich hier mit Gleichgesinnten zu treffen und auszutauschen. Die kommunale Bindung ist uns sehr wichtig.

Alles in allem können wir durch die Digitalisierung ein breiteres Angebot anbieten und dieses für mehr Leute zugänglich machen. Es ist für uns definitiv eine Bereicherung und wir arbeiten ständig daran, auch für die Zukunft gut aufgestellt zu sein.

Kurse (in Auswahl):

Glücklich leben - mit HUNA - dem hawaiianischen Weg zu einem erfüllten Leben
3x Mo. ab 07.3.22, 19.30 – 22.00 Uhr (3.00265N)

Yoga-Online-Kurs
6x Fr. ab 11.03.22, 18.00 – 19.15 Uhr (3.01515WEB)
Kunst des Friedens

Friedensbilder gegen die Gewalt
Fr., 11.03.22, 19.00-20.30 Uhr (1.01130)

Yoga-Online-Kurs
für Einsteiger*innen und mit Vorkenntnissen
6x Fr. ab 11.03.22, 18.00-19.15 Uhr (3.01515WEB)

Boy's Day
Lego Mindstorms
Sa., 12.03.22, 14.00-17.30 Uhr (7.03045)

Girl's Day
Scratch
Sa., 12.03.22, 09.30-13.00 Uhr (7.03040)

Englisch B2 - Conversation in the morning
13x Mo. ab 14.03.22, 09.00-10.15 Uhr (4.06310)

Englisch B1/B2 - Conversation and grammar in the morning
Lernen mit Muße
13x Mo. ab 14.03.22, 10.30-11.45 Uhr (4.06290)

Yoga
Achtsam durch den Tag
9x Mo. ab 14.03.22, 18.30-19.45 Uhr (3.01520AW)

Immobilien privat verkaufen
Der Verkauf ohne Makler
Mo. ab 14.03.22, 18.30-21.00 Uhr (1.06300)

Englisch A1 - Anfängerstufen-Auffrischungskurs
11x Di. ab 15.03.22, 09.15-10.30 Uhr (4.06090)

Rechtzeitig vorsorgen
Vollmachten, Verfügungen und Notfall-Ordner
Di., 15.03.22, 19.00-20.00 Uhr (1.05500)

Yoga im Sitzen auf dem Stuhl
am Morgen
14x Di. ab 15.03.22, 11.00-12.00 Uhr (3.01510AW)

Englisch A2 - Grundstufen-Auffrischungskurs
13x Di. ab 15.03.22, 10.45-12.00 Uhr (4.06000)

Die 5 Tibeter
Das tägliche kleine Yogaprogramm
Mi., 16.03.22, 20.00-21.00 Uhr (3.01460)

Englisch B1/B2 Conversation in the evening
10x Do. ab 17.03.22, 19.30-21.00 Uhr (4.06295)

Yoga
Auf dem Yogaweg zur Freude
12x Do. ab 17.03.22, 18.25-19.40 Uhr (3.01580AW)

Die Küche Apuliens
Do., 17.03.22, 18.00-22.00 Uhr (2.04000)

Wilhelm II. König von Württemberg
Ausstellung mit Besuch im Café du Palais
Do., 17.03.22, 14.00-16.30 Uhr (1.00144)

Yoga
Auf dem Yogaweg zur Freude
12x Do. ab 17.03.22, 16.30-17.45 Uhr (3.01570AW)

Malen mit Acrylfarben in allen Variationen
für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene
6x Do. ab 17.03.22, 19.00-21.30 Uhr (2.05030)

Spanisch für den Urlaub
für Anfänger*innen oder mit geringen Vorkenntnissen
9x Fr. ab 18.03.22, 11.00-12.30 Uhr (4.22000)

Klangschalen-Meditation
Fr., 18.03.22, 19.30-20.30 Uhr (3.00920)

Filzwerkstatt am Wochenende
Feine Schals, Accessoires und Taschen - Kleingruppe -
2x Fr., Sa, ab 18.03.22, 18.00-20.00 Uhr (2.09060)

Kräuter-Salben herstellen
Sa., 19.03.22, 15.00-18.00 Uhr (3.00500)

Bluesharp online-Workshop
Mundharmonika spielend lernen ohne Noten oder Theoriekenntnisse
Sa., 19.03.22, 12.00-18.00 Uhr (2.08090WEB)

Anleitung zum Glücklichsein
Zufriedenheit und Lebenskunst
So., 20.03.22, 17.00-19.00 Uhr (2.00600)

Smart Surfer
Fit im digitalen Alltag - gebührenfreies Schnupperangebot
Mo., 21.03.22, 10.00-12.30 Uhr (5.01055)

Englisch für Schüler*innen der Realschule Klasse 9
Vorbereitung auf die 10. Klasse und den Abschluss im Fach Englisch
8x Di. ab 22.03.22, 18.00-19.15 Uhr (7.07800)

Programme (Apps) installieren und deinstallieren
Di., 22.03.22, 16.15-17.45 Uhr (5.01030)

Kundalini-Yoga
Grenzen erfahren - Gelassenheit entdecken
12x Di. ab 22.03.22, 19.30-21.00 Uhr (3.01670AW)

Hochsensible Kinder und Jugendliche
Erkennen und richtig unterstützen
Di., 22.03.22, 19.00-21.30 Uhr (1.07000)

Ordnung schaffen auf dem PC
Di., 22.03.22, 14.30-16.00 Uhr (5.01010)

Mit Chi Gong entschlacken -
Online-Kurs
5x Di. ab 29.03.22, 19.00-20.15 Uhr (3.01330WEBN)
Corona-Auflagen: In Innenräumen muss eine FFP2-Maske getragen werden. Es gilt 2G: Geimpfte und genesene Personen dürfen am Kurs (drinnen oder im Freien) teilnehmen. Die Nachweise müssen digital vorliegen und werden mit einem amtlichen Ausweis abgeglichen. Aktuelle Änderungen: s. www.vhs-korntal-muenchingen.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle (Johannes-Daur-Straße 6, 70825 Korntal-Münchingen):
Mo., Di., Do. 10 – 12 Uhr; Mi. 15 – 18 Uhr; Fr. 10 – 12 Uhr (telefonisch). **In den Faschingsferien (28.2.-4.3.22) ist die Geschäftsstelle geschlossen**
E-Mail: info@vhs-korntal-muenchingen.de; Telefon: 07118386511;
Fax: 0711 8380627
www.vhs-korntal-muenchingen.de

Musikschule

Konzertnachmittag
Zum Abschluss des "Klingenden Wochenendes" planen wir am **Sonntag, 20. März 2022 ab 14 Uhr** einen **Konzertnachmittag im Widdumhof**. Es präsentieren sich Preisträger von Jugend musiziert, für diejenigen, die sich für den Landeswettbewerb Ende März qualifiziert haben, ist es eine Generalprobe vor der zweiten Runde und sie werden auch ihr gesamtes Wettbewerbsprogramm vortragen. Dazu kommen viele andere Beiträge unserer Schülerinnen und Schüler, denn Gelegenheit zum Vorspielen gab es in letzter Zeit nur wenig. Und im Widdumhof musiziert es sich besonders schön.

Ergebnisse des Regionalwettbewerbs Jugend musiziert
Am letzten Januar-Wochenende hat der Regionalwettbewerb in Ditzingen stattgefunden, erfreulicherweise wieder in Präsenz. Die Teilnehmer aus unserer Schule haben wieder erfreuliche Ergebnisse erzielt. Ab der Altersgruppe 2 und mit mindestens 23 Punkten darf man am Landeswettbewerb (LW) teilnehmen, der in einigen Wochen in Pforzheim stattfinden wird.

Eleonora Gruber (Violine)
Altersgruppe 1b, 25 Punkte, 1. Preis
Katharina Ginsel (Violine)
Altersgruppe 1b, 24 Punkte, 1. Preis
Maja Rill (Violine)
Altersgruppe 2, 22 Punkte, 1. Preis
Talya Barak (Violine)
Altersgruppe 2, 20 Punkte, 2. Preis
Sarah Schnell (Violine)
Altersgruppe 2, 20 Punkte, 2. Preis
Naemi Beckmann (Violine)
Altersgruppe 3, 24 Punkte, 1. Preis und LW
Aurelia Aldinger (Violine)
Altersgruppe 4, 22 Punkte, 1. Preis
Joshua Fu (Violoncello)
Altersgruppe 2, 21 Punkte, 1. Preis

Marlene Reichert und Lara Gieck (Vokal-Duo)
Altersgruppe 3, 23 Punkte, 1. Preis und LW
Chiara Klingel und Maximilian Arzt (Vokal-Duo)
Altersgruppe 4, 21 Punkte, 1. Preis
Lucie Müller und Nelly Mangold (Vokal-Duo)
Altersgruppe 5, 24 Punkte, 1. Preis und LW
Amelie Vogt und Nico Hesse (Vokal-Duo)
Altersgruppe 6, 24 Punkte, 1. Preis und LW

Janina Thomas, Rahel Proß, Antonia Esposito (Vokal-Terzett)
Altersgruppe 3, 16 Punkte, 3. Preis

Marie Schneider, Andreja Popovic, Vivian Feineis, Alexandros Karagiannopoulos (Vokal-Quartett)
Altersgruppe 5, 14 Punkte, 3. Preis

Daniil Draganov, Lines König, Noah Nauhauser, Jannis Mummenhoff (Gitarren-Quartett)
Altersgruppe 3, 23 Punkte, 1. Preis und LW

Tengiz Khonelidze, Karl Rouhana, Alexandros Karagiannopoulos (Gitarren-Trio)
Altersgruppe 4, 21 Punkte, 1. Preis

Luis Dietze (im Harfen-Quartett)
Altersgruppe 5, 23 Punkte, 1. Preis und LW

Wir bedanken uns bei allen Lehrkräften, die unsere Wettbewerbsteilnehmer vorbereitet haben:
Ovidiu Abramovici (Violine), Lucia Cericola (Harfenquartett),
Stefan Kraut (Violoncello), Klaus Kulling (Violine),
Heidi Maier (Horn), Peter Meincke (Vokalduo),
Detlef Reikow (Fagott), Angelika Seegers (Gitarrenensemble),
Melis Vlahovic (Vokalduo),
Wolfgang Walter (Begleitung),
Simone Weber-Wilhelm (Violine),
Helen Werum (Vokalensemble),
Madeleen te Winkel (Begleitung)

Sommersemester beginnt im Mai 2022
Zum 1. Mai 2022 nehmen wir wieder neue Schüler auf. Anmeldungen (und auch Abmeldungen) erbitten wir bis Ende März 2022 an das Sekretariat (info@mskomue.de). Für die, die sich noch nicht für ein Instrument entschieden haben: a**m 19. März 2022** um 14 Uhr bieten unsere Lehrkräfte eine **Instrumentenberatung** in der Alten Lateinschule Korntal an.

Klingendes Wochenende

Freitag, 18.03.2022
18:30 Uhr Stadthalle – Ensemblekonzert

Samstag, 19.03.2022
10:30 Uhr Widdumhof – Klangkiste
14:00 Uhr Alte Lateinschule – Instrumentenberatung
18:00 Uhr Kath. Gemeindehaus Korntal – Konzert der Streicherklassen

Sonntag, 20.03.2022
14:00 Uhr Widdumhof – Konzertnachmittag

Öffnungszeiten
Sekretariat in der Alten Lateinschule
Mo-Do 10:00-12:00 Uhr
Do 15:00-18:00 Uhr
Tel.: 0711/837283
E-Mail: info@mskomue.de
www.mskomue.de

Soziales und Gesundheit

Oase am Weg

OASE AM WEG
OASE AM WEG - Begegnungsstätte nicht nur für Trauernde
am Eingang des Korntaler Friedhofs,
Hoffmannstraße 43
www.oase-am-weg.de
Telefon: 0711 88776800 oder
0163 7442200

Öffnungszeiten:
Mittwoch-Samstag von 14 bis 16 Uhr
E-Mail: a.messner@oase-am-weg.de

Öffnungszeiten *Plakat: privat*

Korntaler FÜREINANDER MITEINANDER e.V.

Essen für alle Stadtteile
Wir bieten
ESSEN INS HAUS
auch für die Stadtteile Münchingen und Kallenberg an. In Zusammenarbeit mit der ev. Diakonieschwesternschaft Herrenberg-Korntal wird das Essen in der Küche des Pflegeheims "Auf dem Roßbühl" täglich für Sie bereitgestellt. Die Küche bietet drei verschiedene Gerichte. Das Essen kann auch püriert werden. Unsere Mitarbeiter/-innen bringen das Essen täglich direkt zu Ihnen nach Hause. Speisepläne und Auskunft bekommen Sie gerne beim Korntaler Füreinander-Miteinander e.V.,
Friederichstraße 1, 70825 Korntal-Münchingen, Telefon 0711 8367-1240
(Herr Mosch).

Seniorenzentrum Spitalhof Münchingen

Evangelische Altenheimat

Die Landkarte Israel zur Zeit Jesus - Weitere Neuigkeiten zum Projekt Bibel- und Sinnesgarten im Spitalhof

Wie bereits in den letzten Ausgaben berichtet, entsteht im neu gestalteten Garten oberhalb des Parkplatzes ein Bibel- und Sinnesgarten.
Aktuell beschäftigen sich die Bewohner und Betreuungskräfte mit dem Thema „Landkarte Israel zur Zeit Jesus", diese wird eine weitere Station von unserem Bibelgarten sein.
Die Landschaft wird mit Pflanzen und Gestein dargestellt und zeigt so als Gesamtbild die Landkarte Israel zur Zeit Jesus. Die Städte werden mit gelben Steinen gekennzeichnet, die Gewässer wie Jordan, See Genezareth, Totes Meer mit blauen Steinen.
Unter der Anleitung von unseren Betreuungskräften Elfi Bäßler und Annett Calvano bemalen und beschriften unsere Bewohner fleißig die einzelnen Steine. Wir dürfen gespannt sein, wie die Landkarte am Ende aussehen wird.
Herzliche Grüße
Patricia O'Rourke, Heimleiterin

VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Kinder- und Familienzentrum

KiFaZ Kinder- & Familienzentrum

Die Neuen im KiFaZ und SportNest
Ein spannender Neuzugang in der SportNest-Familie: Rahel !
Von der Pastorin zur Erzieherin – aus Karlsruhe zum Comeback in Münchingen.
Ein Satz von Maria Montessori wurde ihr Ausbildungs-Leitsatz: „Hilf mir, es selbst zu tun". Ihr Herz schlägt dafür Kindern zu helfen, sie zu unterstützen, Entdeckungen machen zu lassen, damit sie Freude und Spaß in ihrem Kita-Alltag haben. Rahel ist gerne kreativ – bastelt – malt – strickt – kocht – backt und experimentiert gerne. Sie liest nicht nur gerne für sich, sondern auch den Kindern vor und freut sich wenn daraus schöne, gemalte Bilder entstehen.

Foto: KiFaZ SpüortPlatz Korntal-Münchingen e.V.

Wir sind sehr stolz, dass wir Rahel für uns gewinnen konnten und freuen uns auf die neuen Facetten, die sie in unsere Einrichtung einbringt.
Herzlich willkommen in der SportNest-Familie
Gemeinsam sind wir stark BW

Kirchen

Evangelische Brüdergemeinde Korntal

Großer Saal

Evangelische Brüdergemeinde
Großer Saal
Gemeinde- und Verwaltungsbüros,
Saalplatz 2, Tel. 8398780
pfarramt@bruedergemeinde-korntal.de
www.bruedergemeinde-korntal.de
Pfarrer: Pfarrer Jochen Hägele,
Tel. 83987810
Vorsteher: Dieter Weißer, Tel. 83987870
Gemeindepastor: Reinhold Frasch,
Tel. 83987822
Jugendreferent: Simeon Tank,
Tel. 83987821
Kinderreferentin:
Alexandra Waldmann, Tel. 83987823
Internationale Arbeit:
Lenice Modesto-Cruz, Tel. 0163 7442211
Fahrdienst zu den Gottesdiensten,
Tel. 83987850

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREN GOTTESDIENSTEN AM SONNTAG
www.bruedergemeinde-korntal.de
Anmeldemöglichkeit über unsere Homepage

9.00 Uhr und 10.30 Uhr GOTTESDIENST
im Gemeindezentrum und im Großen Saal
jeweils mit Live-Stream.

Wort für die Woche
„Offenbarung Jesu Christi, die Gott ihm gab, um seinen Knechten zu zeigen, was in Bälde geschehen muss."
Offenbarung 1,1

Die Offenbarung, das letzte biblische Buch, erfuhr in ihrer fast 2000-jährigen Geschichte nahezu alles: Begeisterung, Kritik, Neugierde, Ablehnung, Unverständnis und Spekulation.
Sie war Quelle der Inspiration und Buch der unlösbaren Rätsel. Martin Luther hat auch über die Offenbarung formuliert: „Wir müssen die Propheten und Apostel lassen auf dem Pult sitzen und wir hienieden zu ihren Füßen hören, was sie sagen, und nicht sagen, was sie hören müssen."

Das wollen wir im Bibelseminar zur Offenbarung von 24.2. – 20.3. Herzliche Einladung zu einer besonderen Entdeckungsreise!

Freitag, 25.02
18.00 Uhr Gebet für Frieden in der Ukraine – wir laden alle Korntaler, die sich dieser Gebetsbewegung anschließen wollen, auf den Saalplatz ein – zur Fürbitte für Frieden in Europa und in der Welt (Pfr. Jochen Hägele)
Sonntag, 27.02.
9.00 Uhr Gottesdienst im Großen Saal, Jochen Hägele
10.30 Uhr Gottesdienst im Großen Saal, Jochen Hägele
10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindezentrum
19.30 Uhr Brüdergemeindeversammlung im Großen Saal (für Mitglieder und Umgemeindete)
Bibelseminar zur Offenbarung: Die Offenbarung – der Zukunft ermutigt entgegensehen
Do, 24.02., 20 Uhr 1. Abend: Die Offenbarung – ein Schlüssel zur Weltgeschichte? Überblick mit PD. Dr. Matthias Deuschle, Tübingen
So, 27.02. Gottesdienste: Jesus - der Unvergleichliche (Offenbarung 1,1-20) – J. Hägele
Do, 03.03., 20 Uhr 2. Abend: Gemeinden auf dem Prüfstand – die sieben Sendschreiben (Offenbarung 2-3) – Dekan i.R. Dr. Heinz-Werner Neudorfer
Das Reihe des Bibelseminars läuft mit Seminarabenden am Donnerstag und Gottesdiensten am Sonntag bis zum 20. März. Das gesamte Programm ist auf der Homepage eingestellt. Alle Bibelabende und Gottesdienste auch im Livestream. Zu

jeder Einheit gibt es ein Vertiefungspapier zum Weiterstudium. Und an jedem Tag bieten wir auf unserer Homepage Leseinfos zu einem fortlaufenden Kapitel der Offenbarung an.

Kinderchor
ab Mittwoch, den 9. März zu folgenden Zeiten im Großen Saal:
16.30 - 17 Uhr ab 5 Jahre bis Klasse 1
17.15 - 18 Uhr Klasse 2 und 3
18.15 - 19 Uhr ab Klasse 4
Bitte ab 6 Jahren mit Maske.

Freitag, 4. März
WELTGEBETSTAG
Zukunftsplan: Hoffnung
Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Liturgie geschrieben.
HERZLICHE EINLADUNG
zum Gottesdienst
19.00 Uhr im Großen Saal der Evangelischen Brüdergemeinde
Dieser ökumenische Gottesdienst wird von den drei Korntaler Kirchengemeinden gemeinsam gefeiert:
Katholische Kirche, Christuskirche, Evang. Brüdergemeinde
Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

Die Apis - Evangelische Gemeinschaft Korntal

Herzliche Einladung zur Gemeinschaftsstunde jeden Sonntag um 14.30 Uhr im Kl. Forum, Gemeindezentrum der Ev. Brüdergemeinde!

Die für Gottesdienste geltenden Infektionsschutzmaßnahmen werden berücksichtigt.

Evangelische Kirchengemeinde Korntal Christuskirche

www.elk-wue-korntal.de
Geschäftsf. Pfarramt Christuskirche I
– Pfarrer Dr. Ulrich Wiedenroth
Auf dem Roßbühl 2

Sekretariat:
– Karin Bretschneider
Auf dem Roßbühl 1
Tel. 839965-0, Fax: 839965-99
Pfarrbuero.Korntal.Christuskirche@elkw.de

Öffnungszeiten:
Di.10.00 - 12.00 Uhr
Mi.11.00 - 12.00 Uhr
Do.17.00 - 18.00 Uhr
Telefonisch erreichbar:
Di., Mi. und Fr. vormittags
Do. ab 16.30 Uhr

Mitarbeiterteam:
Pfarrer Dr. Ulrich Wiedenroth
Pfarrbezirk I, Tel. 839965-11
Pfarrerin Bärbel Dörrfuss-Wiedenroth
Bezirk II, Tel. 839965-12
Susanne Schmidt-Zahnlecker
Kantorin, Tel. 07233 81156
Manfred Hutter
Kirchenpfleger Tel. 839965-18
Kinder- und Familienref. - Stelle z.Z. nicht besetzt
Johann Käfer, Mesner und Hausmeister
Gemeindehaus, Auf dem Roßbühl 10
Elke Richter
2. Vorsitzende KGR, Tel. 0152 56887545

Auf ein Wort:
„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn." (Lukas 18,31 – Wochenspruch zum Sonntag Estomihi – 27. Februar 2022)

Freitag, 25.2.
9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Wir freuen uns über Zuwachs: Kleinkinder ab ca. 6 Monaten mit ihren Eltern / Großeltern. Jeden Freitag außerhalb der Ferien im Untergeschoss des Gemeindehauses. Nähere Informationen bei Frau Bretschneider im Gemeindebüro, Telefon 0711 839 965-10.

Samstag, 26.2.
8.30-16.00 Uhr Öffentlicher Bibeltag der Herrenberger Schwesternschaft im Gemeindehaus und im Pflegeheim auf dem Roßbühl
Thema: Anerkennung – eine diakonische Spurensuche in biblischen Texten**.** Mit Dekan Michael Werner, Ludwigsburg

Sonntag, 27.2.
10.00 Uhr **Gottesdienst** (Wiedenroth)
Die „Heitere Orgelmusik" zum Ausklang des Gottesdienstes muss leider entfallen.
Noch bis zum 27.2.22 läuft die Aktion **„Ab in die Kiste" – zugunsten des StrohgäuLaden Ditzingen**
Menschen mit wenig Geld müssen auf jeden Cent achten. Angesichts der rasant steigenden Lebenshaltungskosten wird es immer wichtiger, diese Menschen zu unterstützen. Wir wollen helfen mit unserer Sammelaktion „Grüne Kiste" für den StrohGäuladen Ditzingen. Dort können Menschen mit geringem Einkommen zu einem symbolischen Preis einkaufen. Im Foyer des Gemeindehauses auf dem Roßbühl stehen bis **27.02.2022** grüne Kisten bereit, in die Sie Ihre Gaben – haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel – legen können. Alles für den Lebensunterhalt ist willkommen.

Danke für Ihre tatkräftige Unterstützung für diese Aktion!

Zur Vorschau:
Herzliche Einladung zum **ökumenischen Gottesdienst am Weltgebetstag** am **Freitag, den 4. März um 19.00 Uhr i**m Großen Saal der Evang. Brüdergemeinde.
Thema: Zukunftsplan – Hoffnung. Frauen aus England, Wales und Nordirland schrieben die Liturgie. Anmeldung über die Homepage der Ev. Brüdergemeinde (www.bruedergemeinde-korntal.de). Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.weltgebetstag.de.

Ebenfalls herzliche **Einladung zum *Trommel-Workshop für Kinder ab 10 Jahren*** am **Samstag, den 12. März 2022** von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Gemeindehaus. Die Leitung hat Ulli Baral von „Los Trommlos". Eingeladen sind alle rhythmusbegeisterte Trommler ab 10 Jahren und alle die es noch werden wollen. Die Kosten werden von der Kirchengemeinde gefördert. Der Eigenanteil für Erwachsene beträgt 25€, für Kinder und Jugendliche 15€. Cajones können geliehen oder eigene Cajones gerne mitgebracht werden.

Anmeldung bis zum 7. März 22 bei unserer Kantorin Susanne Schmidt-Zahnlecker oder im Gemeindebüro.
Bitte beachten Sie: Für die Gottesdienste und für die anderen Veranstaltungen gelten grundsätzlich die jeweils aktuellen ‚Corona-Regeln'.
Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass für alle **Gottesdienste** weiterhin KEINE sog.‚3G'- oder‚2G'-Auflagen bestehen – es gibt keine Zugangsbeschränkungen für die Gottesdienste. Es gelten weiterhin nur die Abstandsregeln und die Maskenpflicht (FFP2).
Beachten Sie bitte für alle Veranstaltungen immer auch die jeweils aktuellen Informationen in unseren Schaukästen und hier im Amtsblatt.

Barrierefrei: Die Christuskirche ist barrierefrei zugänglich. Im angeschlossenen Gemeindehaus steht eine ebenfalls barrierefreie Toilette zur Verfügung.

Evangelische Verbundkirchengemeinde Münchingen-Kallenberg

Pfarramt Johanneskirche
(Geschäftsführung)
Pfr. Martin Hirschmüller
Christophstraße 16,
Tel. 07150 914872; Fax 07150 970966
pfarramt.muenchingen-sued@elkw.de

Gemeindebüro Christophstraße:
Ulrike Kiesel
Tel. 07150 6304; Fax 07150 970966
gemeindebuero.muenchingen-kallenberg@elkw.de

Öffnungszeiten: Di. 08:30 - 12.00 Uhr
Fr. 08:30 - 11:00 Uhr
Das Pfarramt Johanneskirche und das Pfarramt Emmauskirche vertreten sich gegenseitig.

Pfarramt Emmauskirche
Pfarrerin Isabel Sixt
Kallenbergstraße 72
Tel. 0711 801690
isabel.sixt@elkw.de

Gemeindebüro Kallenbergstraße:
Claudia Berg
Tel. 0711 801690
gemeindebuero.muenchingen-kallenberg@elkw.de
Öffnungszeiten: Mi. 14:30 - 17:30 Uhr
Diakonat: Claudia Proß, Kirchgasse 6,
Tel. 07150 81898; Fax 07150 959377
diakonat@ev-kirche-muenchingen.de
Kirchenpflege: Alexander Kurpierz,
Christophstr. 16,
Tel. 07150 3899522; Fax 07150 3899523
kirchenpflege@ev-kirche-muenchingen.de

Wort für die Woche
„Hört zu! Wir gehen nach Jerusalem. Dort wird alles in Erfüllung gehen, was die Propheten über den Menschensohn geschrieben haben." Lukas 18,31

TERMINE JOHANNESKIRCHE

Liebe Gemeindebriefausträgerinnen,
am **Dienstag, 8. März** erscheint der neue Gemeindebrief und kann vormittags im Gemeindebüro zum Austragen abgeholt werden.
Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Donnerstag, 24. Februar
15.00 Uhr Probe der JohaKids-Minis
15.50 Uhr Probe der JohaKids im JFFH

Gottesdienste in der Johanneskirche mit Besuchern und im Livestream
---
Sonntag, 27. Februar
10.30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl; Pfarrerin Isabel Sixt

Sonntag, 6. März
10.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Karl-Heinz Essig

Auch die früheren Livestream Gottesdienste können noch über die Startseite unserer Homepage www.ev-kirche-muenchingen.de angeschaut werden.
In unseren Livestream-Gottesdiensten bitten wir um ein Opfer per Überweisung mit Angabe des Verwendungszweckes. Am **Sonntag, 27. Februar** bitten wir um ein Opfer für die Johanneskirche.
Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Bankverbindung:
Volksbank Leonberg-Strohgäu
IBAN: DE29 6039 0300 0000 1230 05

Donnerstag, 3. März
15.00 Uhr Probe der JohaKids-Minis
15.50 Uhr Probe der JohaKids im JFFH
19.00 Uhr Offener Hauskreis im JFFH

Freitag, 4. März

Plakat: weltgebetstag.de

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Weltgebetstag
Freitag, 4. März 2022
---
um 19 Uhr in der ev. Johanneskirche

Thema: **„Zukunftsplan: HOFFNUNG"** vorbereitet von Frauen aus England, Wales und Nordirland
---
Alle, die nicht zum Gottesdienst kommen können oder möchten, können ab Samstag, 26.02.2022 am Schriftenstand in der kath. Kirche St. Joseph einen Umschlag mit Material abholen für einen "Weltgebetstag zuhause", (falls sie noch keinen im Briefkasten hatten).

Samstag, 12. März

Frühstück und mehr von Frauen für Frauen
12. März 2022, 9.00 Uhr
Begegnung – Musik – Gespräch in guter Atmosphäre

Referentin Beate Ling zum Thema: „Leben atmen. Einatmen und Neues wagen – Ausatmen und Vergangenes loslassen." Es gibt ein kleines Frühstück am Platz.

Kosten 9 €, im Widdumhof, Hauptstr. 17, 70825 Korntal-Münchingen

Anmeldung bis spätestens 7. März 2022 bei Brunhilde Krell, E-Mail Brunhildekrell@gmx.de oder Margot Hönes, E-Mail margot.hoenes@web.de

---
JFFH = Johann-Friedrich-Flattich-Haus, Kirchgasse 6

Kirchenöffnung
Die Johanneskirche bleibt freitags momentan geschlossen. Lebensmittel für den **StrohgäuLaden** können vor oder nach den Gottesdiensten in die Grüne Kiste eingelegt werden.

WhatsApp-Gruppe
Wer gerne über die Aktionen der Kirchengemeinde auf dem Laufenden sein will, kann sich gerne der WhatsApp-Gruppe anschließen: 0163 / 2 44 12 40 (Diensthandy, über das nur Gemeindedaten laufen).

TERMINE EMMAUSKIRCHE

Donnerstag, 24. Februar
16.30-18.00 Uhr Schreberjugend
für alle Schreberlinge gemeinsam im Gemeindehaus Kallenberg

Sonntag, 27. Februar
18.00 Uhr **Abendgottesdienst** mit Pfarrerin Isabel Sixt

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes, Korntal

Pfarrbüro:
Andrea Burghardt, Lembergstr. 7,
Tel. 0711 831653, Fax 0711 831648
E-Mail: stjohannes.korntal@drs.de
Internet: www.kath-kirche-korntal.de
Geöffnet:
dienstags von 15.00 bis 19.00 Uhr,
mittwochs von 8.30 bis 11.30 Uhr,
donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr.
Pfarrer Michael Ott, Danziger Str. 19,
70825 Korntal-Münchingen,
Tel. 07150 91323-40
E-Mail: michael-alois.ott@drs.de
Gemeindereferentin Regina Wiendahl,
Tel. 0711 831604,
E-Mail: regina.wiendahl@drs.de
Gemeindeassistentin Ira Kristin Soldner,
Tel. 07141 481434;
E-Mail: irakristin.duerr@drs.de
Kinder- und Familienreferentin
Andrea Ediger,
Tel. 07150 3899730;
E-Mail: andrea.ediger@drs.de
Gemeindezentrum: Lembergstr. 7
Kroatische katholische Gemeinde
Sv. Ivan Krstitelj
Fra Ante Males
Lembergstr. 7, 70825 Korntal
Pfarrbüro: Lembergstr. 7,
Tel. 0711 4694541,
Fax: 0711 4694542
E-Mail: SvetiIvanKrstitelj.Korntal@drs.de
Geöffnet: dienstags 9.30 -11.30 Uhr

Gottesdienste und Termine
Bei allen Gottesdiensten muss von Personen ab 18 Jahren eine FFP2-Maske getragen werden. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit. Für alle Veranstaltungen im Gemeindezentrum gilt die 2G-Regel.

8. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 27.02.
9.00 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrer Michael Ott)
13.30 Uhr Sati sveta Misa na Hrvatskom jeziku

Mittwoch, 02.03.
18.00 Uhr kroatischer Rosenkranz, anschließend Gottesdienst der kroatischen Gemeinde mit sakramentalem Segen
19.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung (Pfarrvikar Binesh Augustine)

Freitag, 04.03.
19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im großen Saal der evang. Brüdergemeinde Korntal; eine Anmeldung ist erforderlich

Samstag, 05.03.
18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Hirtenbrief (Pfarrer Michael Ott)

1. Fastensonntag

Sonntag, 06.03.
13.30 Uhr Sati sveta Misa na Hrvatskom jeziku

Regelmäßige Veranstaltungen
Seniorennachmittag
Montags 14-täglich 14.00 Uhr im Gemeindezentrum
Kirchenchor
Mittwochs 20.00 Uhr im Gemeindezentrum
Ministranten
Informationen Tel. 83 16 53 (Pfarrbüro)

Gottesdienst zum Weltgebetstag
Thema:
Zukunftsplan – Hoffnung
Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Liturgie geschrieben.
Herzliche Einladung am **Freitag, 4. März 2022 um 19.00 Uhr** im Großen Saal der Evang. Brüdergemeinde. Anmeldung über die Homepage der Ev. Brüdergemeinde www.bruedergemeinde-korntal.de oder rechtzeitig schriftlich vor dem Gottesdienst.

Plakat: Weltgebetstag der Frauen

Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

Sammelaktion für den Strohgäu-Laden-Ditzinger Tafel – vom 05.03.2022 bis zum 03.04.2022
Die Ditzinger Tafel - StrohgäuLaden - bietet Menschen mit geringem Einkommen und entsprechender Einkaufsberechtigung Waren zu symbolischen Preisen an.
Während der Aktion sammeln wir als Kirchengemeinde Waren, die an den StrohgäuLaden weitergegeben werden. Sammelkisten, in die Sie Ihre Warenspenden legen können, stehen hinten in der Kirche bereit. Da die Waren erst am Ende der Aktion an den StrohgäuLaden weitergegeben werden, können nur länger haltbare Lebensmittel oder andere Waren abgegeben werden. Als Spende geeignet sind zum Beispiel: H-Milch, Teigwaren, Nudeln, Reis, Müsli, Kaffee, Tee, Kakao, Konserven aller Art, Honig, Marmelade, Mehl, Zucker, Salz, vakuumverpackte Waren, Schokolade, Süßigkeiten, Instant-Suppen, -soßen, Gewürze, Babynahrung, Windeln, Waschmittel, Körperpflege- und Hygieneartikel. Wir freuen uns über Ihre Warenspende.

Kath. Kirche St. Joseph Münchingen mit Hemmingen

Wir sind für Sie da!

Kath. Pfarramt und Kirche St. Joseph
Danziger Str. 19, 70825 K.-Münchingen
Telefon: 07150 91323-0,
Fax: 07150 91323-90
E-Mail: stjoseph.muenchingen@drs.de
Homepage:
kath-kirche-muenchingen-hemmingen.de

Kath. Kirche St. Georg
Alte Schöckinger Str. 2, 71282 Hemmingen

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag: 08:30 – 11:30 Uhr
Mittwoch: 14:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag: 08:30 – 11:30 Uhr

Hinweis: Das Pfarrbüro ist vom 28.02.2022 bis 04.03.2022 geschlossen.

Pfarrer Michael Ott:
Danziger Str. 19,
70825 Korntal-Münchingen
Telefon: 07150 91323-40
E-Mail: michael-alois.ott@drs.de

Gemeindereferentin Regina Wiendahl
Telefon: 0711 831604
E-Mail: regina.wiendahl@drs.de

Kinder- und Familienreferentin Andrea Ediger
Telefon: 07150 3899730
E-Mail: andrea.ediger@drs.de

Gemeindeassistentin Ira Kristin Soldner
Telefon: 07141 481434
E-Mail: irakristin.duerr@drs.de
Telefonseelsorge: Tel. 0800 111-0-222

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste unter Pandemie-Bedingungen
Bei allen Gottesdiensten müssen von **Personen ab 18 Jahren eine FFP2-Maske (alternativ KN95/N95)** getragen werden. Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren tragen wie bisher einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz.

Freitag, 25. Februar
9.30 Uhr Hauskommunion in Münchingen

Samstag, 26. Februar
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hemmingen mit Vorstellung des neuen Pfarrvikars Binesh Augustine (Pfarrer Michael Ott)
Messlesung: Herbert Becker

Sonntag, 27. Februar – 8. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Münchingen mit Vorstellung des neuen Pfarrvikars Binesh Augustine (Pfarrer Michael Ott)

Mittwoch, 02. März - Aschermittwoch
18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung in Münchingen (Pfarrvikar Binesh Augustine)
19.00 Uhr Wortgottesfeier mit Aschenbestreuung in Hemmingen (Ingrid Steinbach)

Freitag, 04. März
18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Evangelischen Laurentiuskirche in Hemmingen
19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Evangelischen Johanneskirche in Münchingen

Sonntag, 06. März – Erster Fastensonntag
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Hemmingen (Pfarrvikar Binesh Augustine)

Sie möchten gerne Ihr Kind taufen lassen?
Die nächsten Tauftermine in Münchingen sind am Samstag, 26. März 2022 um 14.00 Uhr und um 15.30 Uhr. Anmeldungen erfolgen über das Pfarrbüro.

VERANSTALTUNGEN

Gebetskreis Münchingen/Hemmingen:
Montags um 18.00 Uhr – momentan digital
Nähere Informationen bei Ingrid Steinbach, Tel 970899

Katholischer Kirchenchor Münchingen/Hemmingen
Dienstags um 9.45 Uhr
Kontakt über Eva-Maria Brink,
Tel. 07150/82272

Strohgäukantorei
Kinderchor (ab 6 Jahre):
mittwochs, 14:45 – 15:15 Uhr Evangelisches Gemeindehaus in Hemmingen
Nähere Informationen über die Mädchenchöre, die Sängerknaben und den Jugendchor finden Sie auf unserer Homepage und unter www.strohgaeukantorei.de
Kontakt über Simone Jakob, E-Mail: kantorei@simonejakob.com,
Tel: 07141-5052633

In den Schulferien finden keine Chorproben statt.

Donnerstag, 03. März
19.30 Uhr Vortrag: *„Warum der Antisemitismus uns alle bedroht"* mit Dr. Michael Blume, Gemeinschaftshalle Hemmingen. Keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten. Nähere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Freitag, 04. März

Weltgebetstag: Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **Freitag, 4. März 2022** um 19 Uhr in der ev. Johanneskirche Münchingen
Thema: **„Zukunftsplan: HOFFNUNG" -** vorbereitet von Frauen aus England, Wales und Nordirland
Alle, die nicht zum Gottesdienst kommen können oder möchten, können ab Sa. 26.02.2022 am Schriftenstand in der Kath. Kirche St. Joseph einen Umschlag mit Material abholen für einen „Weltgebetstag zuhause", (falls Sie noch keinen im Briefkasten hatten).
Außerdem findet in Bibel TV am 4. März um 19.00 Uhr ein Weltgebetstags-Gottesdienst statt.

Ammerseefreizeit 2022 – Jetzt schnell noch anmelden!
Nicht mehr lange und es geht wieder an den Ammersee für unsere Pfingstfreizeit 2022. Wir wohnen dort in einem Haus, welches genügend Platz für viele Aktivitäten bietet. Zum Ammersee, der natürlich bei schönem Wetter zum Baden einlädt, haben wir es auch nicht weit. Wenn ihr dabei sein wollt und eine Woche voller Spiel, Spaß und Action nicht verpassen möchtet, dann merkt euch schon mal den Termin vor.

Wann? 06.06. – 12.06.2022
Wer darf mitkommen? Alle Kinder der dritten bis sechsten Klasse
Kosten (Fahrt/Unterkunft/Verpflegung): 170 € (für jedes weitere Geschwisterkind 140 €)
Anmeldefrist: **06.03.2022**

Weitere Infos erhaltet Ihr im Pfarrbüro oder per E-Mail an ammerseefreizeit@gmx.de

Zum Anmeldeformular geht es über: kath-kirche-muenchingen-hemmingen.de/sommerfreizeit-ammersee-2022/

Wir freuen uns auf eine schöne, aufregende gemeinsame Zeit !

Euer Ammersee-Team

HINWEIS:
Die Freizeit kann nur unter den Regelungen der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona Verordnung des Landes Baden-Württemberg stattfinden.

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Korntal
Kirche: Korntal, Stettiner Str. 32

Sonntag, 27.02.2022
09.30 Uhr Gottesdienst

Thema: Alle sollen zur Erkenntnis der Wahrheit kommen (1.Tim 2, 3-6)

Mittwoch, 02.03.2022
20.00 Uh Gottesdienst

Thema: Der Leidensweg Christi (Lk 9, 51)
Beim Gottesdienstbesuch sind die aktuell geltenden Schutz- und Hygienemaßnahmen zur Eindämmung von Corona zu beachten. Dafür bitten wir um Verständnis.

Es werden aus Kirchen des Bezirkes Stuttgart-Ludwigsburg auch zentrale Bild- und Ton-Gottesdienste übertragen (Link: www.stream.nak-stuttgart-ludwigsburg.de).

Weitere aktuelle Informationen und Kontakte: siehe **www.nak-sued.de/wo-wir-sind/bezirke/stuttgartludwigsburg** sowie auf der Internetseite der Gebietskirche Süddeutschland **www.nak-sued.de**.

VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Vereinsnachrichten

Sportvereine

TSV Korntal

Verstärkung im Vorstandsteam gesucht!

Liebe Mitglieder, liebe Sportler, liebe Interessierte,
der TSV Korntal e.V. sucht dringend Verstärkung in der Vereinsarbeit im Hauptverein.
Unser Sportverein bietet die Heimat für über 1.100 Sportlerinnen und Sportler in und um Korntal. Aktuell hat der TSV Korntal acht unterschiedliche Abteilungen und eine große Fülle an unterschiedlichen Sportarten.
Die Verwaltung und Weiterentwicklung eines solch großen Sportvereins bedarf die Unterstützung zahlreicher Mitwirkenden.
Um unser Team im Hauptverein weiterhin stark aufzustellen und dadurch dem Sport und den Abteilungen im TSV Korntal auch zukünftig eine sichere Heimat bieten zu können, suchen wir im Bereich **Finanzen und Verwaltung** zwei neue Mitglieder im Vorstand.
Neben einem starken und zielorientierten Team erwartet dich eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit, bei dem du einen großen Beitrag zum Ehrenamt in Korntal leisten kannst.
Gerne erhältst du von uns vorab einen näheren Einblick in die unterschiedlichen Aufgaben sowie die interessanten Hintergründe eines Sportvereins.
Haben wir euer Interesse geweckt?
Meldet euch gerne direkt bei unserem Vorstand: Roman Graser, Jahnstraße 1, 70825 Korntal,
E-Mail: Vorstand@tsvkorntal.de
Wir freuen uns auf euch!
Euer TSV Korntal

Abt. Handball

Abteilungsversammlung Handball am 08.03.2022 – 19:30 Uhr
Die Versammlung der Handballabteilung des TSV Korntal findet am
Dienstag, den 08.03.2022 um 19.30 Uhr in der Sporthalle Korntal statt.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme aller Mitglieder freuen. Die Veranstaltung unterliegt aktuell der 3G-Regelung.Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung
2. Berichte der Abteilung
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastungen
7. Neuwahlen
8. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis 28.02.22 der Abteilungsleitung vorliegen.
Im Namen der Abteilungsleitung
Michael Duder

Abt. Handballjugend

Ergebnisse, Vorschau + Bericht
Ergebnisse

w. B. SV Kornwestheim2 –Korntal	25:22
m. D2 Korntal –HABO Bottwar3	19:15
m. D1 Korntal –HC Metter-Enz	29:18
m. C. Korntal –HABO Bottwar2	40:19
M2 SG Weissach2 –Korntal	20:28
w. D. Korntal –TSV Wiernsheim	12:9
M1 Korntal –Bottwar SG3	22:24

Vorschau
So. 27.02. Auswärtspiel
16:30 M1 TV Mundelsheim2 – Korntal
m.D-2: Hart umkämpfter Sieg – Korntal gegen HABO Bottwar 3 19:15

Gleich in den ersten Minuten setzte die Korntaler D-Jugend vor heimischer Kulisse starke Akzente gegen HABO Bottwar 3, indem es ihr immer wieder gelang durch schnelles Spiel und geschicktes Kombinieren die gegnerische Abwehr zu durchbrechen. So hatten sie sich schon nach 11 Minuten einen Vorsprung von vier Toren erarbeitet. Im weiteren Verlauf wurde das Spiel zunehmend härter und es gab neben zahlreichen Verwarnungen auch Hinausstellungen. Dadurch wurde der Spielaufbau auf dem linken Flügel geschwächt und was sich zuvor noch als Stärke erwiesen hatte, bereitete nun Schwierigkeiten. Das Durchbrechen auf der linken Seite stieß nun auf mehr Widerstand und es gelang der Mannschaft nur selten, das Spiel in die Breite zu ziehen. Mit hohem kämpferischen und spielerischen Einsatz schafften es die Jungs jedoch ihren Vorsprung in diesem packenden Spiel bis zum Endstand von 19:15 zu halten.

Abt. Fußball

Abteilungsversammlung am 14.03.2022
Die Abteilungsversammlung der Fußballabteilung 2022 findet am Montag, 14.03.2022 um 19:30 Uhr im Vereinsheim des TSV Korntal statt.
Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder freuen.

Die Veranstaltung unterliegt der 3G-Regelung.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Jugendleiters
4. Bericht des AH-Leiters
5. Bericht des Kassiers

6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Fördervereins
8. Bericht des Schiedsrichterbeauftragten
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastungen
11. Neuwahlen
12. Anträge und Verschiedenes

Anträge müssen spätestens bis zum 07.03.2022 schriftlich eingereicht werden. Bitte per E-Mail an: dennis.glas@outlook.de oder per Post an: TSV Korntal e.V., z.Hd. Dennis Glas, Jahnstr.1, 70825 Korntal

Abt. Jugendfußball

Ergebnisse

TSV C – SGM Renningen	4:0
TSV Münchingen – TSV D1	2:1

Am kommenden Wochenende sind unsere Juniorenteams spielfrei.

Abt. Badminton

Einladung zur Abteilungsversammlung der Badmintonabteilung des TSV-Korntals am Montag, den 07.03.2022
Hiermit ergeht die freundliche Einladung zur Abteilungsversammlung
am Montag, den 07.03.2022 um 20:00 Uhr in der Sporthalle Korntal

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des technischen Leiters
4. Bericht des Jugendwartes
5. Bericht des Pressewartes
6. Bericht des Ballwartes
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastungen
10. Ehrungen
11. Neuwahlen
12. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Philipp Espenschied (AL)

Förderverein Fußball TSV Korntal e.V.

4:0 Auswärtssieg in Mönsheim

Spvgg Mönsheim – TSV I 0:4
Mit einem verdienten 4:0 Auswärtserfolg startete das Team beim ersten Gastspiel 2022 bei der Spvgg Mönsheim. Von Beginn an waren es die TSV-Jungs, die mächtig Druck auf das Tor des Tabellenletzten machten, ohne dies zunächst in einen Torerfolg umsetzen zu können. Es dauerte bis zur 18. Spielminute, als nach einem Eckstoß von Egonit Avduli, Kapitän Patrick Wonner zur Stelle war und den Ball zur 1:0 Führung über die Linie beförderte. Von den Gastgebern war relativ wenig zu sehen. Nach 30 Minuten das 2:0 durch Niklas Bezema mit einer feinen Einzelleistung. Bis zum Halbzeitpfiff blieb es bei dieser 2:0 Führung. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild: Es spielte eigentlich nur der TSV. Alle Angriffsbemühungen von Mönsheim wurden von der Korntaler-Defensivabteilung mühelos entschärft. Mit dem 3:0 in der 73. Miunute krönte erneut Niklas Bezema seine gute Leistung. Leider wurden Seitens der Üste-Truppe einige richtig gute Torchancen teilweise leichtfertig vergeben. Der Schlusspunkt der Partie war erneut Patrick Wonner vorbehalten, der in der 92. Spielminute überlegt einschob und somit ebenfalls seinen 2. Treffer an diesem kalten Sonntag-Nachmittag erzielen konnte. Unter dem Strich ein natürlich, auch in dieser Höhe, verdienter Pflichtauswärtserfolg in Mönsheim.
Am kommenden Sonntag, 27.02.22, gastiert mit dem TSC Kornwestheim der aktuelle Tabellenführer an der Korntaler-Jahnstr. Will man im Titelrennen weiterhin „dranbleiben", sollte unbedingt gepunktet werden. Unterstützung ist angesagt!! Spielbeginn 14:00 Uhr.

TSV II – TSV Münchingen II 0:2
In einem umkäpften Derby nutzen die Gäste ihre Chancen eiskalt, während die Korntaler vor dem Tor glücklos waren.

Vorschau Sonntag 27.02.2022
14:00 Uhr: TSV – TSC Kornwestheim
14:00 Uhr: TSC Kornwestheim II – TSV II

TSV Münchingen 1925 e.V.

Abt. Fußball

Abt. Senioren-Fußball

TSV Münchinger Fußballschuhbasar für Minis bis Senioren geöffnet!
Der TSV Münchinger **Fußballschuhbasar** möchte sich gern in Erinnerung rufen!
Die Mannschaften dürfen glücklicherweise wieder trainieren und nach dieser langen Zwangspause sind bestimmt einige der Kids aus ihren Fußballschuhen rausgewachsen. Wir freuen uns daher sehr, dass der Fußballschuhbasar auch wieder geöffnet hat!

Es sind Fußballschuhe (auch Hallenschuhe für Schulsport etc.) in den **Größen 29 bis 47 in guter, gebrauchter Qualität** verfügbar – einfach ***01716316830 Bernd Weinmann*** anrufen und Termin vereinbaren.

Abt. Volleyball

Einladung zur Abteilungsversammlung
Liebe Mitglieder der Volleyballabteilung,
unsere Abteilungsversammlung findet am **Mittwoch, 30. März 2022 um 20:15 Uhr** statt (Einlass ab 20:00 Uhr).

Wir treffen uns im Jugendraum am Kunstrasen, eine Teilnahme ist auch online möglich.
Folgende Punkte stehen an:
- Entlastung der Abteilungsleitung und des Kassiers
- Neuwahlen:
Abteilungsleiter
Stellvertretender Abteilungsleiter
Betreuer für die Jugend
Kassier
Beachwart
Stellvertretender Beachwart
Webmaster
- Sonstiges
Bericht Beachfeld
Rückblick 2021
Termine 2022
Aktivitäten/Turniere
Corona
Anfragen/Verschiedenes
Viele Grüße von Angela

Abt. Leichtathletik

Abteilungsversammlung
Am Donnerstag, den **24. März, ab 19 Uhr,** findet im Jugendraum am Kunstrasen die jährliche Abteilungsversammlung der Leichtathletikabteilung des TSV Münchingen 1925 e.V. statt.
Auf der Tagesordnung stehen die TOPs
Begrüßung
Einzelberichte der Gruppen
Entlastungen
Wahlen
Verschiedenes
Anträge/Anfragen zu Themen der Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis spätestens 1 Woche vorher, den 17. März, zu richten an leichtathletik@tsv-muenchingen.de.
gez. Herta Markus
Abteilungsleiterin

Abt. Turnen

Bericht der Abteilungsversammlung
Abteilungsversammlung, 100% digital.
Was sind die Vorteile, wo liegen die Nachteile und ist es eventuell eine Plattform der Zukunft?
Ein Jahresrückblick, die Vorstellung des Jahres- und Jugendprogrammes und Berichte aus den Sparten wurden von den Wahlen abgerundet.
Vielen Dank an alle, die bis dato ein Amt begleitet und uns bei der Suche einer Nachfolge unterstützt haben. Gern nehmen wir auch Euer Angebot an, Euch bei zukünftigen Veranstaltungen anzufragen.
Ebenfalls möchten wir uns auch bei allen bedanken, die eine neue Aufgabe übernommen haben.
Details rund um das Jahresprogramm, die Jugend und auch das Protokoll, sind auf der Homepage verlinkt:
www.TSV-Muenchingen-Turnen.de
Wollt Ihr auch zukünftig über aktuelles zeitnah informiert werden? So nutzt jetzt

die Chance und meldet Euch für unseren Newsletter auf der Homepage an.
Noch kurz ein paar Infos:
Turnen männliche F-D Jugend: Ab Freitag 25. Februar wieder in Präsenz in der Sporthalle
Rope-Skipping: Ab dem Montag 7. März wieder im Bürgersaal im Widdumhof
Zumba®: Ab Freitag 11. März wieder in Präsenz in der Albert-Buddenberg-Halle

expressions Academy e.V.

Trainingszeiten

S. Jovic *Plakat: S. Jovic*

Judofreunde Korntal e.V.

Trainingsbetrieb
Die Judofreunde trainieren immer montags und freuen sich auf interessierte Judokas jeden Alters.
Habt ihr Interesse an Ausdauer, Koordination, sportliche Herausforderung und einem respektvollen Miteinander?
Dann schaut zu den Trainingszeiten im Trainingsanzug vorbei und macht mit – eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Trainingszeiten montags (Sporthalle Teichwiesenschule):
- **18:00-19:30 Uhr: 6-11 Jahre**
- **19:30-20:45 Uhr: 12-17 Jahre**
- **20:45-21:45 Uhr: ab 17 Jahre**

In den Schulferien findet kein Trainingsbetrieb statt. Bei Fragen meldet Euch unter der E-Mailadresse **hallo@judofreunde-korntal.de**.
Bitte beachtet die jeweils aktuell geltende Corona-Verordnung und notwendigen Nachweise!

Unser Spendenprogramm für neue Judomatten läuft weiter: **https://t1p.de/jfk** – Danke für Eure Unterstützung!

Vorstellung Judowerte:
Wir haben bereits drei Judowerte kennengelernt: Höflichkeit, Hilfsbereitschaft und Ehrlichkeit. Der vierte Judowert lautet

4. Ernsthaftigkeit:
Sei bei allen Übungen und im Wettkampf konzentriert und voll bei der Sache. Entwickle eine positive Trainingseinstellung und übe fleißig.

Sportplatz Korntal-Münchingen e.V.

Neuanmeldungen möglich
- **Kindertanzkurs (Start 14.03.22)** Mo 16.30 – 17.30 – 12 Kurstage – Münchingen Schulcampus – **Trainerin Katja** (Mitglieder 51 €/ 63 € NMgl)

– Kinder erleben Musik im Tanz. Anhand spielerischer und choreografischer Tänze sammeln sie vielfältige Bewegungserfahrungen und werden gleichzeitig in sozialen und kognitiven Entwicklungsprozessen gefördert. Viele Kinder lieben es sich zu Musik zu bewegen. Bereits sehr junge Kinder fangen an zu schaukeln, sich zu drehen oder zu klatschen, wenn ihnen die gehörten Töne gefallen.

- **FitnessMix –** Do. 18.40 – 19.40 – Nina Teichwiesenhalle Korntal – für Fitness-Fans, die abwechselnd das Herz-Kreislaufsystem, die Muskelkraft und die Koordination fördern wollen.
- **Pilates –** Mo. 17.40 – 18.30 – Steffi Heck im Spiegelraum Sporthalle Münchingen
- **MamaFit Indoor 1 –** Mo. 9.20 – 10.30 – Steffi Heck Spiegelraum Sporthalle Münchingen – Rückbildung zusammen mit den Babies
- **MamaFit Indoor 2 –** Mo.10.45 – 11.55 – Steffi Heck Spiegelraum Sporthalle Münchingen – Bodystyle zusammen mit den Kleinkindern
- **Smartees –** Fr. 17.00 – 18.00 – verschiedene Trainer versuchen Tennies mit coolem Training ohne Leistungsgedanken von der heimischen Couch zu holen
- **Baby in Bewegung –** Do. 16.45 – 17.30 – Corinna – SportNest – Bewegungserfahrung für die Kleinsten – Schärfung der Sinne durch den Einsatz verschiedener Materialien

Anmeldung unter:
kurse@sportplatz-km.de

- **Osterferien SportCamp:**

Wir planen wieder ein OsterCamp vom 19.04. bis 22.04.2022!!
Wir werden uns an die bis dahin herrschenden Verhältnisse anpassen. Wir machen jetzt einfach mal die Anmeldung auf und jeder, der will, kann sich anmelden. Die Anmeldung ist dann auch verbindlich – es sei denn, wir blasen die Sache wieder ab.

Alle Schüler bis Klasse 6 sind eingeladen. Anmeldung: **sportcamp@sportplatz-km.de**
Los geht's! BW

Taekwondo Verein Korntal-Münchingen e.V.

Eltern-Kind Training
Jeden Mittwoch bieten wir etwas Besonderes an: In der Trainingsstunde von 17 bis 18 Uhr können Eltern und Kinder, die Mitglied bei uns im Verein sind, gemeinsam trainieren. Dies bietet die Möglichkeit, gemeinsam sportlich aktiv zu sein. Die koreanische Kampfsportart Taekwondo kann in jedem Alter erlernt werden und erfordert keine Vorkenntnisse. Sie fördert Fitness, Motorik und schafft einen mentalen Ausgleich zum oft stressigen Schul- und Arbeitsalltag.
Alternativ haben alle Mitglieder auch die Möglichkeit, während der Trainingszeiten unseren Fitnessraum zum Gerätetraining zu nutzen, der sich direkt neben dem Gruppentrainingsraum befindet.
Ein Einstieg und ein Probetraining sind nach vorheriger Terminvereinbarung jederzeit möglich. Die Teilnahme am Training ist nur unter Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Regelungen möglich. Wir freuen uns über neue Mitglieder, die unseren Verein bereichern!
Derzeit sind unsere Trainingszeiten wie folgt:
Montag 17:30-18:30 Uhr 7-12 Jahre, **Dienstag 17:00-18:00 Uhr** 7-12 Jahre und **18:00-19:30 Uhr** ab 13 Jahre oder 2.KUP, **Mittwoch 17:00-18:00 Uhr** ab 7 Jahre und **18:00-19:30** ab 13 Jahre, **Donnerstag 17:00-18:00 Uhr** KIGA-Kinder 4- 6 Jahre und **18:00-19:30 Uhr** ab 15 Jahre oder 2. KUP.

Tennisclub Münchingen e.V.

Mehr Infos unter www.tcmuenchingen.de

Musikverein

Chor Korntal e.V.

Nachruf
Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.

Nachruf
Der Chor Korntal e.V. trauert um sein förderndes Mitglied

Josef John
In den 50 Jahren seiner Mitgliedschaft war er uns ein treuer Freund und hat den Chor auf vielfältige Weise unterstützt.
Sein offenes und stets hilfsbereites und freundliches Wesen wird uns immer in Erinnerung bleiben.
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Hilde mit Familie
Renate Gurka, 1. Vorsitzende

Jazzkultur Korntal-Münchingen e.V.

Jazz im Landschloss

AUSVERKAUFT!

Donnerstag, 3. März 2022, 20:00 Uhr

Weinkeller im Landschloss Korntal
Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr, Eintritt EUR 18,- / 14,- (erm.)
Reservierte Karten bitte unbedingt bis 19:45 Uhr abholen, danach werden sie für die Abendkasse freigegeben. Coronabedingt können wir maximal 45 Besucher einlassen. Die Registrierung Ihrer Kontaktdaten ist erforderlich. Derzeit gelten im Landschloss wie in ganz Baden-Württemberg folgende Regelungen: **Für Veranstaltungen im Haus und für Übernachtungen gilt 2G. Bitte halten Sie Ihren Nachweis bereit!**

JAN LULEY, Piano, und „TEASY" TORSTEN ZWINGENBERGER, Schlagzeug

(c) Jan Luley *Foto: Jan Luley*

Grooviger New Orleans Rythm'n'Blues, federleichter Swing und rasanter Boogie Woogie verbinden den Pianisten Jan Luley und den bekanntesten deutschen Allround-Jazzdrummer Torsten „Teasy" Zwingenberger. Zwei mit dem Sound einer kompletten Band, denen der leidenschaftliche Spaß an ihrer Musik ins Gesicht geschrieben steht und deren Seelenverwandschaft sich in jedem Takt widerspiegelt! In dichten Rhythmuscollagen und Soundkreationen verschmelzen alte und neue Jazz- und Bluesstile und versprechen einen kurzweilig-unterhaltsamen und swingenden Abend. Mehr Informationen unter www.jazzkultur.com

Musikverein Münchingen e.V.

Blasorchester

Hauptversammlung am 18.03.2022 in der Albert-Buddenberg-Halle

Tagesordnungspunkte:

1. Musikalische Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Berichte der Funktionäre
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Bestätigung der weiteren Mitglieder der Gesamtvereinsführung laut Geschäftsordnung
9. Termine 2022
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge müssen bis 11.03.2022 schriftlich beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden
vorstand@musikverein-muenchingen.de

Jugendabteilung

Jugend

Probetermin
Freitag, 25.02.2022
17:30-18:15 Uhr Jugendgruppe
Treffpunkt: 17:15 Uhr
18:30-20:00 Uhr Jugendkapelle
Treffpunkt: 18:15 Uhr

Kulturvereine

Freundeskreis der Stadtbücherei Korntal-Münchingen e.V.

Wer unsere Büchereien besucht
Zeitungsleser wissen mehr – und die findet man auch in unseren Büchereien. Denn dort warten jeweils ein Exemplar der „Stuttgarter Zeitung" sowie in Korntal auch der „Frankfurter Allgemeine Zeitung" darauf, um vor Ort gelesen zu werden.

Zeitungen in der Korntaler Bücherei
Foto: privat

Und so finden sich die Zeitungsleser und -leserinnen dort ein, gerne an den ruhigeren Vormittagen, an denen die Büchereien geöffnet haben, wählen sich ihre Zeitung aus und suchen sich ihren Platz in der Bücherei. Vielleicht dazu noch eine Tasse Kaffee aus den Automaten, die es in Münchingen und in Korntal gibt. Und dann in aller Ruhe Zeitung lesen. Ungestört, aber dennoch nicht alleine, denn im Hintergrund läuft der Büchereibetrieb. So kann der Tag beginnen.
Vormittags geöffnet sind die Büchereien übrigens
in Korntal am Donnerstag (Markttag) und am Samstag
in Münchingen am Freitag und am Samstag (Markttag).
KH

Soziale Vereine

Arbeiterwohlfahrt OV Münchingen

AWO-Ortsverein Münchingen
Wieder erreichte uns ein Dankesbrief des AWO Bezirksverbandes Rheinland:
„Für Ihre Spende anlässlich unserer Spendenaktion für die Opfer der Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz möchten wir uns recht herzlich bei Ihnen bedanken. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und das damit entgegengebrachte Vertrauen! Ihre Spende wird beispielsweise den betroffenen Menschen in Bad Neuenahr-Ahrweiler, Trier und Vulkaneifel zugutekommen, wo die Not am größten ist. Wir arbeiten aktuell an verschiedenen Projekten, die mittelfristig angelegt sind. Wir informieren hierüber immer wieder auf unserer Internetseite www.awo-rheinland.de."
Diesen Dank geben wir gerne an Euch alle weiter. Ihr habt mit Euren Geldern diese Spende möglich gemacht.
Im Amtsblatt werden wir darüber informieren, wann die AWO-Gruppenaktivitäten wieder stattfinden.

Scheckübergabe im Dezember
Foto: AWO Münchingen

Es gilt weiter: Meldet Euch, wenn es ein Problem gibt. Alle, die die Möglichkeit haben, uns elektronisch zu erreichen, finden uns unter: https://korntal-muenchingen.awo-bw.de. Weitere Informationen erhalten Sie immer gerne unter Telefon 07150 915294 oder sybille-huels-herold@freenet.de.
Sybille und das AWO-Team

VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Blaues Kreuz

Gruppe Korntal
Jeden Dienstag ab 20:00 Uhr jetzt online
Infos im web unter korntal.blaues-kreuz.de
Oder telefonisch: Bernd Gottschalk
Tel,. 0711 8070034

Gruppe Münchingen

Gruppentreffen online
Das Blaue Kreuz setzt sich für ein Leben ohne Suchtmittel ein. Unsere Gruppentreffen finden zurzeit online im digitalen Austausch statt.

Meetings jeweils montags von 19:30 bis 20:30 Uhr. Zugangsdaten bei Gerlinde und Walter Großmann, Tel. 07150 6536 oder muenchingen@bw.blaues-kreuz.com

Weitere Infos unter http://muenchingen.blaues-kreuz.de/

DRK Ortsverein Korntal

Wir nehmen Ihren alten Verbandskasten!

Foto: https://bilder.t-online.de

Liebe Mitbürger!
Einen Verbandskasten im Auto mitzuführen, ist für jeden Fahrzeughalter Pflicht.

Wissen Sie, wo sich in Ihrem Auto der Verbandskasten befindet? Ja? - Super!
Aber ist er auch noch versiegelt und haltbar? Ja? – Super!
Nein?- Dann sollten Sie sich einen Neuen zulegen. Wer bei einer Verkehrskontrolle keinen, einen unvollständigen oder gar abgelaufenen Verbandskasten vorweisen muss, dem droht ein Bußgeld.

Sollten Sie ihn wirklich austauschen müssen, haben wir eine Bitte an Sie – werfen Sie ihn nicht weg.

Bringen Sie ihn bitte in die Bibliothek Korntal (die Öffnungszeiten entnehmen Sie in der Rubrik Bibliotheken), dort nimmt ihn Elke Hahn für unseren Ortsverein entgegen.

Wir nutzen dann das abgelaufene Material zum Üben an unseren Dienstabenden oder in unserem Jugendrotkreuz.
Vielen Dank an jeden, der uns dadurch hilft, das Material noch einem sinnvollen Nutzen zuzuführen und uns zugleich unterstützt.

Wo wir gerade beim Thema Verbandskasten sind – wussten Sie schon, dass Sie Ihrem Verbandskasten seit diesem Jahr zwei Masken beilegen müssen?
PM

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Münchingen

Testen und Impfen nach Anmeldung
Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonntag
- Qualifizierte Schnelltests mit Nachweis (Bürgertests).
- Impfungen nach med. Aufklärung (aktuell nur sonntags) – Novavax in Planung
- PCR wieder möglich! PCR NAT Ergebnisse nach ca. 1 h verfügbar (kostenlos nach Testverordnung oder als Selbstzahler)

Sporthalle Münchingen
Eingang neben dem Schwimmbad
Jeweils 17:30 bis 19:00 Uhr.
Kornwestheimer Straße 1,
70825 Münchingen
Anmeldung
www.testcenter-komue.de

Weltladen Korntal

Öffnungszeiten!
Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Montag geschlossen!
Dienstag bis Freitag von 09:30 - 12:30 Uhr und 15:30 - 18:30 Uhr
Samstag von 09:30 - 12:30 Uhr
Ein Bestell- und Lieferservice wird zusätzlich angeboten.
Bitte rufen Sie uns unter Telefonnummer 0711 83 88 70 30 zu den oben genannten Öffnungszeiten an oder schicken Sie eine E-Mail mit Ihren Wünschen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Weltladen!

Weltladen Korntal
Johannes-Daur-Str. 8
www.weltladen-korntal.de
info@weltladen-korntal.de

weltladen *Foto: weltladen*

Sozialverband VdK Ortsverband Korntal-Münchingen

www.vdk.de/ov-korntal-muenchingen

MGV verschoben - Verena Bentele neue DOSB-Vize
Mitgliederversammlung verschoben

Liebe Mitglieder,
die für Samstag, 5. März 2022 geplante **Mitgliederversammlung wird verschoben.** Entweder **auf den 14. Mai** oder event. auch auf den 25. Juni 2022, je nach Inzidenzwerten, damit unsere Mitglieder optimal geschützt bleiben.

Logo: VdK Mitgliderversammlung verschoben DOK

Behinderung und Sport: Das geht sehr gut zusammen
VdK-Präsientin Bentele ist neue DOSB-Vizepräsidentin !
Für unsere Mitglieder in Korntal-Münchingen ist es im Vorgriff auf die bald startenden **Para-Olympics für Behinderte** sicher eine interessante Information, dass die ehem. Para-Olympics-Goldmedallien-Gewinnerin und Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland e.V., Verena Bentele, Jahrgang 1982, ins Präsidium des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) gewählt worden ist. Bentele ist damit eine von fünf DOSB-Vize-Präsidentinnen und -präsidenten neben Miriam Welte (Bahnrad-Olympiasiegerin), Kerstin Holze (Vorstandsvorsitzende der Deutschen Kinderturn-Stiftung), Oliver Stegemann (Präsident des Sportakrobatik-Bundes) und Stephan Mayer (CSU-Bundestagsabgeordneter). In ihrer aktiven Zeit als Biathletin und Skilangläuferin hatte Verena Bentele **zwölf Paralympics-Siege** errungen. An der Spitze des VdK Deutschland steht **die blinde Ausnahmeathletin** und frühere Behindertenbeauftragte der Bundesregierung seit Mai 2018. Bentele stammt aus Tettnang in Baden-Württemberg.
Der Sozialverband VdK setzt sich mit über 2,1 Millionen Mitgliedern für soziale Gerechtigkeit ein. Er berät und vertritt Behinderte, Rentner, ALG 2, Kranke und Pflegebedürftige im Sozialrecht. Mehr Infomationen von allen Vorstandsmitgliedern und vom Vorsitzenden Dr. Otto Koblinger, 07150-959795.

Logo: VdK Alamy DOK

Bürgervereine und Jugend

Christlicher Verein Junger Menschen Korntal e.V.

Herzliche Einladung in die CVJM-Gruppen
Jungschar
dienstags 18-19.30 Uhr Jungs u. Mädels 9-13 Jahre
Vereinshaus Hoffmannstr. 7
Infos bei: Timon Stork,
Mobil 01578 5880340

Kinderchor
Gruppe I: Gemischt ab 5 Jahre bis 3. Klasse
Gruppe II: Gemischt ab 4. Klasse
Proben beginnen wieder am 9. März
Infos bei: Tanja Wirths, Tel. 0711 807117

Posaunenchor
mittwochs 20-21.30 Uhr
Gemeindezentrum Großes Forum
Achtung: Proben Corona bedingt unter 2G-Regel
Infos bei: Jörg Bartmann,
Tel. 0711 3805810

Volleyball
dienstags 20-22 Uhr, gemischt ab 16 Jahre
Aula Gymnasium Korntal
Infos bei: Michael Fitz, Tel. 0711 8386666

Fußball
freitags 17-18 Uhr Jungs u. Mädels
7-11 Jahre
Turnhalle Jugendhilfe Hoffmannhaus
freitags 18-19 Uhr Jungs u. Mädels
11-14 Jahre
Turnhalle Jugendhilfe Hoffmannhaus
Infos bei: David Abrell,
Mobil 0178 9772247

Evangelisches Jugendwerk Münchingen

Gruppenübersicht
Mädchenjungschar (ab 3. Klasse)
Mo, 17:00-18:30 Uhr
ev. Gemeindehaus, Adlerstr. 1
Rebekka Holland (rebekka.holland@gmx.de)

YG - The YouthGroup (ab 16 J.)
So., gerade Woche, 19:00 Uhr
bei Binz, Markgröninger Str. 49
Mareike und Jonas Binz
(Tel. 0157 34956259)

Jugendkreis (ab 8. Klasse)
Wöchentlich (Samstag/ Sonntag), 19:00-20:30 Uhr
ev. Gemeindehaus, Adlerstr. 1
Christoph Zaiser (Handy 1573/2365669)

CIA / Hauskreis junger Erwachsener
So., ungerade Woche, 19.00 Uhr
bei Eckerts, Asternstr. 9
Andreas Eckert (Tel. 07150 914885)

Posaunenchor
Fr., 19:30 – 21:30 Uhr
ev. Gemeindehaus, Adlerstr. 1
Jan Wolf (Tel. 0711 9937850)

Kreis 77 (ab 50 J.)
Do., 20:00 Uhr
ev. Gemeindehaus, Adlerstr. 1
Rüdiger Kurpierz (Tel. 07150 4249)

Natur- und Umweltvereine

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Korntal-Münchingen

Einladung zur Mitgliederversammlung am Samstag, 26.03.2022
Vorankündigung:Einladung zur Mitgliederversammlung am Samstag, 26.03.2022Ort: Kath. Gemeindezentrum, 70825 Korntal, Lembergstr. 7Beginn: 15:00 UhrDie Veranstaltung wird unter der gültigen Corona Verordnung stattfinden.Tagesordnung:

- Begrüßung, Totengedenken
- Ehrung der Jubilare
- Bericht des Vorstands-Gremiums
- Finanzbericht
- Finanzprüfungsbericht
- Entlastung des Gremiums
- Bericht des Fach- und Kulturwartes
- Aussprache über die Berichte
- Neuwahlen
- Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 15.03.2022 schriftlich einzureichen.
Bei
- Barbara Radon, Gschnaidtstraße 11, 70825 Korntal-Münchingen
- E-Mail: b.radon@arcor.de

Barbara Radon, Bettina Raschke
Vorstandsgremium

Parteien

SPD Ortsverein Korntal-Münchingen

Haushalt 2022
Die Stellungnahme der SPD-Fraktion im Gemeinderat zur Haushaltssatzung 2022 der Stadt Korntal-Münchingen kann ab sofort auf unserer Homepage abgerufen werden: spd-korntal-muenchingen.de

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Gebratene Spätzle mit Erdnuss-Kokossauce

Qin Xie macht heute gebratene Spätzle mit einer cremigen Sauce aus Erdnusscreme und Kokosmilch. Dazu gibt es gebratenen Tofu - einfach und köstlich.
Portionen: 4
Zubereitungszeit: 45 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: pro Person: Kcal 405, KJ:1965 E: 13 g, F: 33 g, KH. 27 g
Koch/Köchin: Qin Xie

Zutaten

Für die Erdnusssauce:
- 1 Schalotte
- 2 Knoblauchzehen
- 2 Stangen Zitronengras (alternativ: Zitronengraspaste, Supermarkt, Asiaabteilung)
- 3 EL Rapsöl
- 1 TL Thai-Currypaste, rot, alternativ 1 TL Currypulver und etwas Chilipulver
- 0,25 TL Kurkuma
- 1 EL Zucker, braun
- 150 ml Kokosmilch
- 2 EL Erdnusscreme, Bioqualität
- 2 EL Sojasoße
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Für den Tofu:
- 200 g Tofu
- 200 ml Sonnenblumenöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Für die Spätzle:
- 500 g Spätzle, Kühlregal oder selbstgemacht
- 2 Möhren, klein
- 2 Lauchzwiebeln
- 2 EL Butter
- etwas Pfeffer

Außerdem:
- 1 Biolimette oder Biozitrone

Zubereitung
1. **Für die Sauce** Schalotte und Knoblauch abziehen und fein hacken. Vom Zitronengras die äußeren Blätter entfernen. Zitronengras grob schneiden.
2. In einem Wok oder Topf das Öl erhitzen. Schalotte und Knoblauch darin glasig andünsten.
3. Currypaste und Kurkuma unter stetigem Rühren zugeben und bei mittlerer Hitze kurz mitrösten bis es duftet.
4. Zucker zugeben und karamellisieren lassen. Zitronengras ebenfalls zugeben. Mit Kokosmilch ablöschen und aufkochen.
5. Erdnusscreme zugeben. Mit Sojasoße und Pfeffer würzen. Soße kurz aufkochen.
6. Den Topf vom Herd nehmen, die Soße durch ein Sieb gießen und zugedeckt warm halten.
7. **Für die Spätzle** Möhren und Frühlingszwiebeln putzen bzw. schälen. Möhren in dünne Stifte und Lauchzwiebeln in Streifen schneiden, sodass sie zu den Möhren passen. Limette heiß abbrausen, trockenreiben und in dünne Scheiben schneiden. Limettenscheiben abdecken und beiseite stellen.
8. Nach Belieben die Spätzle nach Packungsanleitung garen. Herausnehmen und abtropfen lassen. Spätzle aus dem Kühlregal können auch ungegart zugegeben werden.
9. Butter erhitzen. Möhren und Frühlingszwiebeln darin ca. Minuten knackig braten. Spätzle untermischen, kurz mitbraten und mit Pfeffer würzen.
10. **Tofu** in 4 x 4 cm große Quadrate schneiden. Tofu mit Salz und Pfeffer würzen.
11. Öl erhitzen. Tofu darin von beiden Seiten jeweils ca. 1 – 2 Minuten goldbraun braten. Herausnehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen.
12. Erdnusssauce auf vorgewärmten Tellern verteilen. Spätzle mit Gemüse und Tofu darauf anrichten. Mit den Limettenscheiben anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR